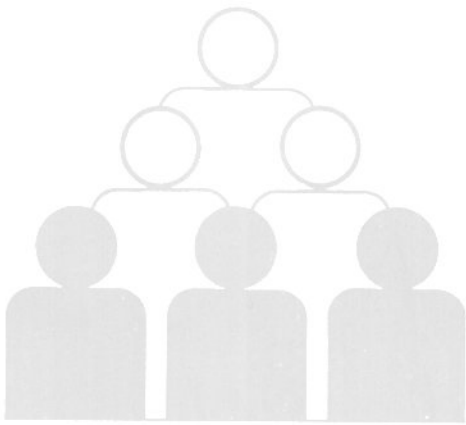


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

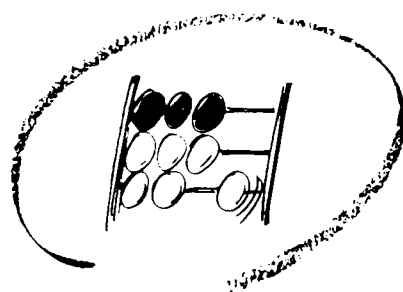


Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

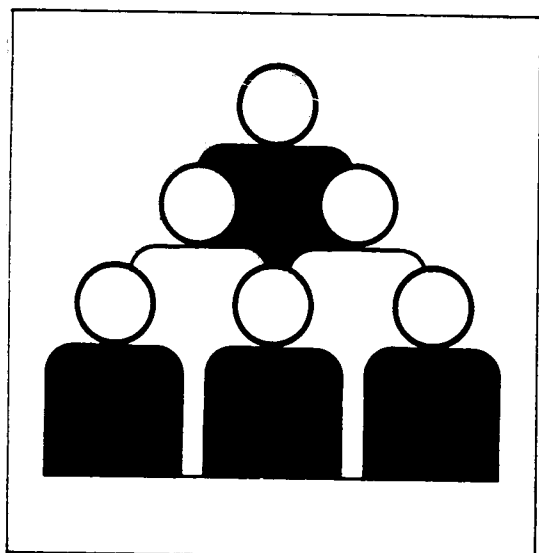
Struktur der Arbeitnehmer

1992



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

1992

(Stichtag: 30. Juni)

10-14384

Statistisches Bundesamt
Statistik - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1993

Preis: DM 14,10

Bestellnummer: 2010421 - 92700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke --
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen	6
Synopsis für den Jahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"	13
Synopsis für den Vierteljahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"	14
S c h a u b i l d e r	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Altersjahren, Stellung im Beruf und Geschlecht	15
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Geschlecht und Berufsabschnitten	16
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Berufsabschnitten - Veränderung des Beschäftigungsstandes 1992 gegenüber 1991 ...	17
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1992 nach Wirtschaftsbereichen	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1992 nach Stellung im Beruf	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1985 bis 1992 nach beruflicher Ausbildung	19
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in beruflicher Ausbildung 1985 bis 1992 nach Wirtschaftsbereichen.....	19
8 Früheres Bundesgebiet nach Raumordnungsregionen	20
T a b e l l e n t e i l	
Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung	
1.1 Insgesamt	21
1.2 Ausländer	22
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt	23
2.2 Ausländer	24
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	25
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	27
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	28

6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	30
7	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Ausbildung	32
8	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	38
9	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern .	40
10	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Wirtschaftsabteilungen ..	42
11	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Altersgruppen	46
12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	50
Regionale Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet		
13	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1992 nach Staatsangehörigkeit	51
14	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern	
14.1	Insgesamt	52
14.2	Ausländer	53
15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1992 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	54
16	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1992 nach Altersgruppen	55
17	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten	56
18	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	58
19	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen	69

A n h a n g

1	Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	70
2	Quellen zur Beschäftigtenstatistik	71

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990;
sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

StBA	= Statistisches Bundesamt
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	= Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden hier zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zum allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und zur Stellung im Beruf - z.B. Ergebnisse über Facharbeiter - nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Kreisen und Raumordnungsregionen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Zusätzlich zur vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Jahres sowie Zeitraumsgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Nutzung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unter-

schiedlichen Analyseinteressen gerecht wird. Im Vordergrund der Auswertungen im Bereich der amtlichen Statistik steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen regional tiefer gegliederte Ergebnisse. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3 und 4 sowie 6 - 8 und 12 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

In den Beschäftigtenzahlen für den 30. Juni 1984 sind im Bundesgebiet gut 120 000 Arbeitnehmer nicht enthalten, die an diesem Stichtag länger als 3 Wochen ausgesperrt waren. Aufgrund § 311 RVO besteht bei einem Arbeitsverhältnis ohne Entgeltzahlung eine Versicherungspflicht von längstens 3 Wochen. Nach diesen 3 Wochen hat der Arbeitgeber eine Abmeldung zu erstatten. Dies ist z.B. bei unbezahltem Urlaub oder Streik erforderlich. Im Gegensatz zu dieser sozialversicherungsrechtlichen Regelung müßten aus der Sicht der Erwerbstätigkeitsstatistik (gemäß "Erwerbskonzept" bzw. "Labour Force Konzept") auch Arbeitsverhältnisse mit "0" Stunden in der Berichtswoche bzw. am Berichtsstichtag als Beschäftigung gezählt werden. Die in der Beschäftigtenzahl zum 30.6.1984 nicht enthaltenen gut 120 000 ausgesperrten Arbeitnehmer konzentrierten sich in Hessen und Baden-Württemberg und hier insbesondere im Fahrzeugbau und in den entsprechenden Zulieferbetrieben.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung)¹⁾ eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau der Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte")²⁾ einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht zeitnahe sekundärstatistische Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen zu erstellen, zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159 ff.) und Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482 ff.).
- 2) Meldungen über geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind gem. Artikel 1, Nr. 2 der Dritten Verordnung zur Änderung der Zweiten Datenerfassungs-Verordnung vom 5.12.1989 (BGBl. I, S. 2117 ff.) ab 1.1.1990 in die Meldepflicht des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung einbezogen.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)³⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)⁴⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO³⁾ festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mehr oder weniger stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt und damit von der Beschäftigtenstatistik erfaßt wird, ist der Deckungsgrad in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter

- 3) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 4) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")⁵⁾.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- eine Meldung aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 2 bis 6 Wochen). Wird eine Beschäftigung wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), wegen Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen, ist dieses auch durch eine Meldung aus besonderem Anlaß in Form einer sogenannten "Unterbrechungsmeldung" anzuzeigen. Unterbrechungsmeldungen sind innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand, abzugeben.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des Beschäftigten, demographische Informationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Seit Inkrafttreten der 2. DEVO werden Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem

Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen bzw. Datenträgern) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirkungsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die zwölfstellige Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten.

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für weitere Auswertungszwecke (vgl. Schaubild a) zur Verfügung.

1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

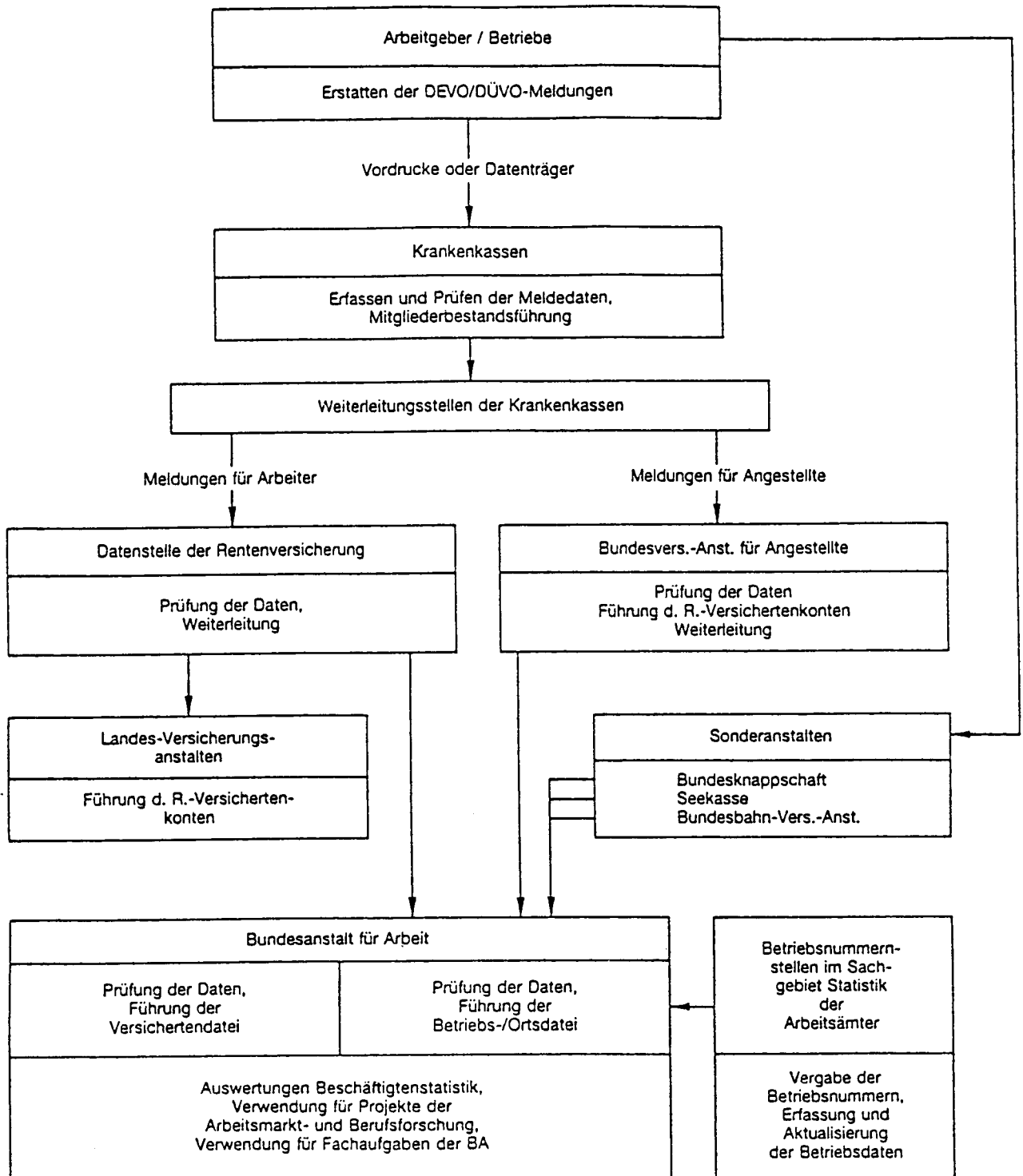
Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Bei jeder Auszählung erfolgt die maschinelle Abfrage eines jeden Versichertenkontos danach, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszählungszeitpunkt ist ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsi-

5) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., B. Becker: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1963, S. 290 ff. sowie Herberger, L., H.-L. Mayer: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

Schaubild a

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

stente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial liegt seit 30.6.1974 vor.

Beim Jahreszeitraummaterial wird dagegen ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen mit den zusätzlichen Informationen über Beginn und Beendigung der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres zurückgegriffen. Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall verwendet. Soweit im Verlaufe eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten. Mit der Erstellung des Jahreszeitraummaterials muß so lange gewartet werden, bis grundsätzlich alle Meldungen des betreffenden Jahres, insbesondere die Jahresmeldungen, bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen sind. Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial etwa 2 Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Das Jahreszeitraummaterial liegt seit 1975 vor.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können überwiegend aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Dabei sind die Tatbestände Geburtsdatum und Geschlecht Bestandteil der persönlichen Versicherungsnummer. Grundsätzlich sind alle Merkmale in allen Meldungen enthalten. Eine Ausnahme bilden jedoch die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in den Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen und Jahresmeldungen angezeigt werden.

Die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles erfolgt mit Hilfe der sogenannten Betriebsdatei. Die Bundesanstalt für Arbeit hat zur Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik eine Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk). Um die Postorte zu entschlüsseln und auf die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

Träger der Rentenversicherung (zur Unterscheidung der Arbeiter und Angestellten)
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
Staatsangehörigkeit

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial

Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig

zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) erfaßt werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten ⁶⁾⁷⁾. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet ⁸⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Beschäftigungen versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder regelmäßig wiederkehrend ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978: unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat die nachfolgend genannten Beträge nicht übersteigt.

In den Jahren 1978 bis 1992 waren folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb / innerhalb des Bergbaus	
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430
1.1.1988-31.12.1988	440	440
1.1.1989-31.12.1989	450	450
1.1.1990-31.12.1990	470	470
1.1.1991-31.12.1991	480	480
1.1.1992-31.12.1992	500	500

6) Siehe auch Fußnote 2) auf Seite 6.
7) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.
8) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von 20 oder mehr Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird im allgemeinen vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund steht. In solchen Fällen besteht daher zunächst die Vermutung der Versicherungspflicht.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden im Stichtagsmaterial nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach dem Verhältnis der vertraglich vereinbarten zur betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Arbeitgeber melden folgende Kategorien:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden (vor dem 1.1.1988: weniger als 19 Stunden) und

- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr (vor dem 1.1. 1988: 19 Stunden und mehr), jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden. In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister und Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister und Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigten.

Alter

Beginnend mit dem Stichtag 31. März 1980 wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag nach der "Altersjahrmethode" ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum eines jeden Beschäftigten und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr er am Berichtsstichtag vollendet hatte. Bei der bis zum 31.12. 1979 verwendeten "Geburtsjahrmethode" wurde das Alter aus der Differenz Berichtsjahr abzüglich Geburtsjahr ermittelt. Diese Methode bedingte, daß - bezogen auf einen Berichts-

stichtag - nicht sichergestellt war, daß der betreffende Beschäftigte das errechnete Altersjahr auch tatsächlich vollendet hatte. Für den Auszählungsstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahrmethode und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Beim Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten verschiedener Berichtsjahre, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit erfolgt nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen basieren auf der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbezeichnungen, Ausgabe 1975.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte allgemeine Schulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer in-

tegrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachhochschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, der Abschluß einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule angesehen:

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.
- Fachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfach-

hochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- Wissenschaftliche Hochschule: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweiges wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Dabei ist der wirtschaftliche Schwerpunkt grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, ist hilfsweise die Zahl der Beschäftigten heranzuziehen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in dieser Veröffentlichung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d.h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Den Ergebnissen zum 30.6.1992 liegt der Gebietsstand vom 31.12.1991 zugrunde.

Synopsis für den Jahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"

Merkmalsgliederung			Tabellennummer																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Persönliche Merkmale	Geschlecht		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●		
	Alter	Altersgruppen			●	●	●						●	●				●			
		Altersjahre					●														
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●			●	●			●		●	●	●		●	
		Nationalität												○	●						
Schulische Ausbildung		höchster erreichter Schul- abschluß/mit oder ohne abgeschlossene Berufsaus- bildung				●	●		●												
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wi.-Bereiche					●													●	
		Wi.-Abteilungen		●	●	●		●				●		●							●
		Wi.-Unterabteilungen						○													
	Beruf	Berufsbereiche							●	●	●	●	●							●	
		Berufsabschnitte							●	●		●	●						○		
		Berufsgruppen							○	○	●	○	○								
		Berufsordnungen										○									
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●		●	●	●	●		●							●				●
		Facharbeiter						●									●				
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●					●										●			
		Personen in beruflicher Ausbildung	●					●		●								●			
Regionale Gliederung		Bund	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●							
		Land														●	●	●	●		
		Raumordnungsregion																			●
		Regierungsbezirk																		●	
		Kreis																			●

○ = ausgewählt

Synopsis für den Vierteljahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"

Merkmalsgliederung			Tabellennummer							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Merkmale	Geschlecht		●		●	●	●	●	●	●
	Alter	Altersgruppen	●					●		
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●		●	●
		Nationalität						●		
	Schulische Ausbildung	höchster erreichter Schulabschluß/ mit oder ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	●							
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wirtschaftsbereiche			●	●	●			●
		Wirtschaftsabteilungen		●	●	●	●		●	
		Wirtschaftsunterabteilungen			●	●	●			
	Beruf	Berufsbereiche	●							
		Berufsabschnitte	●							
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●				●			
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●				●			
Regionale Gliederung		Bund	●	●	●					
		Land				●	●	●		
		Regierungsbezirk							●	
		Kreisfreie Städte								●

● = ausgewählt

Schaubild 1

Früheres Bundesgebiet
**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1992 NACH ALTERSJAHREN,
 STELLUNG IM BERUF UND GESCHLECHT**

Arbeiter
 Angestellte

MÄNNLICH

Alter von ... bis unter ... Jahren

WEIBLICH

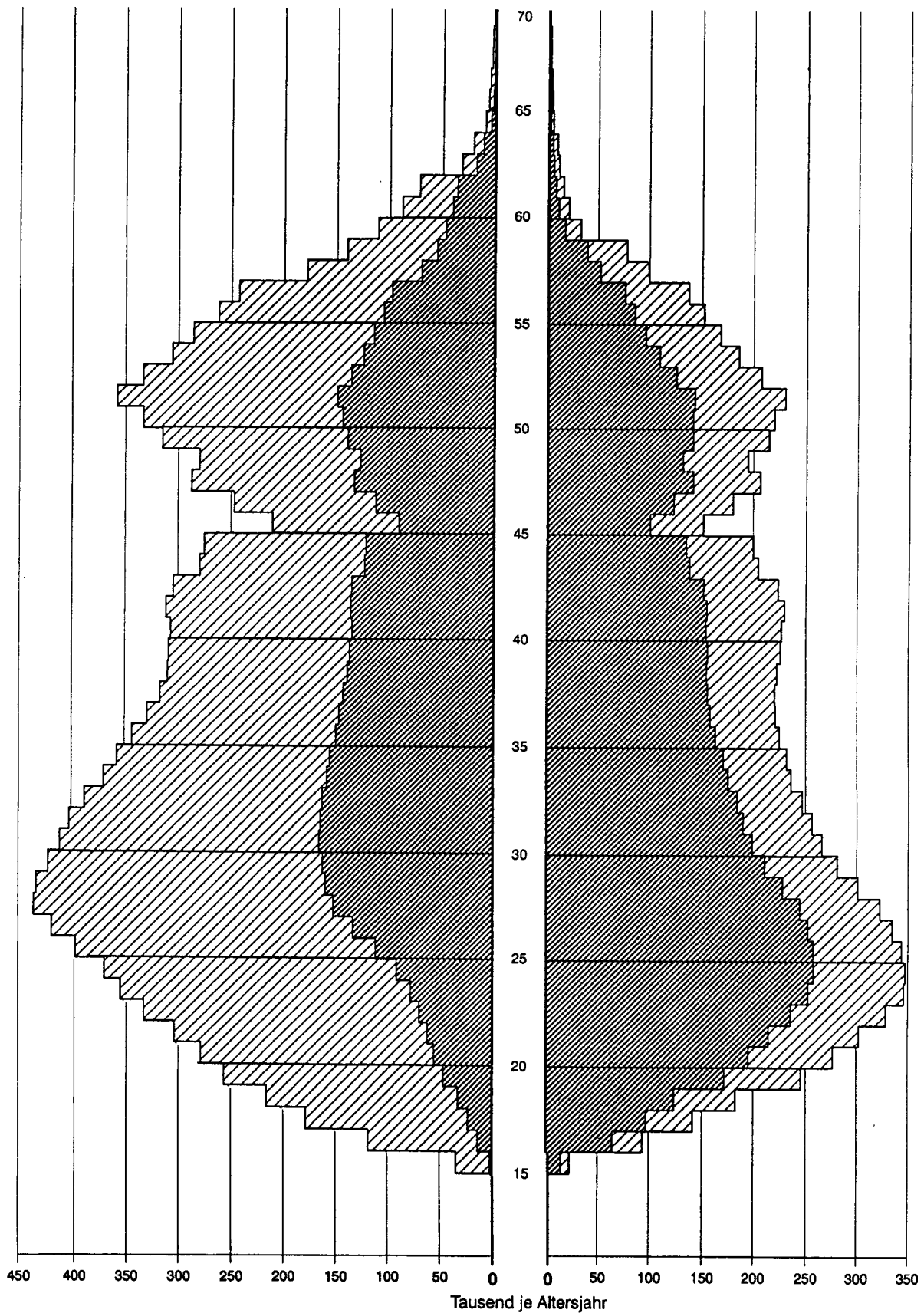


Schaubild 2

Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1992
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN

■ Männlich

▨ Weiblich

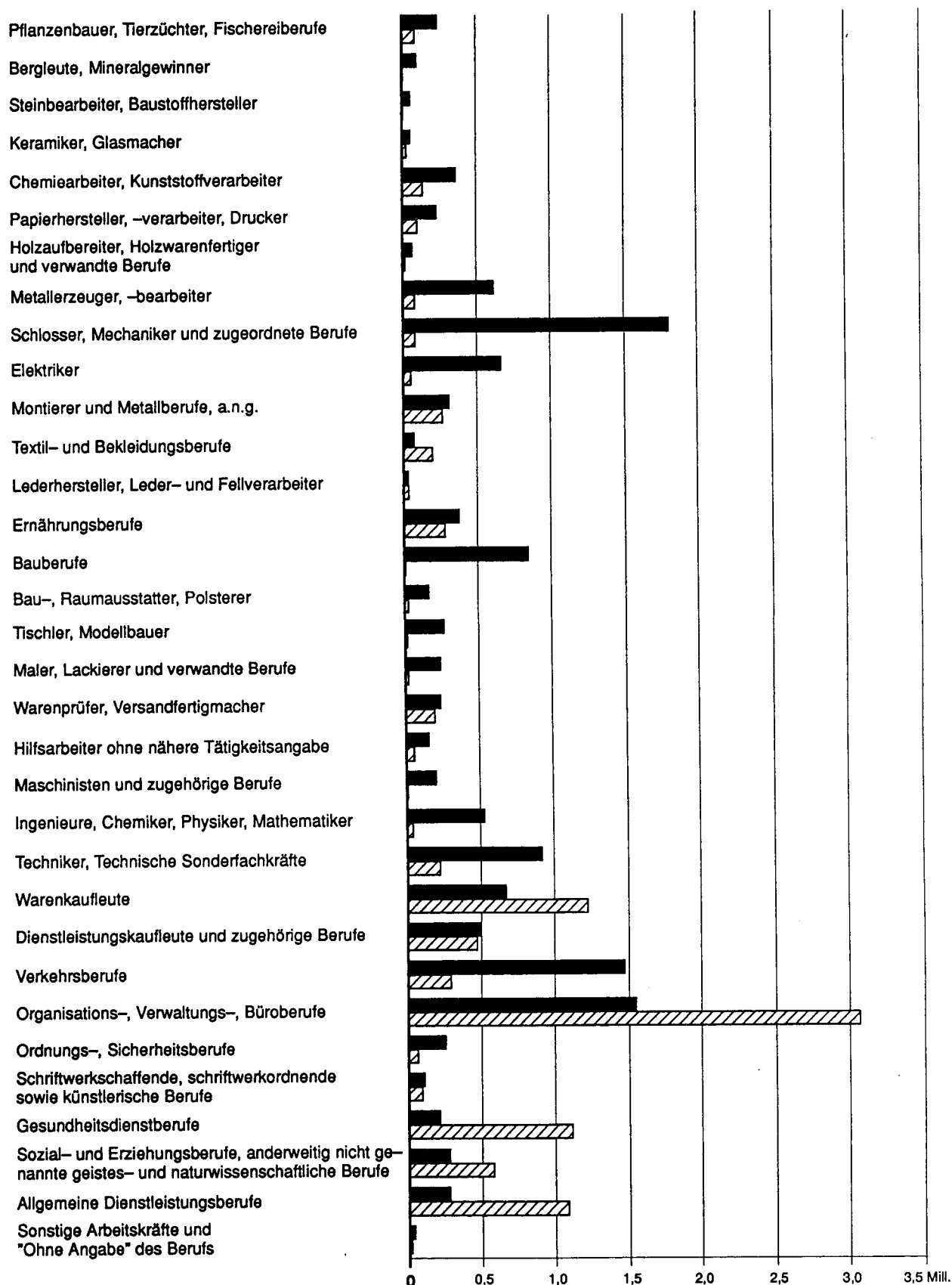


Schaubild 3

Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN
 Veränderung des Beschäftigungsstandes 1992 gegenüber 1991

■ Männlich ▨ Weiblich

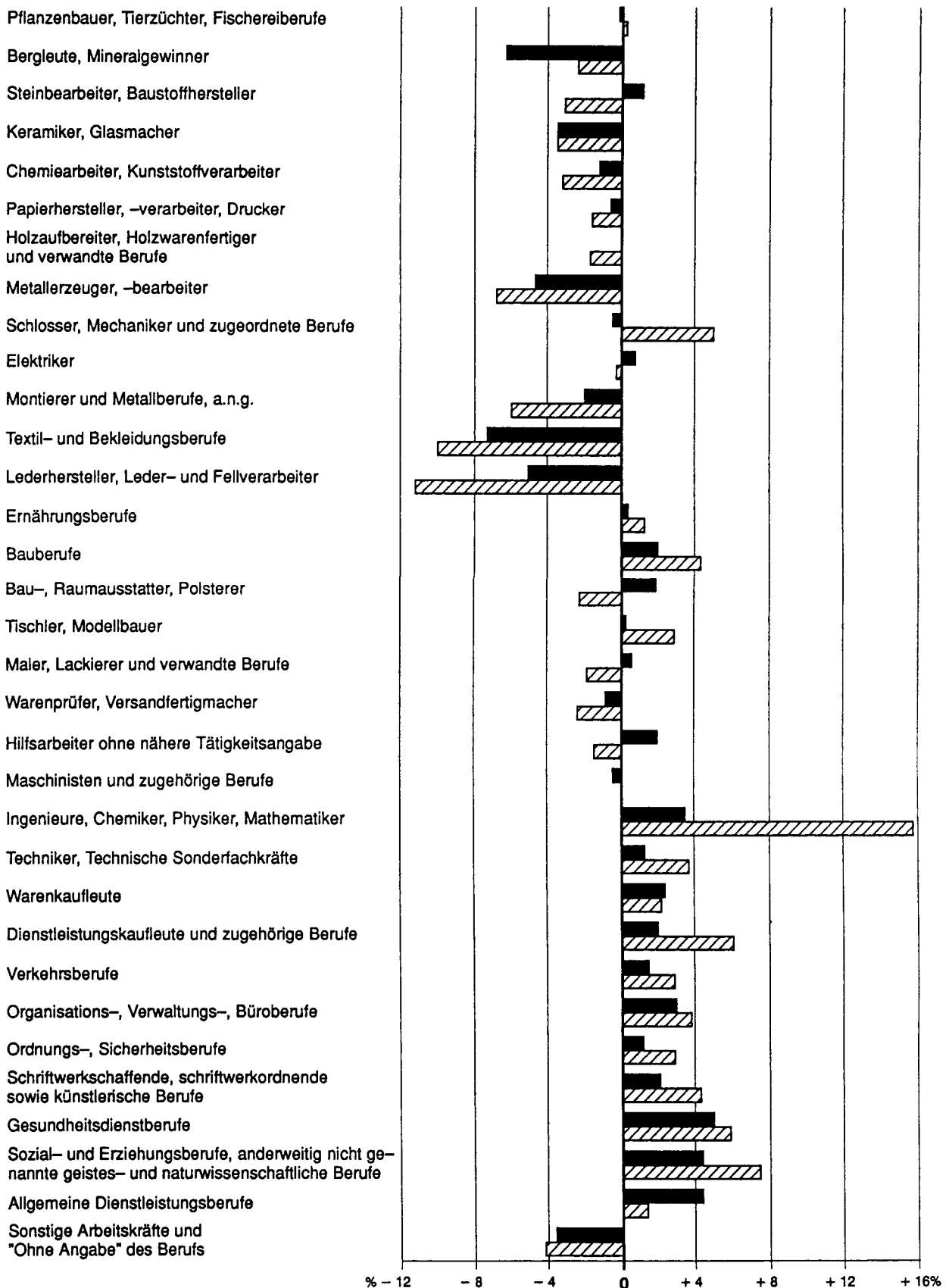
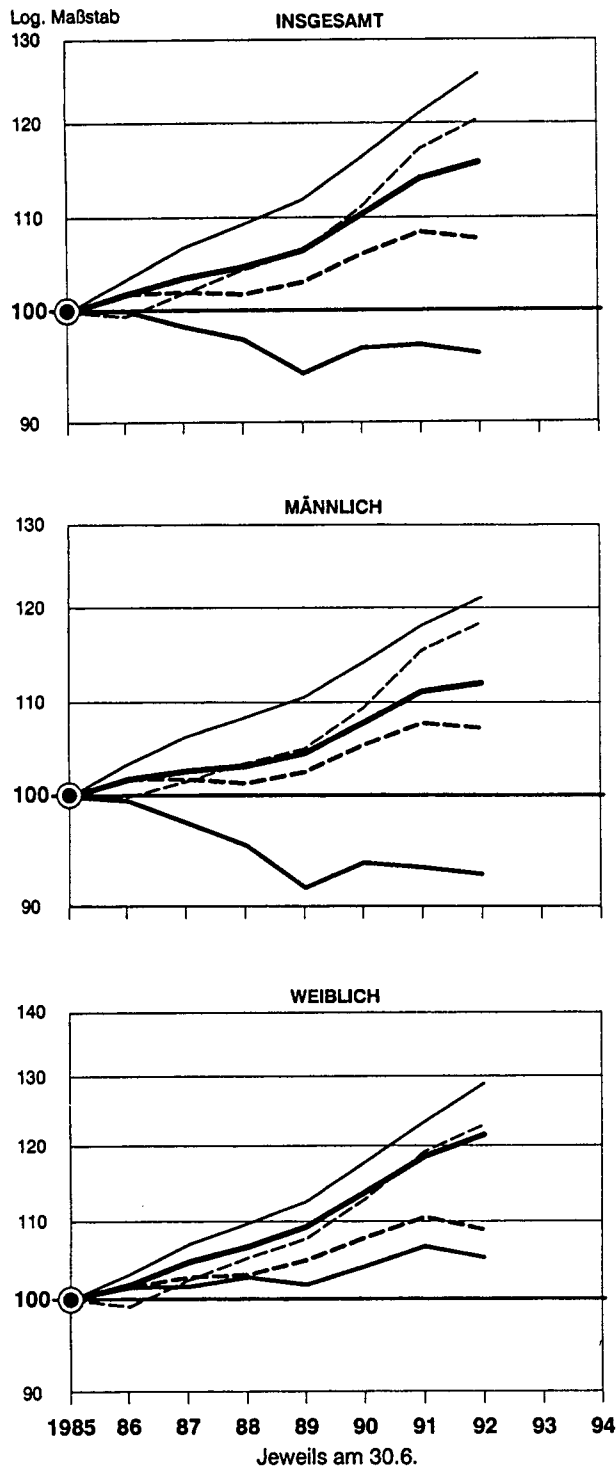


Schaubild 4

Schaubild 5

Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1985 BIS 1992
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
1985 = 100

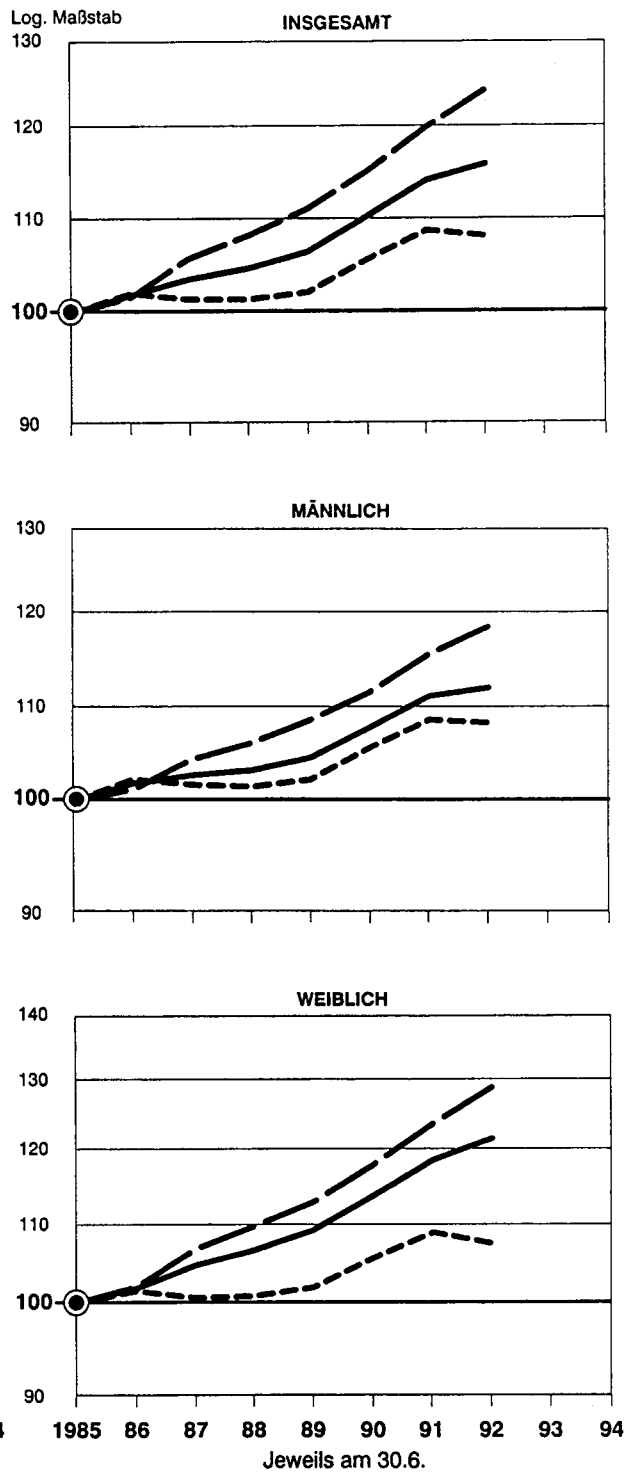
- WIRTSCHAFTSBEREICHE
- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
 - - - - - Produzierendes Gewerbe¹⁾
 - - - - - Handel und Verkehr
 - Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
 - Alle Wirtschaftsbereiche



1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1985 BIS 1992
NACH STELLUNG IM BERUF
1985 = 100

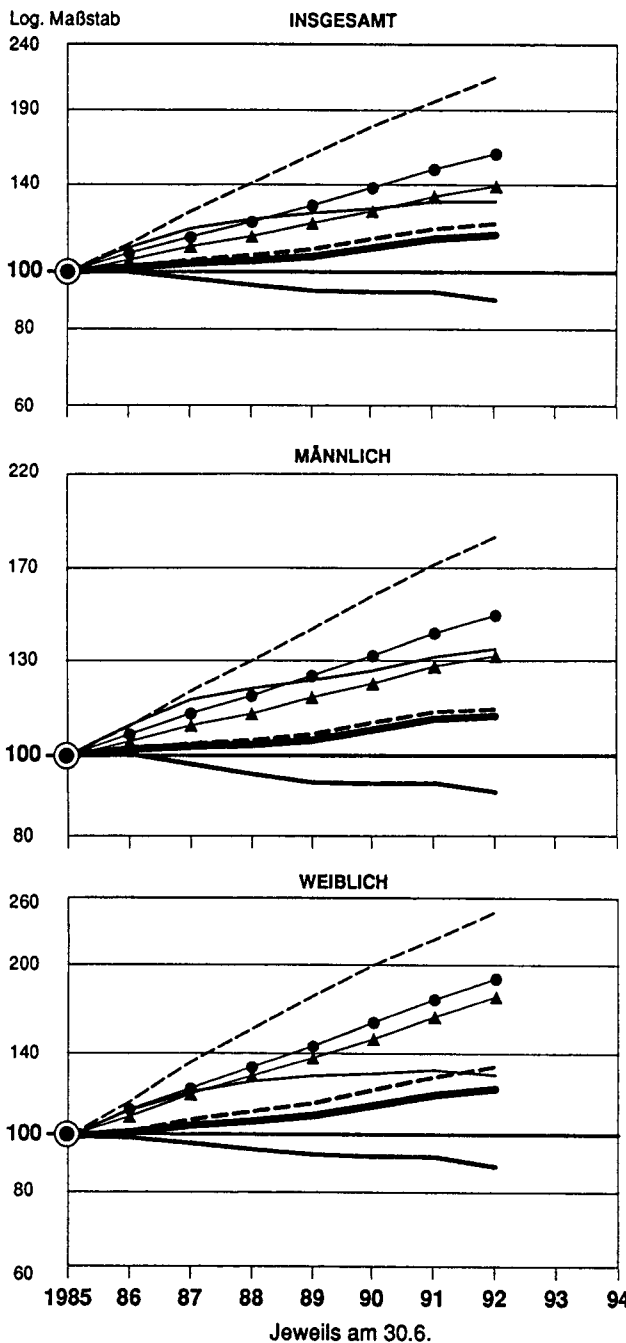
- STELLUNG IM BERUF
- - - - - Arbeiter
 - Angestellte
 - Insgesamt



Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
1985 BIS 1992 NACH BERUFLICHER AUSBILDUNG
1985 = 100

AUSBILDUNG

- Volks- / Hauptschulabschluß, Mittlere Reife¹⁾
- - - ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾
- - - mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾
- Abitur³⁾
- - - ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾
- - - mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾
- ▲ Abschluß an einer Fachhochschule⁴⁾
- wissenschaftlichen Hochschule⁵⁾
- Insgesamt

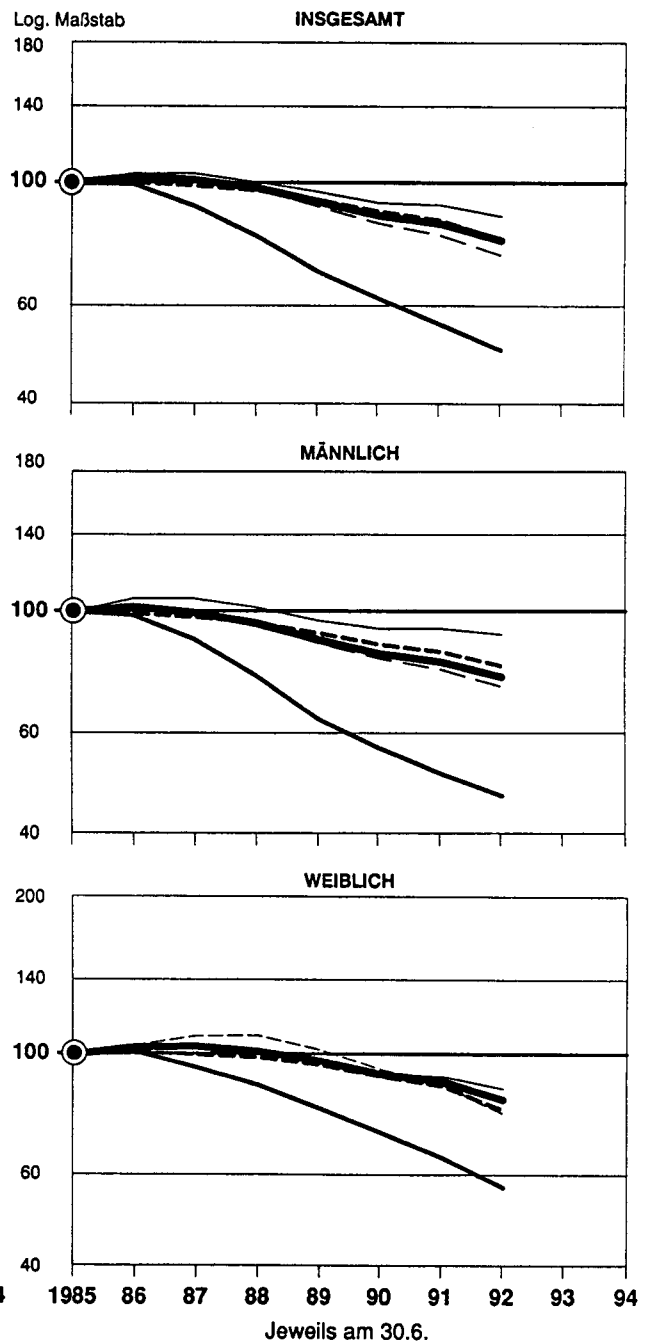


- 1) Oder gleichwertige Schulbildung. — 2) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. — 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. — 4) Einschl. Ingenieurschulen. — 5) Einschl. Lehrerausbildung.

Früheres Bundesgebiet
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 1985 BIS 1992
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
1985 = 100

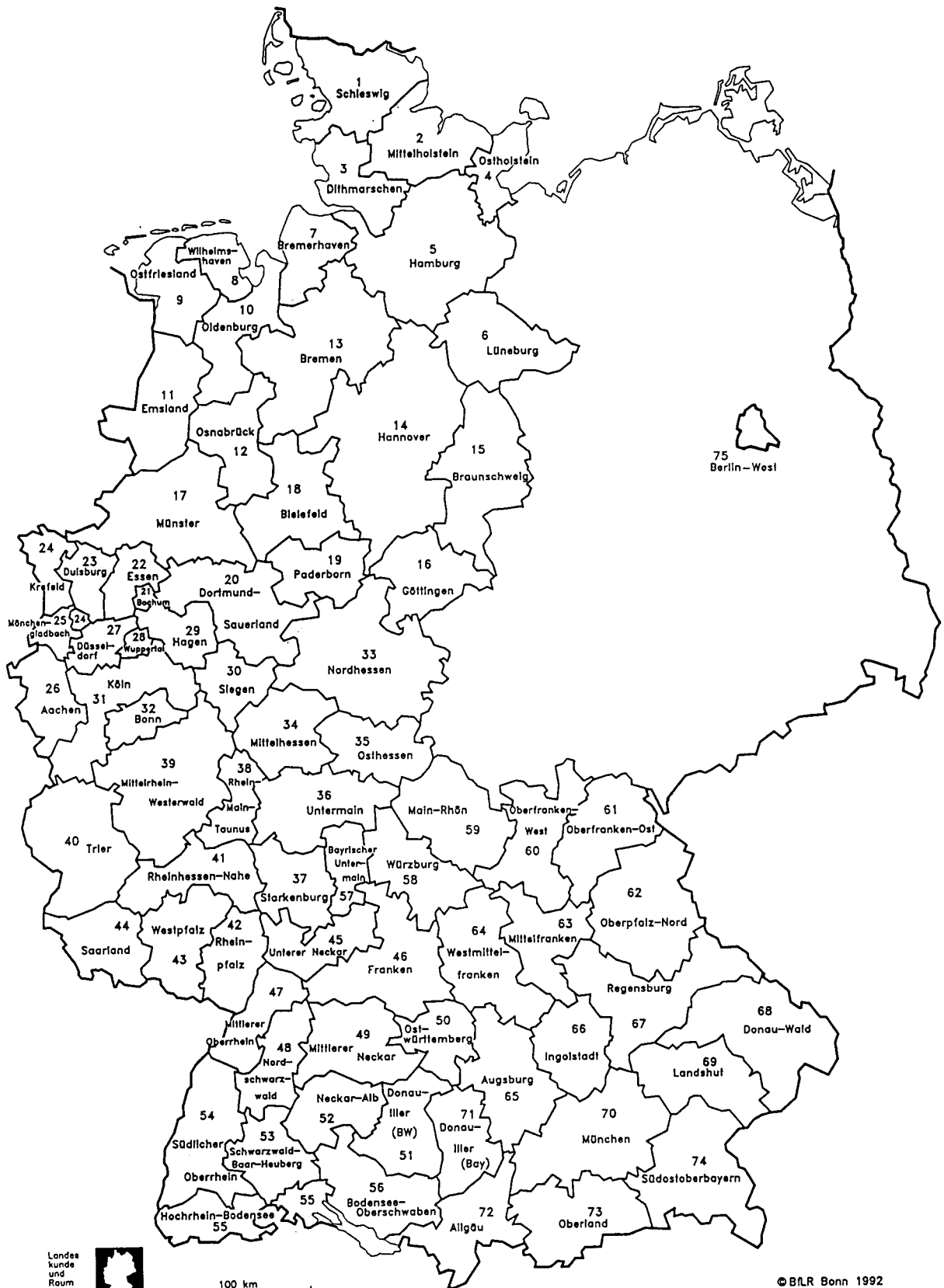
WIRTSCHAFTSBEREICHE

- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- - - Produzierendes Gewerbe¹⁾
- - - Handel und Verkehr
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
- Alle Wirtschaftsbereiche



- 1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

RAUMORDNUNGSREGIONEN (ANALYSEÄRÄUME) 1991



Landes-
kunde
und
Raum-
ordnung

100 km

© BfL Bonn 1992

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten

1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll- zeit-	Teil- zeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
		Beschäftigte					

1 000

Insgesamt

1982	20 471,5	11 013,0	845,9	9 458,6	702,2	18 695,1	1 776,5
1983	20 146,5	10 701,8	910,4	9 444,7	745,4	18 363,7	1 782,9
1984 1)	20 040,3	10 525,1	931,5	9 515,3	780,9	18 205,6	1 834,7
1985	20 378,4	10 727,1	975,0	9 651,3	822,8	18 497,7	1 880,7
1986	20 730,1	10 931,2	999,1	9 798,9	847,3	18 779,6	1 950,5
1987	21 045,2	10 870,6	972,0	10 174,6	852,7	19 005,8	2 039,4
1988	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9
1990	22 368,1	11 300,7	798,4	11 067,4	775,9	19 972,2	2 395,8
1991	23 173,4	11 617,2	753,0	11 556,3	770,0	20 632,0	2 541,5
1992	23 530,3	11 553,3	695,4	11 977,0	723,8	20 850,8	2 679,5

Männlich

1982	12 443,6	8 116,3	688,2	4 327,3	171,7	12 324,3	119,4
1983	12 244,3	7 934,8	737,5	4 309,5	180,6	12 119,1	125,3
1984 1)	12 105,4	7 789,1	747,9	4 316,3	190,1	11 970,2	135,2
1985	12 286,5	7 931,9	777,2	4 354,6	204,0	12 155,4	131,1
1986	12 497,0	8 096,1	790,5	4 401,0	211,8	12 357,9	139,1
1987	12 592,0	8 057,2	763,4	4 534,7	213,7	12 443,1	148,9
1988	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4
1990	13 194,9	8 355,8	623,5	4 839,0	201,3	13 003,6	191,2
1991	13 603,1	8 582,8	590,7	5 020,3	205,8	13 408,8	194,3
1992	13 714,0	8 557,1	546,6	5 156,9	202,4	13 506,0	207,9

Weiblich

1982	8 027,9	2 896,6	157,7	5 131,3	530,4	6 370,8	1 657,1
1983	7 902,2	2 767,0	172,9	5 135,2	564,8	6 244,6	1 657,6
1984 1)	7 934,9	2 736,0	183,6	5 199,0	590,8	6 235,5	1 699,5
1985	8 091,9	2 795,2	197,9	5 296,7	618,8	6 342,3	1 749,6
1986	8 233,1	2 835,2	208,6	5 397,9	635,5	6 421,7	1 811,4
1987	8 453,2	2 813,3	208,6	5 639,9	639,0	6 562,7	1 890,5
1988	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 552,0	1 960,9
1989	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5
1990	9 173,2	2 944,9	174,9	6 228,4	574,6	6 968,6	2 204,6
1991	9 570,4	3 034,4	162,2	6 536,0	564,2	7 223,2	2 347,2
1992	9 816,3	2 996,2	148,8	6 820,1	521,4	7 344,7	2 471,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1982	- 1,9	- 3,3	- 8,5	- 0,2	- 4,3	- 2,3	+ 2,6
1983	- 1,6	- 2,8	+ 7,6	- 0,1	+ 6,2	- 1,8	+ 0,4
1984 1)	- 0,5	- 1,7	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,8	- 0,9	+ 2,9
1985	+ 1,7	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,6	+ 2,5
1986	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,5	+ 3,7
1987	+ 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 3,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 4,6
1988	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6
1990	+ 3,5	+ 3,2	- 7,1	+ 3,7	- 4,3	+ 2,9	+ 8,2
1991	+ 3,6	+ 2,8	- 5,7	+ 4,4	- 0,8	+ 3,3	+ 6,1
1992	+ 1,5	- 0,6	- 7,6	+ 3,6	- 6,0	+ 1,1	+ 5,4

Männlich

1982	- 2,4	- 3,2	- 8,8	- 0,9	- 7,6	- 2,5	- 0,3
1983	- 1,6	- 2,2	+ 7,2	- 0,4	+ 5,2	- 1,7	+ 4,9
1984 1)	- 1,1	- 1,8	+ 1,4	+ 0,2	+ 5,3	- 1,2	+ 7,9
1985	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,9	+ 0,9	+ 7,3	+ 1,5	- 3,0
1986	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,8	+ 1,7	+ 6,1
1987	+ 0,8	- 0,5	- 3,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,7	+ 7,0
1988	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8
1990	+ 3,0	+ 3,1	- 6,8	+ 2,7	- 1,9	+ 2,8	+ 15,6
1991	+ 3,1	+ 2,7	- 5,3	+ 3,7	+ 2,2	+ 3,1	+ 1,6
1992	+ 0,8	- 0,3	- 7,5	+ 2,7	- 1,7	+ 0,7	+ 7,0

Weiblich

1982	- 1,0	- 3,3	- 7,0	+ 0,3	- 3,3	- 2,0	+ 2,8
1983	- 1,6	- 4,5	+ 9,6	+ 0,1	+ 6,5	- 2,0	+ 0,0
1984 1)	+ 0,4	- 1,1	+ 6,2	+ 1,2	+ 4,6	- 0,1	+ 2,5
1985	+ 2,0	+ 2,2	+ 7,8	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,7	+ 2,9
1986	+ 1,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,5
1987	+ 2,7	- 0,8	+ 0,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 2,2	+ 4,4
1988	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5
1990	+ 4,1	+ 3,5	- 8,1	+ 4,5	- 5,1	+ 3,1	+ 7,6
1991	+ 4,3	+ 3,0	- 7,3	+ 4,9	- 1,8	+ 3,7	+ 6,5
1992	+ 2,6	- 1,3	- 8,3	+ 4,3	- 7,6	+ 1,7	+ 5,3

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf

und Voll-/Teilzeitbeschäftigten

1.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll- zeit-	Teil- zeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
		Beschäftigte					

1 000

Insgesamt

1982	1 809,0	1 552,7	29,1	256,3	9,9	1 746,5	62,5
1983	1 713,6	1 456,8	33,2	256,9	10,8	1 648,7	64,9
1984 1)	1 592,6	1 341,8	33,5	250,8	10,8	1 525,5	67,1
1985	1 583,9	1 335,2	35,2	248,7	10,9	1 515,6	68,3
1986	1 591,5	1 340,5	35,8	251,0	11,6	1 518,9	72,7
1987	1 588,9	1 327,7	40,0	261,2	13,2	1 510,7	78,2
1988	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989	1 689,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9
1990	1 782,3	1 463,8	53,9	318,5	24,4	1 671,0	111,3
1991	1 898,5	1 546,8	59,1	351,7	30,6	1 772,3	126,2
1992	2 036,2	1 647,1	62,8	389,1	36,2	1 890,7	145,5

Männlich

1982	1 254,0	1 118,1	22,9	135,8	2,9	1 246,7	7,3
1983	1 188,2	1 052,8	26,4	135,4	3,0	1 179,5	8,7
1984 1)	1 098,6	966,5	26,5	132,1	3,1	1 089,2	9,4
1985	1 096,4	965,5	28,1	131,0	3,0	1 087,3	9,1
1986	1 103,6	971,9	28,6	131,7	3,2	1 093,6	10,0
1987	1 101,4	965,0	31,7	136,4	3,5	1 090,3	11,1
1988	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7
1990	1 212,2	1 055,0	42,2	157,2	5,9	1 195,1	17,1
1991	1 279,6	1 110,8	47,0	168,8	7,1	1 260,1	19,6
1992	1 375,0	1 194,1	50,4	181,0	8,5	1 350,4	24,7

Weiblich

1982	555,0	434,6	6,2	120,4	7,0	499,9	55,2
1983	525,4	403,9	6,9	121,5	7,8	469,2	56,2
1984 1)	494,0	375,3	7,0	118,7	7,7	436,3	57,7
1985	487,5	369,8	7,1	117,7	7,8	428,3	59,2
1986	488,0	368,7	7,2	119,3	8,4	425,3	62,6
1987	487,4	362,7	8,3	124,7	9,7	420,4	67,1
1988	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2
1990	570,1	408,8	11,7	161,3	18,5	475,9	94,1
1991	618,9	436,0	12,1	182,9	23,5	512,2	106,7
1992	661,1	453,0	12,4	208,1	27,7	540,3	120,8

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1982	- 6,3	- 6,6	+ 10,6	- 4,2	- 5,7	- 6,6	+ 5,0
1983	- 5,3	- 6,2	+ 14,1	+ 0,2	+ 9,1	- 5,6	+ 3,8
1984 1)	- 7,1	- 7,9	+ 0,9	- 2,4	- 0,3	- 7,5	+ 3,4
1985	- 0,5	- 0,5	+ 5,1	- 0,8	+ 0,9	- 0,6	+ 1,8
1986	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,9	+ 7,0	+ 0,2	+ 6,4
1987	- 0,2	- 1,0	+ 11,7	+ 4,1	+ 13,8	- 0,5	+ 7,6
1988	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7
1990	+ 5,5	+ 4,8	+ 13,5	+ 8,8	+ 27,1	+ 4,8	+ 17,3
1991	+ 6,5	+ 5,7	+ 9,6	+ 10,4	+ 25,4	+ 6,1	+ 13,4
1992	+ 7,3	+ 6,5	+ 6,3	+ 10,6	+ 18,3	+ 6,7	+ 15,3

Männlich

1982	- 6,4	- 6,8	+ 12,3	- 3,8	- 12,1	- 6,4	- 5,2
1983	- 5,2	- 5,8	+ 15,3	- 0,3	+ 3,4	- 5,4	+ 19,2
1984 1)	- 7,5	- 8,2	+ 0,4	- 2,4	+ 3,3	- 7,7	+ 8,0
1985	- 0,2	- 0,1	+ 6,0	- 0,8	- 3,2	- 0,2	- 3,2
1986	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 0,6	+ 9,9
1987	- 0,2	- 0,7	+ 10,8	+ 3,6	+ 9,4	- 0,3	+ 11,0
1988	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,6	+ 15,3
1989	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0
1990	+ 4,4	+ 4,2	+ 13,7	+ 5,8	+ 25,5	+ 4,2	+ 24,8
1991	+ 5,6	+ 5,3	+ 11,4	+ 7,4	+ 20,3	+ 5,4	+ 14,6
1992	+ 7,5	+ 7,5	+ 7,2	+ 7,2	+ 19,7	+ 7,2	+ 26,0

Weiblich

1982	- 5,9	- 6,2	+ 5,1	- 4,7	- 2,8	- 7,0	+ 6,6
1983	- 5,3	- 7,1	+ 11,3	+ 0,9	+ 11,4	- 6,1	+ 1,8
1984 1)	- 6,0	- 7,1	+ 1,4	- 2,3	- 1,3	- 7,0	+ 2,7
1985	- 1,3	- 1,5	+ 1,4	- 0,8	+ 1,3	- 1,8	+ 2,6
1986	+ 0,1	- 0,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 7,7	- 0,7	+ 5,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 15,3	+ 4,5	+ 15,5	- 1,2	+ 7,2
1988	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2
1990	+ 7,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 11,9	+ 27,6	+ 6,3	+ 15,9
1991	+ 8,6	+ 6,7	+ 3,4	+ 13,4	+ 27,0	+ 7,6	+ 13,4
1992	+ 6,8	+ 3,9	+ 2,5	+ 13,8	+ 17,9	+ 5,5	+ 13,2

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

2.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1982	20 471,5	226,7	483,5	8 175,5	1 591,7	2 836,6	995,9	775,8	3 665,6	372,5	1 347,7
1983	20 146,5	225,3	479,7	7 917,4	1 569,3	2 770,8	971,8	787,2	3 684,3	384,4	1 356,3
1984 2) .	20 040,3	230,3	474,7	7 726,2	1 548,5	2 762,8	962,1	795,4	3 768,7	402,9	1 368,8
1985	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
1986	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
1987	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
1988	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1
1990	22 368,1	223,2	443,1	8 554,9	1 468,1	3 047,1	1 103,7	890,6	4 679,2	503,5	1 454,5
1991	23 173,4	224,0	436,3	8 743,6	1 521,0	3 225,1	1 164,8	919,3	4 940,4	528,8	1 470,1
1992	23 530,3	222,2	426,7	8 637,1	1 563,7	3 319,5	1 199,0	947,1	5 180,8	553,4	1 480,7

Männlich											
1982	12 443,6	165,5	438,9	5 869,1	1 461,0	1 298,2	734,7	379,9	1 248,0	124,9	723,5
1983	12 244,3	163,6	435,0	5 724,3	1 439,6	1 269,9	715,3	386,0	1 250,1	130,1	730,3
1984 2) .	12 105,4	167,1	429,3	5 565,8	1 417,6	1 269,4	709,0	390,6	1 282,5	137,4	736,7
1985	12 286,5	167,8	426,2	5 755,6	1 332,8	1 266,7	728,2	396,0	1 323,6	145,4	744,1
1986	12 497,0	167,2	424,0	5 900,3	1 318,1	1 260,9	733,2	404,8	1 376,2	152,7	759,7
1987	12 592,0	163,7	421,5	5 921,0	1 296,1	1 285,7	738,5	414,0	1 424,1	160,5	767,0
1988	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7
1990	13 194,9	157,5	392,1	6 178,4	1 326,2	1 380,1	791,8	430,5	1 628,0	170,9	739,2
1991	13 603,1	156,7	384,3	6 313,3	1 371,6	1 463,6	834,8	437,9	1 728,8	179,1	732,6
1992	12 714,0	155,8	374,2	6 255,0	1 406,7	1 507,5	853,2	444,9	1 808,7	186,7	721,2

Weiblich											
1982	8 027,9	61,3	44,5	2 306,4	130,7	1 538,4	261,2	395,9	2 417,7	247,7	624,2
1983	7 902,2	61,7	44,7	2 193,0	129,7	1 500,9	256,5	401,2	2 434,2	254,3	626,0
1984 2) .	7 934,9	63,2	45,3	2 160,4	130,9	1 493,4	253,1	404,8	2 486,2	265,4	632,2
1985	8 091,9	63,2	46,7	2 213,9	128,8	1 491,1	267,1	408,5	2 551,1	279,2	642,2
1986	8 233,1	64,2	47,4	2 254,7	123,2	1 482,5	261,6	418,1	2 623,1	292,8	665,3
1987	8 453,2	64,2	49,1	2 273,0	128,9	1 528,8	269,3	430,5	2 715,1	305,9	688,5
1988	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4
1990	9 173,2	65,7	51,0	2 376,5	142,0	1 667,0	311,9	460,1	3 051,2	332,6	715,3
1991	9 570,4	67,3	51,9	2 430,3	149,4	1 761,5	329,9	481,4	3 211,6	349,7	737,3
1992	9 816,3	66,4	52,5	2 382,0	157,0	1 812,0	345,8	502,2	3 372,1	366,7	759,5

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt											
1982	- 1,9	- 2,5	- 0,3	- 3,4	- 5,1	- 2,4	- 1,7	+ 0,8	+ 1,8	+ 2,6	- 0,4
1983	- 1,6	- 0,6	- 0,8	- 3,2	- 1,4	- 2,3	- 2,4	+ 1,5	+ 0,5	+ 3,2	+ 0,6
1984 2) .	- 0,5	+ 2,2	- 1,0	- 2,4	- 1,3	- 0,3	- 1,0	+ 1,0	+ 2,3	+ 4,8	+ 0,9
1985	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
1986	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
1987	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
1988	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989	+ 3,5	+ 2,4	- 2,1	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,4	+ 5,7	+ 3,3	+ 0,6
1990	+ 3,6	+ 0,4	- 1,5	+ 2,2	+ 3,6	+ 5,8	+ 5,5	+ 3,2	+ 5,6	+ 5,0	+ 1,1
1991	+ 1,5	- 0,8	- 2,2	- 1,2	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 3,0	+ 4,9	+ 4,7	+ 0,7

Männlich											
1982	- 2,4	- 2,2	- 0,4	- 2,9	- 5,4	- 3,0	- 2,0	+ 0,3	+ 0,4	+ 3,1	- 0,1
1983	- 1,6	- 1,1	- 0,9	- 2,5	- 1,5	- 2,2	- 2,6	+ 1,6	+ 0,2	+ 4,2	+ 0,9
1984 2) .	- 1,1	+ 2,1	- 1,3	- 2,8	- 1,5	- 0,0	- 0,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 5,6	+ 0,9
1985	+ 1,5	+ 0,4	- 0,7	/	- 6,0	- 0,2	+ 2,7	+ 1,4	+ 3,2	+ 5,8	+ 1,0
1986	+ 1,7	- 0,4	- 0,5	+ 2,5	- 1,1	- 0,5	+ 0,7	+ 2,2	+ 4,0	+ 5,0	+ 2,1
1987	+ 0,8	- 2,1	- 0,6	+ 0,4	- 1,7	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 5,1	+ 1,0
1988	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3
1990	+ 3,0	+ 2,5	- 2,5	+ 2,6	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,7	+ 1,5	+ 5,9	+ 2,0	- 0,7
1991	+ 3,1	- 0,5	- 2,0	+ 2,2	+ 3,4	+ 6,1	+ 5,4	+ 1,7	+ 6,2	+ 4,8	- 0,9
1992	+ 0,8	- 0,6	- 2,6	- 0,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 4,6	+ 4,2	- 1,6

Weiblich											
1982	- 1,0	- 3,2	+ 0,5	- 4,7	- 0,8	- 1,8	- 0,8	+ 1,2	+ 2,5	+ 2,4	- 0,7
1983	- 1,6	+ 0,7	+ 0,4	- 4,9	- 0,8	- 2,4	- 1,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,3
1984 2) .	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,3	- 1,5	+ 0,9	- 0,5	- 1,3	+ 0,9	+ 2,1	+ 4,4	+ 1,0
1985	+ 2,0	+ 0,0	+ 3,1	/	- 1,6	- 0,2	+ 5,5	+ 0,9	+ 2,6	+ 5,2	+ 1,6
1986	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,8	- 4,3	- 0,6	- 2,1	+ 2,4	+ 2,8	+ 4,9	+ 3,6
1987	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,6	+ 0,8	+ 4,6	+ 3,1	- 2,9	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,5
1988	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3
1990	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,6	+ 6,0	+ 4,2	+ 8,0	+ 3,3	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,4
1991	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,6	+ 5,3	+ 5,1	+ 3,1
1992	+ 2,6	- 1,3	+ 1,2	- 2,0	+ 5,1	+ 2,9	+ 4,8	+ 4,3	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

2.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, sowie ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1982	1 809,0	17,8	35,2	1 015,3	179,4	117,3	69,7	12,8	301,6	13,3	46,4
1983	1 713,6	16,5	35,3	935,6	172,3	114,0	65,7	12,9	298,9	14,6	47,8
1984 2) .	1 592,6	16,0	33,6	837,2	163,5	111,1	63,0	12,6	292,7	15,5	47,5
1985	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
1986	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
1987	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
1988	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
1990	1 782,3	18,5	31,4	917,0	143,9	139,2	74,4	14,8	371,7	21,2	50,2
1991	1 898,5	18,9	30,4	952,4	154,0	160,8	83,2	16,3	408,8	22,9	50,9
1992	2 036,2	23,4	29,4	968,3	180,8	184,2	92,3	17,8	462,6	25,2	52,2
Männlich											
1982	1 254,0	15,1	34,3	727,5	176,6	71,1	59,9	5,3	131,0	4,9	28,3
1983	1 188,2	13,8	34,5	675,7	169,7	69,0	56,0	5,4	129,1	5,8	29,3
1984 2) .	1 098,6	13,4	32,8	601,8	161,0	67,9	53,5	5,3	127,2	6,4	29,2
1985	1 096,4	12,8	32,2	621,1	143,1	66,3	53,4	5,2	126,7	6,9	28,7
1986	1 103,6	11,9	32,3	630,9	140,5	65,9	51,7	5,3	129,5	7,0	28,6
1987	1 101,4	11,9	32,5	625,3	136,9	67,4	52,0	5,5	133,4	7,6	29,0
1988	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
1990	1 212,2	15,4	30,5	675,3	140,6	81,4	61,3	6,2	164,2	8,6	28,7
1991	1 279,6	15,5	29,5	700,5	150,2	92,8	68,0	6,7	178,9	9,2	28,4
1992	1 375,0	19,6	28,3	719,8	176,2	106,9	75,1	7,3	203,0	10,3	28,5
Weiblich											
1982	555,0	2,8	0,9	287,8	2,8	46,2	9,8	7,5	170,6	8,4	18,2
1983	525,4	2,7	0,9	259,9	2,6	45,0	9,7	7,5	169,8	8,8	18,5
1984 2) .	494,0	2,7	0,8	235,4	2,5	43,2	9,4	7,3	165,4	9,1	18,2
1985	487,5	2,6	0,8	234,5	2,4	41,6	9,3	7,2	161,8	9,3	18,0
1986	488,0	2,6	0,8	233,7	2,3	41,3	8,9	7,3	163,0	9,7	18,3
1987	487,4	2,6	0,8	225,9	2,4	42,8	9,4	7,5	166,2	10,4	19,4
1988	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
1990	570,1	3,1	0,9	241,6	3,3	57,8	13,1	8,6	207,5	12,6	21,5
1991	618,9	3,4	1,0	251,9	3,9	68,0	15,2	9,6	229,9	13,6	22,5
1992	661,1	3,9	1,1	248,4	4,6	77,2	17,3	10,5	259,6	14,9	23,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1982	- 6,3	- 7,3	- 0,8	- 7,9	- 11,8	- 5,0	- 4,8	- 3,0	+ 0,3	- 0,7	- 1,3
1983	- 5,3	- 7,3	+ 0,3	- 7,8	- 4,0	- 2,8	- 5,7	+ 0,8	- 0,9	+ 9,8	+ 3,0
1984 2) .	- 7,1	- 3,0	- 4,8	- 10,5	- 5,1	- 2,5	- 4,1	- 2,3	- 2,1	+ 6,2	- 0,6
1985	- 0,5	- 3,7	- 1,8	/	- 10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	- 1,7
1986	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
1987	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
1988	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989	+ 4,0	- 2,0	- 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
1990	+ 5,5	+ 25,9	- 3,7	+ 3,6	+ 2,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,0	+ 3,5
1991	+ 6,5	+ 2,2	- 3,2	+ 3,9	+ 7,0	+ 15,5	+ 11,8	+ 10,1	+ 10,0	+ 8,0	+ 1,4
1992	+ 7,3	+ 23,8	- 3,3	+ 1,7	+ 17,4	+ 14,6	+ 10,9	+ 9,2	+ 13,2	+ 10,0	+ 2,6
Männlich											
1982	- 6,4	- 6,2	- 0,9	- 6,9	- 11,5	- 4,4	- 4,8	- 3,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,7
1983	- 5,2	- 8,6	+ 0,6	- 7,1	- 3,9	- 3,0	- 6,5	+ 1,9	- 1,5	+ 18,4	+ 3,5
1984 2) .	- 7,5	- 2,9	- 4,9	- 10,9	- 5,1	- 1,6	- 4,5	+ 1,9	- 1,5	+ 10,3	- 0,3
1985	- 0,2	- 4,5	- 1,8	/	- 11,1	- 2,4	- 0,2	- 1,9	- 0,4	+ 7,8	- 1,7
1986	+ 0,7	- 7,0	+ 0,3	+ 1,6	- 1,8	- 0,6	- 3,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,4	- 0,3
1987	- 0,2	+ 0,0	+ 0,6	- 0,9	- 2,6	+ 2,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 8,6	+ 1,4
1988	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
1990	+ 4,4	+ 29,4	- 3,8	+ 3,4	+ 2,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 5,1	+ 7,5	+ 2,4	+ 1,8
1991	+ 5,6	+ 0,6	- 3,3	+ 3,7	+ 6,8	+ 14,0	+ 10,9	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,0	- 1,0
1992	+ 7,5	+ 26,5	- 4,1	+ 2,8	+ 17,3	+ 15,2	+ 10,4	+ 9,0	+ 13,5	+ 12,0	+ 0,4
Weiblich											
1982	- 5,9	- 9,7	+ 0,0	- 10,2	- 3,4	- 5,7	- 3,9	- 2,6	+ 1,7	- 2,3	- 3,7
1983	- 5,3	- 3,6	- 0,0	- 9,7	- 7,1	- 2,6	- 1,0	- 0,0	- 0,5	+ 4,8	+ 1,6
1984 2) .	- 6,0	- 3,0	- 11,1	- 9,4	- 3,8	- 4,0	- 3,1	- 2,7	- 2,6	+ 3,4	- 1,6
1985	- 1,3	- 3,7	+ 0,0	/	- 4,0	- 3,7	- 1,1	- 1,4	- 2,2	+ 2,2	- 1,1
1986	+ 0,1	+ 0,1	- 2,9	- 0,3	- 4,2	- 0,7	- 4,3	+ 1,4	+ 0,7	+ 4,3	+ 1,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 4,8	- 3,3	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 7,2	+ 6,0
1988	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0
1990	+ 7,8	+ 10,7	+ 2,6	+ 4,0	+ 22,2	+ 14,7	+ 17,0	+ 7,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 5,9
1991	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,1	+ 4,3	+ 18,2	+ 17,6	+ 16,0	+ 11,6	+ 10,8	+ 7,9	+ 4,7
1992	+ 6,8	+ 14,7	+ 10,0	- 1,4	+ 17,9	+ 13,5	+ 13,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 9,6	+ 5,3

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
			UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		191 277	16 917	41 215	37 743	38 299	21 077	15 037	13 549	6 296	1 144
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		258 608	11 000	29 441	40 268	67 549	56 057	30 692	19 373	4 123	105
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		5 750 176	309 278	839 584	952 811	1 399 807	1 081 050	636 886	433 439	87 224	10 097
BAUGEWERBE		1 279 071	83 738	194 374	210 143	286 567	220 968	153 888	107 546	20 064	1 783
HANDEL		870 409	42 856	132 956	146 155	219 974	159 725	88 609	60 785	14 781	4 568
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		780 101	28 456	92 248	112 121	205 273	169 739	95 285	61 880	13 192	1 907
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		40 840	146	824	2 167	7 128	10 304	9 110	8 309	2 097	755
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		1 776 377	106 201	261 867	253 433	396 482	355 131	204 102	148 111	36 133	14 917
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		120 521	6 439	12 252	11 197	23 154	25 434	18 988	15 994	4 721	2 342
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		485 915	9 391	24 535	39 911	98 544	112 056	94 636	82 233	22 406	2 203
ZUSAMMEN		11 553 295	614 422	1 629 296	1 805 949	2 742 777	2 211 541	1 347 233	951 219	211 037	39 821
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		30 878	463	2 200	4 528	9 224	6 781	3 897	2 524	1 000	261
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		168 118	2 159	8 745	17 074	47 929	44 632	25 863	16 905	4 711	100
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		2 886 885	67 845	243 048	393 908	780 517	688 464	402 294	238 480	64 010	8 319
BAUGEWERBE		284 671	6 083	19 027	34 725	70 852	69 973	45 734	28 670	7 417	2 190
HANDEL		2 449 058	110 973	348 079	393 028	591 162	532 365	277 867	152 787	33 341	9 456
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		418 942	9 219	61 296	73 081	107 101	89 525	44 954	25 979	6 532	1 255
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		906 278	25 174	137 632	160 108	253 706	189 207	82 259	47 098	10 294	800
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		3 404 467	123 774	439 727	627 432	1 041 588	672 527	288 532	158 872	41 953	10 062
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		432 887	6 275	31 051	57 194	139 893	103 892	50 803	31 661	9 775	2 343
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		994 780	25 453	94 216	127 823	267 823	238 174	129 998	85 497	24 026	1 770
ZUSAMMEN		11 976 964	377 418	1 385 021	1 888 901	3 309 795	2 635 540	1 352 201	788 473	203 059	36 556
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		222 155	17 380	43 415	42 271	47 523	27 858	18 934	16 073	7 296	1 405
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		426 726	13 159	38 186	57 342	115 478	100 689	56 555	36 278	8 834	205
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		8 637 061	377 123	1 082 632	1 346 719	2 180 324	1 769 514	1 039 180	671 919	151 234	18 416
BAUGEWERBE		1 563 742	89 821	213 401	244 868	357 419	290 941	199 622	136 216	27 481	3 973
HANDEL		3 319 467	153 829	481 035	539 183	811 136	692 090	366 476	213 572	48 122	14 024
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		1 199 043	37 675	153 544	185 202	312 374	259 264	140 239	87 859	19 724	3 162
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		947 118	25 320	138 456	162 275	260 834	199 511	91 369	55 407	12 391	1 555
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		5 180 844	229 975	701 594	880 865	1 438 070	1 027 658	492 634	306 983	78 086	24 979
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		553 408	12 714	43 303	68 391	163 047	129 326	69 791	47 655	14 496	4 685
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		1 480 695	34 844	118 751	167 734	366 367	350 230	224 634	167 730	46 432	3 973
INSGESAMT		23 530 259	991 840	3 014 317	3 694 850	6 052 572	4 847 081	2 699 434	1 739 692	414 096	76 377
DARUNTER:AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		23 412	1 019	3 756	4 377	6 135	4 528	1 916	1 206	403	72
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		29 386	1 285	3 407	4 394	5 203	11 263	2 892	799	130	13
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		968 274	45 260	117 551	141 556	222 021	269 623	104 981	53 829	12 668	785
BAUGEWERBE		180 762	9 328	20 645	23 518	38 253	47 755	23 049	14 894	3 106	214
HANDEL		184 173	17 256	31 990	30 314	47 444	38 117	11 067	5 888	1 721	376
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		92 348	3 565	12 666	15 468	23 469	22 133	8 586	5 025	1 302	134
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		17 762	619	2 416	2 678	4 864	4 790	1 416	756	198	25
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		462 615	30 289	69 643	70 338	120 087	112 375	33 993	18 949	5 670	1 271
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		25 218	2 034	2 793	2 660	6 626	6 951	2 199	1 374	443	138
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		52 204	1 862	4 013	5 354	13 308	14 847	6 312	4 553	1 840	115
ZUSAMMEN		2 036 154	112 517	268 880	300 657	487 410	532 382	196 411	107 273	27 481	3 143

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	49 392	5 861	13 096	8 757	7 346	5 411	3 868	3 441	1 273	339
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	10 685	198	597	792	1 879	2 908	2 240	1 859	188	24
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 281 106	45 366	194 213	199 288	291 627	277 340	157 017	104 279	9 382	2 594
BAUGEWERBE	21 576	2 220	4 269	3 137	3 647	3 533	2 367	1 833	385	185
HANDEL	247 582	10 402	37 405	33 976	54 128	52 930	31 768	22 529	3 162	1 282
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	121 712	4 488	13 043	14 039	28 359	29 079	18 237	12 911	1 382	174
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	24 779	63	395	1 052	4 085	6 517	5 830	5 383	1 024	430
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	1 019 804	67 910	148 277	126 441	209 477	220 968	129 549	94 057	17 099	6 026
UND PRIVATE HAUSHALTE	77 824	3 057	7 025	6 720	14 500	17 860	13 324	11 039	2 817	1 482
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	141 760	1 905	5 642	8 367	25 077	36 767	31 309	27 289	4 437	967
ZUSAMMEN	2 996 220	141 470	423 962	402 569	640 125	653 313	395 509	284 620	41 149	13 503
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	16 999	388	1 652	2 694	4 849	3 949	2 063	1 095	220	89
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	41 863	1 485	6 145	8 103	11 244	8 636	4 006	2 127	106	11
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 100 920	51 846	176 604	201 018	265 028	225 654	114 192	56 682	7 152	2 744
BAUGEWERBE	135 450	4 486	13 810	17 243	32 604	35 297	19 637	10 202	1 534	637
HANDEL	1 564 421	81 842	254 512	259 423	345 345	337 589	177 365	92 475	11 287	4 583
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	224 086	6 052	43 330	46 030	53 918	42 894	19 382	10 508	1 509	463
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	477 409	15 887	87 708	98 252	128 041	89 211	37 747	18 993	1 354	216
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	2 352 308	114 795	385 016	466 023	663 348	429 994	179 381	93 480	15 401	4 870
UND PRIVATE HAUSHALTE	288 838	5 597	25 424	43 378	88 180	66 967	34 263	19 929	3 994	1 106
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	617 777	20 427	77 165	98 427	168 387	141 006	68 891	38 328	4 722	424
ZUSAMMEN	6 820 071	302 805	1 071 366	1 240 591	1 760 944	1 381 197	656 927	343 819	47 279	15 143
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	66 391	6 249	14 748	11 451	12 195	9 360	5 931	4 536	1 493	428
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	52 548	1 683	6 742	8 895	13 123	11 544	6 246	3 986	294	35
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 382 026	97 212	370 817	400 306	556 655	502 994	271 209	160 961	16 534	5 338
BAUGEWERBE	157 026	6 706	18 079	20 380	36 251	38 830	22 004	12 035	1 919	822
HANDEL	1 812 003	92 244	291 917	293 399	399 473	390 519	209 133	115 004	14 449	5 865
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	345 798	10 540	56 373	60 069	82 277	71 973	37 619	23 419	2 891	637
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	502 188	15 950	88 103	99 304	132 126	95 728	43 577	24 376	2 378	646
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	3 372 112	182 705	533 293	592 464	872 825	650 962	308 930	187 537	32 500	10 896
UND PRIVATE HAUSHALTE	366 662	8 654	32 449	50 098	102 680	84 827	47 587	30 968	6 811	2 588
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	759 537	22 332	82 807	106 794	193 464	177 773	100 200	65 617	9 159	1 391
INSGESAMT	9 816 291	444 275	1 495 328	1 643 160	2 401 069	2 034 510	1 052 436	628 439	88 428	28 646
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 852	261	685	541	892	967	291	162	46	7
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 128	60	109	111	271	409	104	60	3	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	248 444	10 833	33 117	31 196	62 756	78 720	20 259	10 038	1 393	132
BAUGEWERBE	4 589	323	664	599	1 281	1 203	307	163	40	9
HANDEL	77 247	9 537	15 562	11 462	18 111	16 520	3 735	1 821	398	101
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 253	717	3 216	3 435	4 784	3 869	750	409	60	13
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 468	417	1 623	1 629	2 864	2 845	701	320	53	16
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	259 572	20 877	39 953	33 704	62 447	70 274	19 120	10 309	2 387	501
UND PRIVATE HAUSHALTE	14 897	903	1 595	1 595	4 006	4 536	1 244	739	214	65
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	23 675	933	2 195	2 805	6 793	7 178	2 091	1 302	344	34
ZUSAMMEN	661 125	44 861	98 719	87 077	164 205	186 521	48 602	25 323	4 938	879

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	222 155	190 612	75 441	115 171	5 319	2 214	3 105	2 589	1 898	21 737
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	426 726	379 457	88 554	290 903	10 227	3 247	6 980	19 800	12 085	5 157
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	8 637 061	7 584 005	2 467 788	5 116 217	218 053	76 469	141 584	251 719	196 952	386 332
BAUGEWERBE	1 563 742	1 353 860	341 783	1 012 077	16 914	5 563	11 351	23 574	11 527	157 867
HANDEL	3 319 467	2 858 432	595 197	2 263 235	108 609	36 169	72 440	35 768	51 895	264 763
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 199 043	1 017 899	245 773	772 126	41 785	18 569	23 216	10 903	8 447	120 009
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	947 118	718 481	108 670	609 811	146 750	47 609	99 141	21 523	40 081	20 283
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 180 844	3 826 089	1 022 374	2 803 715	254 338	76 808	177 530	139 342	407 764	553 311
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	553 408	395 540	94 026	301 514	28 747	7 982	20 765	33 962	59 575	35 584
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 480 695	1 263 107	331 937	931 170	50 240	17 026	33 214	60 503	53 039	53 806
UNTER 20	991 840	931 553	795 759	135 794	17 401	15 724	1 677	1 422	125	41 339
20 - 25	3 014 317	2 596 720	768 766	1 827 954	211 612	131 485	80 127	15 394	4 740	185 851
25 - 30	3 694 850	2 991 847	565 332	2 426 515	223 632	46 729	176 903	96 552	131 111	251 708
30 - 35	3 278 472	2 550 544	520 202	2 030 342	154 637	32 035	122 602	126 288	219 760	227 243
35 - 40	2 774 100	2 209 892	477 136	1 732 756	96 172	21 829	74 343	101 625	169 549	196 862
40 - 45	2 618 681	2 179 372	512 301	1 667 071	60 052	14 303	45 749	77 625	110 899	190 733
45 - 50	2 228 400	1 883 425	465 959	1 417 466	41 455	10 114	31 341	61 697	75 864	165 959
50 - 55	2 699 434	2 331 204	659 121	1 672 083	39 490	10 132	29 358	66 366	68 887	193 487
55 - 60	1 739 692	1 515 330	487 725	1 027 605	23 945	6 410	17 535	38 111	40 640	121 666
60 - 65	414 096	340 862	101 543	239 319	10 049	2 331	7 718	13 292	19 159	30 734
65 UND MEHR	76 377	56 733	17 699	39 034	2 537	564	1 973	1 311	2 529	13 267
ARBEITER	11 553 295	10 341 799	4 197 336	6 144 463	89 671	49 624	40 047	8 366	24 065	1 089 394
ANGESTELLTE	11 976 964	9 245 683	1 174 207	8 071 476	791 311	242 032	549 279	591 317	819 198	529 455
INSGESAMT	23 530 259	19 587 482	5 371 543	14 215 939	880 982	291 656	589 326	599 683	843 263	1 618 849
DARUNTER: AUSLAENDER	2 036 154	1 590 519	1 002 229	588 290	42 266	18 893	23 373	19 636	49 552	334 181
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	66 391	57 752	23 251	34 501	2 246	957	1 289	580	511	5 302
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	52 548	46 176	12 342	33 834	3 920	1 241	2 679	871	887	694
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 382 026	2 120 129	954 044	1 166 085	82 499	30 121	52 378	20 103	21 808	137 487
BAUGEWERBE	157 026	138 481	26 404	112 077	5 163	1 595	3 568	1 741	1 161	10 480
HANDEL	1 812 003	1 595 926	345 571	1 250 355	54 711	18 184	36 527	8 173	20 222	132 971
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	345 798	299 179	57 159	242 020	21 823	10 352	11 471	1 865	2 133	20 798
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	502 188	399 933	80 759	319 174	73 283	22 736	50 547	6 272	9 612	13 088
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 372 112	2 682 624	758 292	1 924 332	158 986	45 745	113 241	48 655	139 130	342 717
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	366 662	283 301	70 465	212 836	17 702	4 775	12 927	18 205	22 124	25 330
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	759 537	659 354	191 271	468 083	28 341	9 317	19 024	20 005	22 745	29 092
UNTER 20	444 275	412 373	342 726	69 647	10 807	9 730	1 077	889	77	20 129
20 - 25	1 495 328	1 268 255	356 672	911 583	128 309	72 227	56 082	9 777	3 007	85 980
25 - 30	1 643 160	1 324 847	222 983	1 101 864	131 867	22 715	109 152	32 993	50 587	102 866
30 - 35	1 283 813	1 017 701	214 954	802 747	72 472	14 177	58 295	30 909	71 721	91 010
35 - 40	1 117 256	922 966	227 063	695 903	38 534	8 792	29 742	21 307	47 580	86 869
40 - 45	1 106 898	954 473	273 958	680 515	23 434	5 820	17 614	12 135	26 108	90 748
45 - 50	927 612	809 026	245 072	563 954	16 731	4 053	12 678	7 575	16 662	77 618
50 - 55	1 052 436	927 620	342 228	585 392	15 270	4 110	11 160	6 618	14 209	88 719
55 - 60	628 439	551 985	251 010	300 975	8 160	2 397	5 763	3 336	7 599	57 359
60 - 65	88 428	71 880	33 960	37 920	2 239	733	1 506	732	2 328	11 249
65 UND MEHR	28 646	21 729	8 932	12 797	851	269	582	199	455	5 412
ARBEITER	2 996 220	2 555 824	1 613 132	942 692	26 927	16 442	10 485	1 742	14 472	397 255
ANGESTELLTE	6 820 071	5 727 031	906 426	4 820 605	421 747	128 581	293 166	124 728	225 861	320 704
ZUSAMMEN	9 816 291	8 282 855	2 519 558	5 763 297	448 674	145 023	303 651	126 470	240 333	717 959
DARUNTER: AUSLAENDER	661 125	514 730	352 276	162 454	18 909	8 693	10 216	3 910	13 739	109 837

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH ALTERSJAHREN,

ALTERSJAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND											
	INSGESAMT			1) ARBEITER			2) ANGESTELLTE			AUSLAENDER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 15	120	69	51	67	43	24	53	26	27	27	15	12
15	3 274	1 764	1 510	2 181	1 627	554	1 093	137	956	532	316	216
16	58 669	35 082	23 587	40 456	32 193	8 263	18 213	2 889	15 324	6 860	4 009	2 851
17	211 864	118 115	93 749	132 641	103 776	28 865	79 223	14 339	64 884	20 423	12 151	8 272
18	319 741	177 725	142 016	198 417	153 853	44 564	121 324	23 872	97 452	37 630	22 796	14 834
19	398 172	214 810	183 362	240 660	181 460	59 200	157 512	33 350	124 162	47 045	28 369	18 676
UNTER 20	991 840	547 565	444 275	614 422	472 952	141 470	377 418	74 613	302 805	112 517	67 656	44 861
20	500 847	254 994	245 853	281 208	207 867	73 341	219 639	47 127	172 512	50 854	30 572	20 282
21	553 881	277 210	276 671	302 125	221 048	81 077	251 756	56 162	195 594	52 208	31 872	20 336
22	603 708	302 310	301 398	326 946	240 215	86 731	276 762	62 095	214 667	54 384	34 360	20 024
23	658 246	331 109	327 137	352 208	261 127	91 081	306 038	69 982	236 056	55 820	36 240	19 580
24	697 635	353 366	344 269	366 809	275 077	91 732	330 826	78 289	252 537	55 614	37 117	18 497
20 - 24	3 014 317	1 518 989	1 495 328	1 629 296	1 205 334	423 962	1 385 021	313 655	1 071 366	268 880	170 161	98 719
25	714 066	368 488	345 578	364 554	276 698	87 856	349 512	91 790	257 722	53 214	36 099	17 115
26	738 333	395 889	342 444	369 167	284 276	84 891	369 166	111 613	257 553	62 234	43 650	18 584
27	751 627	418 487	333 140	365 743	285 103	80 640	385 884	133 384	252 500	64 306	46 129	18 177
28	756 997	435 426	321 571	360 376	283 473	76 903	396 621	151 953	244 668	62 701	45 401	17 300
29	733 827	433 400	300 427	346 109	273 830	72 279	387 718	159 570	228 148	58 202	42 301	15 901
25 - 29	3 694 850	2 051 690	1 643 160	1 805 949	1 403 380	402 569	1 888 901	648 310	1 240 593	300 657	213 580	87 077
30	702 515	422 116	280 399	329 369	259 923	69 446	373 146	162 193	210 953	53 361	37 994	15 367
31	676 799	411 303	265 496	312 242	245 631	66 611	364 557	165 672	198 885	48 407	33 790	14 617
32	658 491	402 615	255 876	303 990	238 300	65 690	354 501	164 315	190 186	50 731	35 260	15 471
33	634 607	388 295	246 312	287 709	225 450	62 259	346 898	162 845	184 053	46 968	32 680	14 288
34	606 060	370 330	235 730	272 148	211 890	60 258	333 912	158 440	175 472	46 607	32 398	14 209
30 - 34	3 278 472	1 994 659	1 283 813	1 505 458	1 181 194	324 264	1 773 014	813 465	959 549	246 074	172 122	73 952
35	589 000	357 668	231 332	262 505	201 932	60 573	326 495	155 736	170 759	47 089	32 360	14 729
36	567 363	343 202	224 161	254 302	193 214	61 088	313 061	149 988	163 073	50 718	34 085	16 633
37	549 526	329 146	220 380	244 558	182 145	62 413	304 968	147 001	157 967	48 405	30 104	18 301
38	536 757	317 000	219 757	238 313	173 900	64 413	298 444	143 100	155 344	46 304	26 958	19 346
39	531 454	309 828	221 626	237 641	170 267	67 374	293 813	139 561	154 252	48 820	27 576	21 244
35 - 39	2 774 100	1 656 844	1 117 256	1 237 319	921 458	315 861	1 536 781	735 386	801 395	241 336	151 083	90 253
40	534 211	309 014	225 197	241 364	171 423	69 941	292 847	137 591	155 256	50 426	28 439	21 987
41	532 936	306 945	225 991	244 048	171 620	72 428	288 888	135 325	153 563	53 844	30 994	22 850
42	540 909	311 672	229 237	249 650	175 006	74 644	291 259	136 666	154 593	61 391	37 145	24 246
43	527 670	304 780	222 890	240 950	169 297	71 653	286 720	135 483	151 237	60 146	38 055	22 091
44	482 955	279 372	203 583	222 053	156 316	65 737	260 902	123 056	137 846	59 721	39 175	20 546
40 - 44	2 618 681	1 511 783	1 106 898	1 198 065	843 662	354 403	1 420 616	668 121	752 495	285 528	173 808	111 720
45	473 960	275 237	198 723	217 856	153 515	64 341	256 104	121 722	134 382	57 726	39 018	18 708
46	361 375	210 722	150 653	171 162	120 174	50 988	190 213	90 548	99 665	49 352	33 922	15 430
47	426 357	247 159	179 198	191 135	134 412	56 723	235 222	112 747	122 475	48 979	34 102	14 877
48	493 001	287 613	205 388	218 432	154 076	64 356	274 569	133 537	141 032	46 431	32 832	13 599
49	473 707	280 057	193 650	214 891	152 389	62 502	258 816	127 668	131 148	44 366	32 179	12 187
45 - 49	2 228 400	1 300 788	927 612	1 013 476	714 566	298 910	1 214 924	586 222	628 702	246 854	172 053	74 801
50	529 146	315 521	213 625	248 516	175 906	72 610	280 630	139 615	141 015	43 136	31 866	11 270
51	552 112	333 430	218 682	267 072	188 866	78 206	285 040	144 564	140 476	41 791	31 109	10 682
52	587 510	358 394	229 116	295 499	208 693	86 806	292 011	149 701	142 310	41 937	31 733	10 204
53	539 917	333 596	206 321	278 549	196 929	81 620	261 368	136 667	124 701	36 464	27 783	8 681
54	490 749	306 057	184 692	257 597	181 330	76 267	233 152	124 727	108 425	33 083	25 318	7 765
50 - 54	2 699 434	1 646 998	1 052 436	1 347 233	951 724	395 509	1 352 201	695 274	656 927	196 411	147 809	48 602
55	453 168	286 195	166 973	243 163	171 241	71 922	210 005	114 954	95 051	28 700	21 932	6 768
56	413 324	262 460	150 864	223 183	156 680	66 503	190 141	105 780	84 361	24 933	19 045	5 888
57	379 186	243 118	136 068	206 075	144 910	61 165	173 111	98 208	74 903	20 704	15 776	4 928
58	276 522	178 647	97 875	155 378	108 562	46 816	121 144	70 085	51 059	18 359	14 093	4 266
59	217 492	140 833	76 659	123 420	85 206	38 214	94 072	55 627	38 445	14 577	11 104	3 473
55 - 59	1 739 692	1 111 253	628 439	951 219	666 599	284 620	788 473	444 654	343 819	107 273	81 950	25 323
60	143 161	111 134	32 027	78 767	63 833	14 934	64 394	47 301	17 093	10 092	8 265	1 827
61	109 090	88 568	20 522	57 251	47 704	9 547	51 839	40 864	10 975	6 799	5 640	1 159
62	87 613	72 188	15 425	42 664	35 473	7 191	44 949	36 715	8 234	4 977	4 091	886
63	43 596	32 306	11 290	18 873	13 655	5 218	24 723	18 651	6 072	3 206	2 620	586
64	30 636	21 472	9 164	13 482	9 223	4 259	17 154	12 249	4 905	2 407	1 927	480
60 - 64	414 096	325 668	88 428	211 037	169 888	41 149	203 059	155 780	47 279	27 481	22 543	4 938
65	15 671	10 440	5 231	7 699	5 246	2 453	7 972	5 194	2 778	989	753	236
66	11 625	7 473	4 152	6 090	4 176	1 914	5 535	3 297	2 238	546	390	156
67	9 616	6 045	3 571	5 057	3 428	1 629	4 559	2 617	1 942	429	309	120
68	7 440	4 600	2 840	4 008	2 653	1 355	3 432	1 947	1 485	312	210	102
69	6 510	3 907	2 603	3 563	2 289	1 274	2 947	1 618	1 329	219	158	61
65 - 69	50 862	32 465	18 397	26 417	17 792	8 625	24 445	14 673	9 772	2 495	1 820	675
70 UND MEHR	25 515	15 266	10 249	13 404	8 526	4 878	12 111	6 740	5 371	648	444	204
INSGESAMT	23 530 259	13 713 968	9 816 291	11 553 295	8 557 075	2 996 220	11 976 964	5 156 893	6 820 071	2 036 154	1 375 029	661 125

1) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
2) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

ZWAR											
VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 3), ABITUR 4)						MIT ABSCHLUSS AN EINER FACHHOCHSCHULE, WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULE 6)			OHNE ANGABE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG		
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG 5)			MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG 5)								
ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
56	29	27	32	17	15	3	2	1	29	21	8
2 985	1 625	1 360	122	50	72	-	-	-	167	89	78
54 804	33 028	21 776	2 081	1 121	960	10	7	3	1 774	926	848
195 239	110 044	85 195	9 448	4 468	4 980	104	41	63	7 073	3 562	3 511
280 233	159 595	120 638	26 164	11 354	14 810	291	113	178	13 053	6 663	6 390
278 166	154 706	123 460	99 624	49 737	49 887	1 139	418	721	19 243	9 949	9 294
811 483	459 027	352 456	137 471	66 747	70 724	1 547	581	966	41 339	21 210	20 129
249 098	125 645	123 453	222 742	114 637	108 105	1 901	686	1 215	27 106	14 026	13 080
202 337	100 238	102 099	317 086	159 273	157 813	2 285	803	1 482	32 173	16 896	15 277
166 688	86 893	79 795	396 610	194 148	202 462	2 781	971	1 810	37 629	20 298	17 331
146 899	81 714	65 185	464 285	224 837	239 448	4 464	1 520	2 944	42 598	23 038	19 560
135 229	76 862	58 367	507 358	247 521	259 837	8 703	3 370	5 333	46 345	25 613	20 732
900 251	471 352	428 899	1 908 081	940 416	967 665	20 134	7 350	12 784	185 851	99 871	85 980
123 920	71 307	52 613	525 125	262 049	263 076	17 292	8 261	9 031	47 729	26 871	20 858
123 458	73 180	50 278	533 372	275 472	257 900	31 450	18 189	13 261	50 053	29 048	21 005
121 704	73 882	47 822	530 388	283 465	246 923	47 905	30 228	17 677	51 630	30 912	20 718
122 770	74 986	47 784	520 294	288 274	232 020	62 062	40 885	21 177	51 871	31 281	20 590
120 209	73 008	47 201	494 239	283 142	211 097	68 954	46 520	22 434	50 425	30 730	19 695
612 061	366 363	245 698	2 603 418	1 392 402	1 211 016	227 663	144 083	83 580	251 708	148 842	102 866
117 460	70 066	47 394	464 475	273 474	191 001	72 215	49 236	22 979	48 365	29 340	19 025
112 860	66 110	46 750	444 378	266 419	177 959	72 964	50 663	22 301	46 597	28 111	18 486
112 408	65 823	46 585	430 242	260 063	170 179	69 804	49 039	20 765	46 037	27 690	18 347
106 376	61 730	44 646	417 135	252 554	164 581	67 151	47 998	19 153	43 945	26 013	17 932
103 133	59 377	43 756	396 714	239 392	157 322	63 914	46 482	17 432	42 299	25 079	17 220
552 237	323 106	229 131	2 152 944	1 291 902	861 042	346 048	243 418	102 630	227 243	136 233	91 010
102 038	57 645	44 393	384 957	231 811	153 146	61 124	44 462	16 662	40 881	23 750	17 131
101 581	56 547	45 034	367 419	220 740	146 679	57 955	42 642	15 313	40 408	23 273	17 135
98 920	52 410	46 510	356 969	214 239	142 730	54 401	40 577	13 824	39 236	21 920	17 316
97 678	48 795	48 883	350 317	208 891	141 426	50 350	38 198	12 152	38 412	21 116	17 296
98 748	47 713	51 035	347 437	205 773	141 664	47 344	36 408	10 936	37 925	19 934	17 991
498 965	263 110	235 855	1 807 099	1 081 454	725 645	271 174	202 287	68 887	196 862	109 993	86 869
101 920	48 156	53 764	350 729	207 083	143 646	43 226	33 780	9 446	38 336	19 995	18 341
105 281	48 616	56 665	349 203	206 601	142 602	40 210	31 778	8 432	38 242	19 950	18 292
110 708	51 657	59 051	352 121	208 641	143 480	38 442	30 629	7 813	39 638	20 745	18 893
107 638	50 461	57 177	345 620	205 016	140 604	35 926	29 042	6 884	38 486	20 661	18 225
101 057	47 936	53 121	315 147	187 350	127 797	30 720	25 052	5 668	36 031	19 034	16 997
526 604	246 826	279 778	1 712 820	1 014 691	698 129	188 524	150 281	38 243	190 733	99 985	90 748
99 787	47 515	52 272	310 025	185 468	124 557	28 696	23 442	5 254	35 452	18 812	16 640
81 514	39 708	41 806	231 007	138 984	92 023	20 647	16 840	3 807	28 207	15 190	13 017
90 283	42 993	47 290	277 445	165 295	112 150	26 560	21 809	4 751	32 069	17 062	15 007
102 532	48 238	54 294	322 805	194 134	128 671	31 813	26 357	5 456	35 851	18 884	16 967
101 957	48 494	53 463	307 525	188 294	119 231	29 845	24 876	4 969	34 380	18 393	15 987
476 073	226 948	249 125	1 448 807	872 175	576 632	137 561	113 324	24 237	165 959	88 341	77 618
119 153	56 544	62 609	341 957	213 300	128 657	29 764	25 080	4 684	38 272	20 597	17 675
130 902	62 823	68 079	352 512	224 490	128 022	29 072	24 548	4 524	39 626	21 569	18 057
147 066	70 991	76 075	369 870	240 677	129 193	28 643	24 169	4 474	41 931	22 557	19 374
140 329	68 192	72 137	335 850	223 038	112 812	25 066	21 305	3 761	38 672	21 061	17 611
131 803	64 365	67 438	301 252	203 384	97 868	22 708	19 324	3 384	34 986	18 984	16 002
669 253	322 915	346 338	1 701 441	1 104 889	596 552	135 253	114 426	20 827	193 487	104 768	88 719
125 061	61 382	63 679	275 721	190 216	85 505	20 808	17 755	3 053	31 578	16 842	14 736
115 183	56 014	59 169	250 856	175 329	75 527	18 722	16 122	2 600	28 563	14 995	13 568
106 492	51 383	55 109	229 891	163 508	66 383	16 889	14 604	2 285	25 914	13 623	12 291
81 177	39 856	41 321	162 927	117 467	45 460	12 417	10 719	1 698	20 001	10 605	9 396
66 222	32 093	34 129	125 745	91 882	33 863	9 915	8 616	1 299	15 610	8 242	7 368
494 135	240 728	253 407	1 045 140	738 402	306 738	78 751	67 816	10 935	121 666	64 307	57 359
37 643	24 619	13 024	86 348	71 917	14 431	9 069	8 099	970	10 101	6 499	3 602
27 220	19 122	8 098	66 279	57 193	9 086	8 222	7 474	748	7 369	4 779	2 590
20 917	14 917	6 000	53 673	46 855	6 818	7 157	6 606	551	5 866	3 810	2 056
10 394	6 265	4 129	24 320	19 281	5 039	4 817	4 344	473	4 065	2 416	1 649
7 700	4 258	3 442	16 417	12 365	4 052	3 186	2 868	318	3 333	1 981	1 352
103 874	69 181	34 693	247 037	207 611	39 426	32 451	29 391	3 060	30 734	19 485	11 249
3 739	1 965	1 774	8 506	6 081	2 425	1 132	990	142	2 294	1 404	890
2 685	1 392	1 293	6 332	4 352	1 980	672	560	112	1 936	1 169	767
2 360	1 229	1 131	5 141	3 425	1 716	477	397	80	1 638	994	644
1 775	885	890	3 940	2 615	1 325	358	272	86	1 367	828	539
1 688	789	899	3 383	2 207	1 176	240	199	41	1 199	712	487
12 247	6 260	5 987	27 302	18 680	8 622	2 879	2 418	461	8 434	5 107	3 327
6 016	2 802	3 214	13 705	8 948	4 757	961	768	193	4 833	2 748	2 085
5 663 199	2 998 618	2 664 581	14 805 265	8 738 317	6 066 948	1 442 946	1 076 143	366 803	1 618 849	900 890	717 959

3) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-4) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-5) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-6) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN UND LEHRERAUSBILDUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE							TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE				ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER						
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG		FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT														
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	222 155	209 393	183 236	88 643	22 791	26 157	922	12 762	8 041	4 721			
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 626 718	10 204 277	7 088 052	3 562 159	457 670	3 116 225	142 809	422 441	199 120	223 321			
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	426 726	414 279	252 065	191 855	14 317	162 214	4 033	12 447	6 543	5 904			
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 636 250	8 268 674	5 565 746	2 495 397	346 333	2 702 928	127 816	367 576	183 747	183 829			
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	636 379	609 046	304 468	126 606	13 004	304 578	11 419	27 333	11 574	15 759			
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	435 145	418 764	311 752	74 908	7 885	107 012	4 873	16 381	9 812	6 569			
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	329 571	317 782	237 789	96 884	5 798	79 993	3 709	11 789	5 846	5 943			
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	638 528	622 976	481 071	189 993	26 116	141 905	6 464	15 552	6 498	9 054			
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 708 114	2 637 102	1 760 470	1 009 926	148 880	876 632	41 022	71 012	24 344	46 668			
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	1 820 567	1 735 441	1 109 869	409 251	61 716	625 572	20 636	85 126	48 287	36 839			
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	861 577	816 059	614 129	291 838	43 349	201 930	10 119	45 518	24 075	21 443			
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	469 844	425 601	313 328	116 790	12 693	112 273	6 472	44 243	33 041	11 202			
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	736 525	685 903	432 870	179 201	26 892	253 033	23 102	50 622	20 270	30 352			
3	BAUGEWERBE	1 563 742	1 521 324	1 270 241	874 907	97 020	251 083	10 960	42 418	8 830	33 588			
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 059 734	1 038 446	863 118	583 884	36 341	175 328	6 371	21 288	4 044	17 244			
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	504 008	482 878	407 123	291 023	60 679	75 755	4 589	21 130	4 786	16 344			
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 518 510	3 790 698	1 469 450	621 118	75 027	2 321 248	180 620	727 812	181 060	546 752			
4	HANDEL	3 319 467	2 727 952	774 016	321 199	45 909	1 953 936	156 987	591 515	96 393	495 122			
40 - 1	GROSSHANDEL	1 136 636	1 048 817	360 995	120 528	6 423	687 822	44 343	87 819	28 054	59 765			
42	HANDELSVERMITTLUNG	251 700	228 035	66 746	32 833	3 802	161 289	4 270	23 665	6 213	17 452			
43	EINZELHANDEL	1 931 131	1 451 100	346 275	167 838	35 684	1 104 825	108 374	480 031	62 126	417 905			
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 199 043	1 062 746	695 434	299 919	29 118	367 312	23 633	136 297	84 667	51 630			
50 0	EISENBAHNEN	117 002	114 953	97 249	46 436	7 726	17 704	370	2 049	821	1 228			
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	235 278	148 109	115 881	71 144	16 092	32 228	229	87 169	64 072	23 097			
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	846 763	799 684	482 304	182 339	5 300	317 380	23 034	47 079	19 774	27 305			
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	8 162 065	6 645 624	1 873 054	658 869	139 370	4 772 570	399 4631	516 441	550 599	965 842			
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	947 118	834 972	20 097	5 716	131	814 875	67 022	112 146	20 743	91 403			
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	667 351	581 983	14 254	3 944	94	567 729	52 726	85 368	17 419	67 949			
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	279 767	252 989	5 843	1 772	37	247 146	14 296	26 778	3 324	23 454			
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 180 844	4 212 530	1 398 336	487 964	120 762	2 814 194	272 766	968 314	378 041	590 273			
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	901 165	758 964	479 403	152 855	47 051	279 561	17 991	142 201	85 724	56 477			
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	389 312	291 439	261 231	115 968	42 228	30 208	1 054	97 873	91 107	6 766			
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	983 456	694 913	123 482	47 448	14 395	571 431	34 850	288 543	95 515	193 028			
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	1 449 112	1 153 100	159 801	32 221	9 540	993 299	146 649	296 012	70 273	225 739			
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	997 578	885 286	98 896	48 034	4 240	786 390	68 078	112 292	17 376	94 916			
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	460 221	428 828	275 523	91 438	3 308	153 305	4 144	31 393	18 046	13 347			
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	553 408	399 443	72 900	19 342	7 661	326 543	16 076	153 965	47 621	106 344			
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	150 832	88 183	12 671	3 387	694	75 512	4 793	62 649	19 981	42 668			
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	367 950	287 200	45 642	11 036	6 351	241 558	10 657	80 750	20 013	60 737			
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 480 695	1 198 679	381 721	145 847	10 816	816 958	43 599	282 016	104 194	177 822			
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 271 036	1 018 956	375 759	144 312	10 743	643 197	31 549	252 080	96 689	155 391			
96	SOZIALVERSICHERUNG	209 659	179 723	5 962	1 535	73	173 761	12 050	29 936	7 505	22 431			
-	OHNE ANGABE	811	764	660	69	560	104	12	47	23	24			
	INSGESAMT	23 530 259	20 850 756	10 614 452	4 930 858	695 418	10 236 304	723 826	2 679 503	938 843	1 740 660			

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
					FACHARBEI- TER 2)		IN BERUFL. AUSBILDUNG				IN BERUFL. AUSBILDUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	66 391	56 251	43 648	18 864	8 612	12 603	656	10 140	5 744	4 396
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 591 046	2 201 280	1 136 569	171 523	42 499	1 064 711	92 919	389 766	176 299	213 467
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	52 548	41 397	5 199	825	255	36 198	2 482	11 151	5 486	5 665
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 381 472	2 040 420	1 115 475	164 548	39 239	924 945	83 053	341 052	165 132	175 920
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	175 042	149 677	50 786	5 279	1 227	98 891	6 437	25 365	10 223	15 142
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	132 841	117 249	81 779	3 656	505	35 470	2 966	15 592	9 241	6 351
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	67 685	56 746	30 210	2 848	890	26 536	2 163	10 939	5 268	5 671
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	95 065	80 553	37 538	2 928	686	43 015	3 777	14 512	5 747	8 765
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	422 974	359 643	121 465	14 194	4 912	238 178	23 821	63 331	19 202	44 129
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	634 498	554 480	369 923	33 755	9 685	184 557	12 403	80 018	44 994	35 024
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	227 044	185 876	107 331	19 983	6 658	78 545	6 298	41 168	20 674	20 494
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	291 218	248 175	191 792	64 144	8 181	56 383	4 376	43 043	32 221	10 822
3	BAUGEWERBE	335 105	288 021	124 651	17 761	6 495	163 370	20 812	47 084	17 562	29 522
30	BAUHAUPTGEWERBE	157 026	119 463	15 895	6 150	3 005	103 568	7 384	37 563	5 681	31 882
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	81 519	63 329	4 760	1 410	467	58 569	3 896	18 190	2 089	16 101
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	75 507	56 134	11 135	4 740	2 538	44 999	3 488	19 373	3 592	15 781
4	HANDEL	2 157 801	1 472 789	214 783	59 316	13 830	1 258 006	116 485	685 012	154 511	530 501
40 - 1	GROSSHANDEL	1 812 003	1 247 086	164 042	45 171	10 400	1 083 044	102 413	564 917	83 540	481 377
42	HANDELSVERMITTLUNG	409 937	329 752	55 735	8 120	576	274 017	21 199	80 185	23 606	56 579
43	EINZELHANDEL	102 163	81 117	12 439	3 303	301	68 678	2 393	21 046	4 977	16 069
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	1 299 903	836 217	95 868	33 748	9 523	740 349	78 821	463 686	54 957	408 729
50 0	EISENBAHNEN	345 798	225 703	50 741	14 145	3 430	174 962	14 072	120 095	70 971	49 124
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	11 523	9 598	2 961	393	294	6 637	189	1 925	737	1 188
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	124 813	42 777	20 325	8 227	2 857	22 452	110	82 036	59 580	22 456
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	209 462	173 328	27 455	5 525	279	145 873	13 773	36 134	10 654	25 480
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	5 000 499	3 613 878	762 360	202 983	83 358	2 851 518	311 3541	386 621	501 807	884 814
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	502 188	393 389	5 058	678	47	388 331	35 407	108 799	19 721	89 078
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	368 749	285 731	3 006	392	27	282 725	28 607	83 018	16 642	66 376
7	Dienstleistungen, A.N.G.	133 439	107 658	2 052	286	20	105 606	6 800	25 781	3 079	22 702
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	3 372 112	2 497 314	678 413	190 319	77 661	1 818 901	230 396	874 798	341 391	533 407
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	606 634	479 993	280 363	72 214	27 277	199 630	14 750	126 641	74 268	52 373
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	299 366	208 614	189 245	89 308	38 011	19 369	872	90 752	84 442	6 310
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	608 664	363 235	39 723	7 300	4 743	323 512	27 990	245 429	88 628	156 801
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	1 182 404	896 766	105 819	10 344	5 062	790 947	131 393	285 638	67 636	218 002
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	535 393	432 898	21 706	4 637	1 169	411 192	52 771	102 495	14 391	88 104
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	139 651	115 808	41 557	6 516	1 399	74 251	2 620	23 843	12 026	11 817
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	366 662	228 022	34 987	7 264	3 653	193 035	13 499	138 640	42 837	95 803
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	107 147	50 040	5 410	1 033	437	44 630	3 967	57 107	18 365	38 742
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	228 357	156 992	17 165	2 380	2 730	139 827	8 935	71 365	17 115	54 250
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	759 537	495 153	43 902	4 722	1 997	451 251	32 052	264 384	97 858	166 526
96	OHNE ANGABE	621 197	386 109	42 522	4 459	1 973	343 587	24 398	235 088	90 616	144 472
-	ZUSAMMEN	138 340	109 044	1 380	263	24	107 664	7 654	29 296	7 242	22 054
		554	524	489	9	477	35	3	30	10	20
		9 816 291	7 344 722	2 157 849	452 695	148 776	5 186 873	521 417	2 471 569	838 371	1 633 198

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)						
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	314 994	271 875	113 291	158 584	6 671	2 748	3 923	6 433	4 960	25 055
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	93 540	89 534	37 677	51 857	350	182	168	86	54	3 516
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	53 025	47 249	23 909	23 340	474	250	224	79	30	5 193
KERAMIKER, GLASMACHER	75 549	71 279	41 258	30 021	563	292	271	117	56	3 534
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	489 549	455 056	244 015	211 041	3 855	2 318	1 537	556	543	29 539
DARUNTER CHEMIEARBEITER	293 001	275 927	133 169	142 758	2 854	1 705	1 149	437	422	13 361
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	322 224	295 336	120 131	175 205	5 189	2 772	2 417	630	505	20 564
DARUNTER DRUCKER	185 890	169 403	47 922	121 481	4 106	2 112	1 994	492	427	11 462
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 305	68 930	41 061	27 869	270	143	127	46	34	5 025
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	686 591	644 452	268 444	376 008	2 791	1 304	1 487	489	252	38 607
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	282 308	271 726	74 161	197 565	1 136	469	667	181	57	9 208
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 874 385	1 790 923	350 318	1 440 605	16 608	6 856	9 752	2 517	687	63 650
DARUNTER SCHLOSSER	794 642	763 276	131 812	631 464	4 333	1 878	2 455	679	202	26 152
MECHANIKER	466 240	448 826	106 338	342 488	4 015	1 792	2 223	615	127	12 657
ELEKTRIKER	707 509	675 368	149 799	525 569	9 668	3 829	5 839	1 633	396	20 444
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	568 150	529 010	332 283	196 727	3 512	2 064	1 448	316	219	35 093
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	260 470	238 845	120 905	117 940	1 404	684	720	260	134	19 827
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	172 509	158 682	72 777	85 905	1 035	514	521	108	46	12 638
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	56 860	53 099	28 268	24 831	343	150	193	58	47	3 313
ERNAHRUNGSBERUFE	643 788	555 799	250 229	305 570	4 547	2 310	2 237	758	583	82 101
DARUNTER SPEISENBEREITER	328 158	266 716	141 246	125 470	2 549	1 359	1 190	266	170	58 457
BAUBERUFE	843 246	735 575	244 896	490 679	3 271	1 552	1 719	647	286	103 467
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	358 734	328 105	52 993	275 112	1 084	451	633	274	70	29 201
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	182 675	165 395	40 312	125 083	1 172	533	639	173	91	15 844
TISCHLER, MODELLBAUER	268 096	253 896	48 427	205 469	3 263	1 563	1 700	393	130	10 414
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	250 361	236 082	55 898	180 184	1 166	478	688	204	80	12 829
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	426 078	386 734	211 260	175 474	4 501	2 365	2 136	2 163	1 218	31 462
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	200 117	177 603	106 559	71 044	2 034	1 038	996	101	122	20 257
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	200 266	181 575	52 213	129 362	722	255	467	254	87	17 628
ZUSAMMEN	8 183 244	7 562 206	2 730 185	4 832 021	65 353	30 756	34 597	11 394	5 500	538 791

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS- /HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	559 192	95 221	2 975	92 246	30 529	5 644	24 885	247 131	173 368	12 943
	505 702	91 554	2 793	88 761	28 548	5 163	23 385	236 497	136 722	12 381
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 129 081	949 268	73 095	876 173	62 822	14 904	47 918	60 755	22 949	33 287
	830 457	689 987	34 851	655 136	40 149	6 707	33 442	54 951	19 767	25 603
ZUSAMMEN	1 688 273	1 044 489	76 070	968 419	93 351	20 548	72 803	307 886	196 317	46 230
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 881 921	1 660 244	287 027	1 373 217	59 926	21 162	38 764	18 864	19 007	123 880
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	953 069	711 602	90 908	620 694	157 280	53 603	103 677	21 343	33 563	29 281
	731 862	545 301	65 549	479 752	132 511	42 979	89 532	16 744	28 500	8 806
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 753 963	1 510 661	544 257	966 404	19 598	9 292	10 306	5 445	2 304	215 955
	761 772	650 829	203 793	447 036	4 775	2 511	2 264	618	444	105 106
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 595 147	3 750 196	501 463	3 248 733	297 110	95 756	201 354	118 359	206 892	222 590
	3 479 463	3 020 746	440 138	2 580 608	195 872	70 176	125 696	41 984	54 115	166 746
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	309 734	249 236	70 641	178 595	4 266	1 816	2 450	1 309	12 653	42 270
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	195 078	101 668	14 609	87 059	25 942	7 862	18 080	14 289	26 097	27 082
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 316 173	1 062 215	180 089	882 126	70 706	17 414	53 292	5 420	130 482	47 350
	142 840	7 734	1 152	6 582	7 101	1 814	5 287	680	125 086	2 239
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	847 668	474 549	66 670	407 879	52 553	13 404	39 149	85 907	202 182	32 477
	517 318	389 896	57 569	332 327	31 505	7 918	23 587	58 486	20 746	16 685
	201 863	58 637	3 059	55 578	12 620	2 412	10 208	17 433	102 762	10 411
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 351 703	1 069 819	636 247	433 572	20 015	10 345	9 670	2 319	1 827	257 723
	726 964	560 228	423 461	136 767	2 234	1 321	913	224	243	164 035
ZUSAMMEN	13 204 456	10 590 190	2 391 911	8 198 279	707 396	230 654	476 742	273 255	635 007	998 608
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	45 752	29 188	22 409	6 779	7 861	6 768	1 093	629	1 425	6 649
INSGESAMT	23 530 259	19 587 482	5 371 543	14 215 939	880 982	291 656	589 326	599 683	843 263	1 618 849

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)						
MAENNLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	231 810	199 962	83 511	116 451	4 288	1 644	2 644	5 406	3 787	18 367
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	92 761	88 877	37 201	51 676	304	153	151	85	43	3 452
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	50 420	44 938	22 376	22 562	390	203	187	70	24	4 998
KERAMIKER, GLASMACHER	50 540	47 683	24 350	23 333	315	167	148	93	40	2 409
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	356 043	332 978	156 630	176 348	2 854	1 679	1 175	459	407	19 345
DARUNTER CHEMIEARBEITER	224 660	212 742	92 126	120 616	2 146	1 286	860	357	313	9 102
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	225 688	209 325	67 852	141 473	3 040	1 586	1 454	424	336	12 563
DARUNTER DRUCKER	140 423	129 989	30 569	99 420	2 307	1 141	1 166	319	279	7 529
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	62 340	57 946	32 608	25 338	216	112	104	39	30	4 109
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	611 401	576 318	218 657	357 661	2 428	1 078	1 350	453	207	31 995
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	268 993	259 153	65 151	194 002	1 069	429	640	172	49	8 550
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 795 946	1 721 949	323 120	1 398 829	13 183	5 257	7 926	2 253	574	57 987
DARUNTER SCHLOSSER	783 818	753 759	126 048	627 711	4 195	1 801	2 394	669	189	25 006
MECHANIKER	451 456	435 051	98 924	336 127	3 696	1 614	2 082	591	111	12 007
ELEKTRIKER	659 661	631 065	122 325	508 740	8 714	3 320	5 394	1 577	365	17 940
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	308 578	288 296	153 084	135 212	2 302	1 286	1 016	260	165	17 555
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	68 021	62 023	30 807	31 216	412	199	213	149	77	5 360
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	12 867	11 674	3 857	7 817	152	74	78	26	18	997
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	26 219	24 691	9 424	15 267	217	95	122	42	33	1 236
ERNAEHRUNGSBERUFE	369 359	322 194	95 083	227 111	2 932	1 415	1 517	591	444	43 198
DARUNTER SPEISENBEREITER	133 007	102 841	33 448	69 393	1 327	668	659	135	84	28 620
BAUBERUFE	837 408	730 572	241 730	488 842	3 147	1 483	1 664	630	264	102 795
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	357 788	327 280	52 622	274 658	1 060	435	625	271	68	29 109
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	161 056	145 410	30 264	115 146	895	406	489	131	60	14 560
TISCHLER, MODELLBAUER	256 886	244 047	42 981	201 066	2 676	1 189	1 487	352	112	9 699
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	232 833	219 452	45 916	173 536	971	379	592	177	67	12 166
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	232 646	211 761	88 041	123 720	3 130	1 542	1 588	1 967	1 022	14 766
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	149 885	132 674	74 576	58 098	1 604	823	781	87	98	15 422
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	197 303	178 959	50 633	128 326	695	246	449	243	72	17 334
ZUSAMMEN	6 652 233	6 182 281	1 830 457	4 351 824	50 121	22 465	27 656	9 997	4 397	405 437

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)						
NOCH: MAENNLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	524 263 477 179	90 066 87 000	2 500 2 385	87 566 84 615	27 514 25 994	4 899 4 572	22 615 21 422	235 086 225 849	160 415 127 613	11 182 10 723
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	912 557 756 746	772 001 634 289	45 017 27 541	726 984 606 748	41 044 32 201	8 887 5 478	32 157 26 723	54 861 50 936	19 152 17 107	25 499 22 213
ZUSAMMEN	1 436 820	862 067	47 517	814 550	68 558	13 786	54 772	289 947	179 567	36 681
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	662 605	559 683	67 099	492 584	32 512	10 651	21 861	15 263	14 221	40 926
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	487 057 364 520	356 059 259 401	31 768 19 075	324 291 240 326	76 787 66 836	26 582 22 574	50 205 44 262	14 872 11 837	24 806 21 699	14 533 4 747
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 467 978 734 861	1 262 669 628 591	452 495 195 900	810 174 432 691	15 698 4 409	7 356 2 334	8 342 2 075	5 045 556	1 901 416	182 665 100 889
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 540 081 854 592	1 095 421 705 322	98 091 80 865	997 330 624 457	125 374 60 161	41 234 24 930	84 140 35 231	88 388 22 104	157 165 27 884	73 733 39 121
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	249 468	206 117	51 146	154 971	3 073	1 286	1 787	1 103	9 642	29 533
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	105 931	53 154	5 496	47 658	13 888	4 356	9 532	7 146	15 413	16 330
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	207 760 80 110	113 628 1 951	16 529 320	97 099 1 631	12 744 2 308	4 703 666	8 041 1 642	1 083 268	76 165 74 828	4 140 755
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	273 297 90 427 100 984	96 142 51 053 31 771	9 012 5 838 1 549	87 130 45 215 30 222	18 832 8 285 5 661	5 304 2 189 1 275	13 528 6 096 4 386	33 737 19 537 7 674	114 235 8 557 50 670	10 351 2 995 5 208
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	273 721 164 104	207 400 129 887	104 801 80 253	102 599 49 634	4 823 818	2 541 468	2 282 350	657 123	600 92	60 241 33 184
ZUSAMMEN	5 267 898	3 950 273	836 437	3 113 836	303 731	104 013	199 718	167 294	414 148	432 452
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	32 446	21 167	16 862	4 305	5 306	4 572	734	484	988	4 501
ZUSAMMEN	13 713 968	11 304 627	2 851 985	8 452 642	432 308	146 633	285 675	473 213	602 930	900 890

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS- /HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS AUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS AUSBILDUNG 4)				
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	83 184	71 913	29 780	42 133	2 383	1 104	1 279	1 027	1 173	6 688
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	779	657	476	181	46	29	17	1	11	64
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 605	2 311	1 533	778	84	47	37	9	6	195
KERAMIKER, GLASMACHER	25 009	23 596	16 908	6 688	248	125	123	24	16	1 125
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	133 506	122 078	87 385	34 693	1 001	639	362	97	136	10 194
DARUNTER CHEMIEARBEITER	68 341	63 185	41 043	22 142	708	419	289	80	109	4 259
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	96 536	86 011	52 279	33 732	2 149	1 186	963	206	169	8 001
DARUNTER DRUCKER	45 467	39 414	17 353	22 061	1 799	971	828	173	148	3 933
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	11 965	10 984	8 453	2 531	54	31	23	7	4	916
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	75 190	68 134	49 787	18 347	363	226	137	36	45	6 612
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	13 315	12 573	9 010	3 563	67	40	27	9	8	658
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	78 439	68 974	27 198	41 776	3 425	1 599	1 826	264	113	5 663
DARUNTER SCHLOSSER	10 824	9 517	5 764	3 753	138	77	61	10	13	1 146
MECHANIKER	14 784	13 775	7 414	6 361	319	178	141	24	16	650
ELEKTRIKER	47 848	44 303	27 474	16 829	954	509	445	56	31	2 504
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	259 572	240 714	179 199	61 515	1 210	778	432	56	54	17 538
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	192 449	176 822	90 098	86 724	992	485	507	111	57	14 467
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	159 642	147 008	68 920	78 088	883	440	443	82	28	11 641
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	30 641	28 408	18 844	9 564	126	55	71	16	14	2 077
ERNAHRUNGSBERUFE	274 429	233 605	155 146	78 459	1 615	895	720	167	139	38 903
DARUNTER SPEISENBEREITER	195 151	163 875	107 798	56 077	1 222	691	531	131	86	29 837
BAUBERUFE	5 838	5 003	3 166	1 837	124	69	55	17	22	672
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	946	825	371	454	24	16	8	3	2	92
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	21 619	19 985	10 048	9 937	277	127	150	42	31	1 284
TISCHLER, MODELLBAUER	11 210	9 849	5 446	4 403	587	374	213	41	18	715
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 528	16 630	9 982	6 648	195	99	96	27	13	663
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	193 432	174 973	123 219	51 754	1 371	823	548	196	196	16 696
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	50 232	44 929	31 983	12 946	430	215	215	14	24	4 835
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 963	2 616	1 580	1 036	27	9	18	11	15	294
ZUSAMMEN	1 531 011	1 379 925	899 728	480 197	15 232	8 291	6 941	1 397	1 103	133 354

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	34 929 28 523	5 155 4 554	475 408	4 680 4 146	3 015 2 554	745 591	2 270 1 963	12 045 10 648	12 953 9 109	1 761 1 658
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	216 524 73 711	177 267 55 698	28 078 7 310	149 189 48 388	21 778 7 948	6 017 1 229	15 761 6 719	5 894 4 015	3 797 2 660	7 788 3 390
ZUSAMMEN	251 453	182 422	28 553	153 869	24 793	6 762	18 031	17 939	16 750	9 549
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	1 219 316	1 100 561	219 928	880 633	27 414	10 511	16 903	3 601	4 786	82 954
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LERE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	466 012 367 342	355 543 285 900	59 140 46 474	296 403 239 426	80 493 65 675	27 021 20 405	53 472 45 270	6 471 4 907	8 757 6 801	14 748 4 059
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	285 985 26 911	247 992 22 238	91 762 7 893	156 230 14 345	3 900 366	1 936 177	1 964 189	400 62	403 28	33 290 4 217
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 055 066 2 624 871	2 654 775 2 315 424	403 372 359 273	2 251 403 1 956 151	171 736 135 711	54 522 45 246	117 214 90 465	29 971 19 880	49 727 26 231	148 857 127 625
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	60 266	43 119	19 495	23 624	1 193	530	663	206	3 011	12 737
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	89 147	48 514	9 113	39 401	12 054	3 506	8 548	7 143	10 684	10 752
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 108 413 62 730	948 587 5 783	163 560 832	785 027 4 951	57 962 4 793	12 711 1 148	45 251 3 645	4 337 412	54 317 50 258	43 210 1 484
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	574 371 426 891 100 879	378 407 338 843 26 866	57 658 51 731 1 510	320 749 287 112 25 356	33 721 23 220 6 959	8 100 5 729 1 137	25 621 17 491 5 822	52 170 38 949 9 759	87 947 12 189 52 092	22 126 13 690 5 203
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 077 982 562 860	862 419 430 341	531 446 343 208	330 973 87 133	15 192 1 416	7 804 853	7 388 563	1 662 101	1 227 151	197 482 130 851
ZUSAMMEN	7 936 558	6 639 917	1 555 474	5 084 443	403 665	126 641	277 024	105 961	220 859	566 156
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 306	8 021	5 547	2 474	2 555	2 196	359	145	437	2 148
ZUSAMMEN	9 816 291	8 282 855	2 519 558	5 763 297	448 674	145 023	303 651	126 470	240 333	717 959

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	314 994	83 184	285 131	76 298	29 863	6 886	31 310	14 047	28 343	4 110
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	93 540	779	92 100	658	1 440	121	2 176	16	21 670	251
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	53 025	2 605	51 752	2 464	1 273	141	1 665	283	9 702	322
KERAMIKER, GLASMACHER	75 549	25 009	72 834	24 431	2 715	578	1 424	598	13 744	4 013
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	489 549	133 506	472 015	127 181	17 534	6 325	9 084	979	100 461	24 750
DARUNTER CHEMIEARBEITER	293 001	68 341	278 250	62 251	14 751	6 090	6 222	767	53 081	10 715
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	322 224	96 536	286 676	87 487	35 548	9 049	16 631	5 638	41 108	11 034
DARUNTER DRUCKER	185 890	45 467	153 887	36 949	32 003	8 518	13 664	5 009	16 718	2 939
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 305	11 965	72 756	11 681	1 549	284	856	96	12 506	1 658
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	686 591	75 190	676 336	74 653	10 255	537	16 910	933	160 790	18 533
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	282 308	13 315	278 160	13 237	4 148	78	12 202	656	47 746	3 393
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 874 385	78 439	1 751 162	63 961	123 223	14 478	236 156	15 378	143 110	5 573
DARUNTER SCHLOSSER	794 642	10 824	768 179	10 545	26 463	279	72 055	1 626	65 901	1 607
MECHANIKER	466 240	14 784	423 219	13 349	43 021	1 435	87 807	2 853	32 798	1 522
ELEKTRIKER	707 509	47 848	648 688	45 836	58 821	2 012	100 514	5 010	46 157	7 792
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	568 150	259 572	563 943	258 789	4 207	783	1 722	179	141 619	60 165
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	260 470	192 449	249 820	187 487	10 650	4 962	11 394	9 221	45 675	25 824
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	172 509	159 642	166 210	155 235	6 299	4 407	9 086	8 610	20 826	18 272
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	56 860	30 641	54 187	30 010	2 673	631	1 934	913	8 782	4 141
ERNAHRUNGSBERUFE	643 788	274 429	601 342	266 069	42 446	8 360	46 561	12 674	121 440	55 002
DARUNTER SPEISENBEREITER	328 158	195 151	308 906	189 102	19 252	6 049	18 125	5 430	76 803	38 495
BAUBERUFE	843 246	5 838	810 075	5 193	33 171	645	32 824	296	134 036	686
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	358 734	946	342 682	792	16 052	154	17 540	94	51 656	135
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	182 675	21 619	174 890	19 597	7 785	2 022	11 313	2 108	22 503	2 326
TISCHLER, MODELLBAUER	268 096	11 210	256 452	10 837	11 644	373	31 788	3 094	15 371	555
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	250 361	17 528	243 933	17 075	6 428	453	20 832	2 463	27 743	1 782
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	426 078	193 432	390 777	185 353	35 301	8 079	1 837	454	68 084	30 241
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	200 117	50 232	199 025	49 786	1 092	446	611	131	45 158	9 274
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	200 266	2 963	190 379	2 775	9 887	188	577	28	17 507	505
ZUSAMMEN	8 183 244	1 531 011	7 767 042	1 470 665	416 202	60 346	544 633	60 476	1 175 496	264 176

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	559 192	34 929	2 838	450	556 354	34 479	3 179	677	23 826	1 666
	505 702	28 523	2 478	351	503 224	28 172	2 835	502	21 229	1 323
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 129 081	216 524	76 230	14 265	1 052 851	202 259	42 453	21 163	34 427	6 388
	830 457	73 711	44 563	3 202	785 894	70 509	7 484	1 700	24 367	2 453
ZUSAMMEN	1 688 273	251 453	79 068	14 715	1 609 205	236 738	45 632	21 840	58 253	8 054
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	1 881 921	1 219 316	107 162	59 768	1 774 759	1 159 548	147 835	101 540	72 962	44 558
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	953 069	466 012	17 042	4 618	936 027	461 394	85 206	45 689	21 220	10 614
	731 862	367 342	729	249	731 133	367 093	64 611	33 752	10 187	5 392
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	1 753 963	285 985	1 525 830	215 338	228 133	70 647	7 261	1 319	165 715	18 910
	761 772	26 911	726 507	22 210	35 265	4 701	3 396	187	47 046	965
Organisations-, Verwal- tungs-, Bueroberufe DARUNTER Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	4 595 147	3 055 066	69 309	30 613	4 525 838	3 024 453	219 866	157 468	120 169	72 398
	3 479 463	2 624 871	50 359	22 967	3 429 104	2 601 904	195 232	140 934	83 663	60 567
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	309 734	60 266	230 267	42 961	79 467	17 305	2 367	529	17 982	4 301
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische Berufe	195 078	89 147	21 787	8 035	173 291	81 112	10 812	6 713	15 779	6 057
Gesundheitsdienstberufe DARUNTER Aerzte, Apotheker	1 316 173	1 108 413	61 856	49 324	1 254 317	1 059 089	163 416	143 725	65 663	52 924
	142 840	62 730	19 356	13 482	123 484	49 248	9 694	4 990	7 587	2 603
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissenschaft- liche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	847 668	574 371	35 799	27 907	811 869	546 464	49 066	41 065	34 407	18 674
	517 318	426 891	22 666	20 115	494 652	406 776	44 318	38 729	13 788	10 596
	201 863	100 879	3 183	1 283	198 680	99 596	1 755	933	14 607	6 358
Allgemeine Dienstlei- stungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	1 351 703	1 077 982	1 233 789	989 797	117 914	88 185	80 382	69 226	234 256	155 272
	726 964	562 860	716 257	556 719	10 707	6 141	2 581	933	138 153	92 391
ZUSAMMEN	13 204 456	7 936 558	3 302 841	1 428 361	9 901 615	6 508 197	766 211	567 274	748 153	383 708
Sonstige Arbeitskraefte	45 752	13 306	27 113	5 523	18 639	7 783	29 282	6 540	4 239	826
INSGESAMT	23 530 259	9 816 291	11 553 295	2 996 220	11 976 964	6 820 071	1 419 244	670 193	2 036 154	661 125

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER				
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN		MAENNlich	WEIBlich	
					1 000	% 2)	1 000		
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE									
LANDWIRTE	12,3	11,9	9,7	2,2	0,4	3,4	0,4	0,1	
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,7	2,5	2,0	0,6	0,2	6,0	0,1	0,0	
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	10,0	9,8	8,6	1,2	0,2	1,9	0,2	0,0	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	53,9	50,9	40,0	10,9	3,0	5,6	2,3	0,7	
GARTENBAUER	200,6	179,1	117,1	61,9	21,6	10,8	18,4	3,2	
FORST-, JAGDBERUFE	35,5	32,5	30,3	2,2	3,0	8,4	2,9	0,1	
ZUSAMMEN	315,0	286,7	207,6	79,1	28,3	9,0	24,2	4,1	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER									
BERGLEUTE	75,3	56,6	56,5	0,0	18,8	24,9	18,8	0,0	
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	11,1	9,3	9,0	0,3	1,8	16,3	1,6	0,2	
MINERALAUFBEREITER	7,1	6,0	5,9	0,2	1,1	15,3	1,1	0,0	
ZUSAMMEN	93,5	71,9	71,3	0,5	21,7	23,2	21,4	0,3	
FERTIGUNGSBERUFE									
STEINBEARBEITER	20,5	17,9	16,4	1,5	2,6	12,6	2,4	0,1	
BAUSTOFFHERSTELLER	32,6	25,4	24,6	0,8	7,1	21,9	6,9	0,2	
KERAMIKER	34,5	27,1	16,0	11,0	7,4	21,5	4,8	2,6	
GLASMACHER	41,1	34,7	24,8	10,0	6,3	15,4	5,0	1,4	
CHEMIEARBEITER	293,0	239,9	182,3	57,6	53,1	18,1	42,4	10,7	
KUNSTSTOFFVERARBEITER	196,5	149,2	98,0	51,1	47,4	24,1	33,3	14,0	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	136,3	111,9	69,0	43,0	24,4	17,9	16,3	8,1	
DRUCKER	185,9	169,2	126,6	42,5	16,7	9,0	13,8	2,9	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	74,3	61,8	51,5	10,3	12,5	16,8	10,8	1,7	
METALLERZEUGER, WALZER	57,5	43,7	42,8	1,0	13,8	24,0	13,6	0,2	
FORMER, FORMGIESSER	62,9	39,3	36,8	2,5	23,6	37,6	22,1	1,5	
METALLVERFORMER (SPANLOS)	114,3	85,4	59,3	26,2	28,9	25,2	20,8	8,1	
METALLVERFORMER (SPANEND)	282,3	234,6	224,6	9,9	47,7	16,9	44,4	3,4	
DARUNTER									
DREHER	135,8	116,4	112,8	3,5	19,4	14,3	18,4	1,0	
METALLOBERFLAEBENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	59,2	43,0	36,3	6,7	16,1	27,3	14,3	1,8	
METALLVERBINDER	110,3	79,7	69,3	10,4	30,6	27,7	27,1	3,5	
DARUNTER									
SCHWEISSER, BRENNNSCHNEIDER	92,4	66,5	65,1	1,4	25,8	28,0	25,3	0,6	
SCHMIEDE	31,3	24,9	24,3	0,6	6,4	20,4	6,3	0,1	
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	329,0	303,8	302,0	1,7	25,2	7,7	25,1	0,1	
DARUNTER									
ROHRINSTALLATEURE	225,1	211,4	210,5	1,0	13,6	6,1	13,6	0,1	
SCHLOSSER	794,6	728,7	719,5	9,2	65,9	8,3	64,3	1,6	
DARUNTER									
BAUSCHLOSSER	165,9	148,0	144,2	3,7	17,9	10,8	17,2	0,7	
MASCHINENSCHLOSSER	300,7	279,6	276,5	3,1	21,1	7,0	20,6	0,6	
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATUR-SCHLOSSER	188,8	177,8	176,9	1,0	11,0	5,8	10,9	0,1	
MECHANIKER	466,2	433,4	420,2	13,3	32,8	7,0	31,3	1,5	
DARUNTER									
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	298,7	276,4	274,0	2,4	22,3	7,5	22,1	0,2	
WERKZEUGMACHER	155,5	148,3	145,4	2,9	7,3	4,7	7,0	0,2	
METALLFEINBAUER U. ZUGEOORDNETE BERUFE	97,7	92,2	46,9	45,2	5,5	5,7	3,6	2,0	
ELEKTRIKER	707,5	661,4	621,3	40,1	46,2	6,5	38,4	7,8	
DARUNTER									
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	458,4	428,9	414,8	14,1	29,6	6,5	26,7	2,9	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	568,2	426,5	227,1	199,4	141,6	24,9	81,5	60,2	
DARUNTER									
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	156,5	122,7	30,8	92,0	33,7	21,6	8,6	25,1	
SPINNBERUFE	27,5	16,5	8,8	7,7	11,0	39,9	7,1	3,9	
TEXTILHERSTELLER	40,3	32,2	18,0	14,2	8,1	20,1	5,5	2,6	
TEXTILVERARBEITER	172,5	151,7	10,3	141,4	20,8	12,1	2,6	18,3	
DARUNTER									
SCHNEIDER	25,1	22,4	3,7	18,8	2,7	10,6	0,8	1,8	
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	85,2	75,5	2,9	72,6	9,7	11,4	0,8	8,9	
TEXTILVEREDLER	20,1	14,4	11,0	3,3	5,8	28,6	4,7	1,0	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	56,9	48,1	21,6	26,5	8,8	15,4	4,6	4,1	
BACK-, KONDITORENWARENHERSTELLER	107,0	96,0	72,2	23,8	11,0	10,3	8,2	2,8	
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	114,8	98,1	82,0	16,1	16,7	14,6	9,9	6,8	
SPEISENBEREITER	328,2	251,4	94,7	156,7	76,8	23,4	38,3	38,5	
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	27,5	25,2	20,6	4,7	2,2	8,1	1,6	0,6	
UEBRIGE ERNAHRUNGSBERUFE	66,3	51,7	33,4	18,3	14,7	22,1	8,4	6,3	
MAURER, BETONBAUER	358,7	307,1	306,3	0,8	51,7	14,4	51,5	0,1	
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	148,1	132,0	130,5	1,5	16,1	10,9	15,9	0,2	
STRASSEN-, TIEFBAUER	146,5	123,7	123,4	0,4	22,7	15,5	22,7	0,1	
BAUHILFSARBEITER	189,9	146,4	143,9	2,5	43,6	22,9	43,3	0,3	
BAUUSSTATTER	126,0	110,2	107,4	2,8	15,8	12,5	15,5	0,2	
RAUMUSSTATTER, POLSTERER	56,7	49,9	33,5	16,5	6,7	11,9	4,6	2,1	

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG ¹⁾	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER		
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
		1 000			% 2)	1 000	
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE							
TISCHLER, MODELLBAUER	268,1	252,7	242,1	10,7	15,4	5,7	14,8
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	250,4	222,6	206,9	15,7	27,7	11,1	26,0
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	426,1	358,0	194,8	163,2	68,1	16,0	37,8
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIG- KEITSANGABE	200,1	155,0	114,0	41,0	45,2	22,6	35,9
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	200,3	182,8	180,3	2,5	17,5	8,7	17,0
ZUSAMMEN	8 183,2	7 007,7	5 740,9	1 266,8	1 175,5	14,4	911,3
TECHNISCHE BERUFE							
INGENIEURE	505,7	484,5	457,3	27,2	21,2	4,2	19,9
DARUNTER							
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	133,9	128,6	125,5	3,1	5,3	4,0	5,2
ELEKTROINGENIEURE	150,6	143,1	138,8	4,3	7,5	5,0	7,2
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	113,6	109,4	96,2	13,2	4,2	3,7	3,7
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	53,5	50,9	44,8	6,1	2,6	4,9	2,3
TECHNIKER	830,5	806,1	734,8	71,3	24,4	2,9	21,9
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	298,6	288,6	149,7	138,9	10,1	3,4	6,1
DARUNTER							
TECHNISCHE ZEICHNER	162,3	157,2	75,2	82,0	5,1	3,2	3,1
ZUSAMMEN	1 688,3	1 630,0	1 386,6	243,4	58,3	3,5	50,2
DIENSTLEISTUNGSBERUFE							
WARENKAUFLEUTE	1 881,9	1 809,0	634,2	1 174,8	73,0	3,9	28,4
DARUNTER							
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER	410,5	397,7	224,3	173,4	12,8	3,1	7,2
VERKAEUFER	1 193,4	1 141,0	226,6	914,4	52,3	4,4	16,6
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	731,9	721,7	359,7	362,0	10,2	1,4	4,8
DARUNTER							
BANKFACHLEUTE	527,2	519,9	240,0	279,9	7,3	1,4	3,2
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	160,6	158,3	96,7	61,7	2,2	1,4	1,2
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEOERIGE BERUFE	221,2	210,2	116,7	93,4	11,0	5,0	5,8
DARUNTER							
SPEDITIONSKAUFLEUTE	87,3	83,6	57,9	25,7	3,7	4,2	2,5
BERUFE DES LANDVERKEHRS	761,8	714,7	688,8	25,9	47,0	6,2	46,1
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	661,1	621,7	604,2	17,5	39,4	6,0	38,8
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	44,3	38,6	34,5	4,0	5,7	12,9	5,4
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	164,4	153,9	44,6	109,2	10,5	6,4	5,8
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER	783,6	681,1	553,2	127,9	102,5	13,1	89,5
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER	486,1	470,2	340,3	129,9	15,9	3,3	12,9
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	65,5	63,7	47,8	15,9	1,8	2,8	1,4
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVER- ARBEITUNGSFACHLEUTE	564,1	545,3	272,7	272,6	18,8	3,3	10,4
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 479,5	3 395,8	831,5	2 564,3	83,7	2,4	23,1
DARUNTER							
BUEROFACHKRAEFTE	2 824,8	2 759,8	776,0	1 983,8	65,0	2,3	20,2
DIENST-, WACHBERUFE	253,5	236,7	191,7	45,0	16,8	6,6	12,8
SICHERHEITSWAHRER	38,8	38,0	32,3	5,7	0,8	2,1	0,7
RECHTSWAHRER, -BERATER	17,4	17,1	11,8	5,3	0,4	2,2	0,2
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	79,7	75,1	35,4	39,7	4,6	5,8	2,5
KUENSTLER UND ZUGEOERNETE BERUFE	115,4	104,2	60,8	43,4	11,2	9,7	7,2
AERZTE, APOTHEKER	142,8	135,3	75,1	60,1	7,6	5,3	5,0
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	1 173,3	1 115,3	119,9	995,4	58,1	4,9	7,8
DARUNTER							
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	461,3	439,2	62,3	376,9	22,1	4,8	2,7
SPRECHSTUNDENHelfer	370,5	356,3	1,5	354,8	14,2	3,8	0,3
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	517,3	503,5	87,2	416,3	13,8	2,7	3,2
DARUNTER							
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	171,5	164,5	35,3	129,1	7,0	4,1	1,9
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	211,0	207,1	6,8	200,3	4,0	1,9	0,3
LEHRER	201,9	187,3	92,7	94,5	14,6	7,2	8,2
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	94,5	90,2	60,4	29,8	4,3	4,6	3,1
SEELSORGER	34,0	32,3	17,2	15,1	1,7	4,9	1,2
KOERPERPFLEGER	153,0	137,5	9,4	128,2	15,5	10,1	1,8
GAESTEBETREUER	287,1	231,7	61,1	170,7	55,4	19,3	30,1
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	184,6	159,4	6,0	153,4	25,2	13,7	1,3
REINIGUNGSBERUFE	727,0	588,8	118,3	470,5	138,2	19,0	45,8
ZUSAMMEN	13 204,5	12 456,3	4 903,5	7 552,9	748,2	5,7	364,4
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE							
	45,8	41,5	29,0	12,5	4,2	9,3	3,4
INSGESAMT							
	23 530,3	21 494,1	12 338,9	9 155,2	2 036,2	8,7	1 375,0

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN
BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	314 994	173 327	958	6 653	2 117	30 808	1 119	300	32 748	11 469	55 495
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	93 540	50	78 826	11 214	1 911	385	170	9	477	45	453
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	53 025	67	27	47 724	2 725	1 730	125	4	444	84	95
KERAMIKER, GLASMACHER	75 549	11	138	70 465	842	3 011	317	6	657	52	50
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	489 549	327	2 433	462 815	1 568	10 144	587	14	9 845	403	1 413
DARUNTER CHEMIEARBEITER	293 001	270	2 408	273 282	366	5 904	348	13	8 709	324	1 377
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	322 224	44	2 548	273 676	382	6 319	885	833	31 739	998	4 800
DARUNTER DRUCKER	185 890	31	2 489	147 883	296	3 710	646	660	25 283	791	4 101
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 305	195	13	67 760	1 865	3 326	157	9	573	268	139
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	686 591	87	2 142	654 423	6 193	9 299	3 163	12	10 042	311	919
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	282 308	28	583	273 149	535	3 581	962	-	2 858	145	467
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 874 385	2 185	57 536	1 350 748	123 253	146 894	60 636	1 125	92 306	5 648	34 054
DARUNTER SCHLOSSER	794 642	775	33 592	619 213	23 564	27 403	33 808	590	44 195	1 986	9 516
MECHANIKER	466 240	1 237	3 597	305 207	5 670	87 204	23 586	282	19 123	2 766	17 568
ELEKTRIKER	707 509	225	55 601	347 336	124 375	49 435	74 961	671	39 111	1 027	14 767
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	568 150	46	750	541 408	3 322	11 423	1 366	20	8 050	1 140	625
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	260 470	67	68	224 694	599	19 919	270	34	10 039	2 068	2 712
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	172 509	35	30	139 878	340	18 426	206	31	8 961	1 991	2 611
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	56 860	12	20	50 171	71	4 141	424	5	1 018	60	938
ERNAEHRUNGSBERUFE	643 788	2 173	2 600	292 790	3 621	50 986	5 641	4 310	251 598	9 228	20 841
DARUNTER SPEISENBEREITER	328 158	713	2 526	35 369	2 095	14 157	4 579	4 195	235 944	8 664	19 916
BAUBERUFE	843 246	3 355	4 342	55 975	667 679	8 109	12 214	112	20 924	4 569	65 967
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	358 734	585	1 350	29 852	309 064	3 895	1 360	65	6 761	829	4 973
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	182 675	86	108	50 249	108 408	18 136	358	108	4 145	331	746
TISCHLER, MODELLBAUER	268 096	235	484	202 777	13 840	24 138	3 323	214	13 736	3 203	6 146
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	250 361	285	906	91 690	129 989	6 913	2 688	125	11 558	1 658	4 549
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	426 078	1 184	1 302	317 153	1 010	70 139	11 716	107	21 410	728	1 329
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	200 117	698	2 200	146 427	3 152	7 872	2 708	133	24 105	2 163	10 659
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	200 266	1 683	28 128	77 086	63 214	3 596	7 474	111	8 247	306	10 421
ZUSAMMEN	8 183 244	12 965	161 346	5 325 367	1 256 108	455 530	189 013	7 953	559 547	34 245	181 170

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE
BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- RUNGS- GEWERBE	DIENTS- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	559 192	404	18 332	301 760	29 826	24 184	4 837	2 698	133 029	4 220	39 902
INGENIEURE	505 702	330	16 934	272 905	29 633	22 554	4 704	1 735	115 315	3 410	38 182
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	1 129 081	3 945	47 898	667 275	40 830	77 799	15 664	1 633	193 002	8 380	72 655
TECHNIKER	830 457	709	38 875	510 226	32 852	68 937	11 404	1 288	107 842	4 581	53 743
ZUSAMMEN	1 688 273	4 349	66 230	969 035	70 656	101 983	20 501	4 331	326 031	12 600	112 557
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 881 921	3 875	1 630	390 030	12 472	1 361 860	15 335	3 764	86 596	2 791	3 568
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	953 069	253	3 721	27 967	1 384	22 968	115 432	720 724	52 308	3 396	4 916
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	731 862	23	160	2 888	171	3 866	705	716 153	5 894	882	1 120
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	1 753 963	6 256	20 412	438 285	46 161	375 663	604 944	9 999	133 672	9 825	108 746
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	761 772	3 542	9 783	121 498	36 098	125 749	348 609	4 123	53 871	4 639	53 860
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	4 595 147	14 285	72 007	1 243 779	155 786	828 543	201 597	169 025	1 037 026	175 339	697 760
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 479 463	11 830	53 665	916 660	130 445	573 113	164 039	116 970	714 432	135 731	662 578
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	309 734	515	5 286	37 452	1 475	8 855	5 692	8 673	160 601	13 200	67 985
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	195 078	550	464	25 789	1 586	21 478	669	1 049	120 002	11 079	12 412
GESUNDHEITSDIENTSBERUFE DARUNTER	1 316 173	329	1 044	9 683	209	48 508	832	311	1 172 557	54 920	27 780
AERZTE, APOTHEKER	142 840	113	79	3 232	65	22 899	62	64	108 064	1 488	6 774
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE	847 668	634	2 369	25 949	1 072	7 587	2 114	1 504	549 436	167 320	89 683
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	517 318	215	105	2 254	130	1 016	237	129	346 948	103 325	62 959
LEHRER	201 863	170	1 104	5 526	193	2 034	1 070	498	147 471	24 469	19 328
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	1 351 703	4 683	11 221	94 980	10 919	51 339	40 717	19 184	944 619	56 738	117 303
REINIGUNGSBERUFE	726 964	955	8 353	73 133	9 947	34 058	25 078	17 848	426 179	21 998	109 415
ZUSAMMEN	13 204 456	31 380	118 154	2 293 914	231 064	2 726 801	987 332	934 233	4 256 817	494 608	1 130 153
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	45 752	84	1 212	30 878	1 886	3 960	908	292	5 224	441	867
INSGESAMT	23 530 259	222 155	426 726	8 637 061	1 563 742	3 319 467	1 199 043	947 118	5 180 844	553 408	1 480 695

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE
BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- RUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	83 184	42 531	52	1 015	156	22 925	82	28	6 770	2 543	7 082
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	779	8	302	258	4	60	7	3	35	15	87
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 605	9	1	2 193	57	186	9	2	136	7	5
KERAMIKER, GLASMACHER	25 009	3	2	23 483	179	881	158	3	253	31	16
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	133 506	180	72	122 153	246	3 487	141	8	6 205	174	840
DARUNTER CHEMIEARBEITER	68 341	160	60	59 452	45	1 841	49	7	5 738	154	835
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	96 536	20	135	81 002	147	2 510	252	115	11 046	190	1 119
DARUNTER DRUCKER	45 467	17	121	35 472	133	1 295	124	73	7 273	148	811
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	11 965	5	-	11 331	51	293	18	3	147	92	25
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	75 190	4	5	72 291	268	1 481	81	5	947	47	61
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	13 315	2	4	13 020	25	150	7	-	77	15	15
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	78 439	23	176	57 735	673	12 925	628	47	5 641	282	309
DARUNTER											
SCHLOSSER	10 824	4	138	9 163	120	441	348	20	426	99	65
MECHANIKER	14 784	7	29	11 444	51	2 025	232	19	728	86	163
ELEKTRIKER	47 848	3	375	38 296	972	2 302	4 496	5	1 114	50	235
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	259 572	8	38	252 671	585	3 493	150	1	2 153	309	164
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	192 449	36	19	161 936	295	17 779	136	30	8 451	1 953	1 814
DARUNTER											
TEXTILVERARBEITER	159 642	31	17	130 442	277	17 076	123	29	7 944	1 904	1 799
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	30 641	4	4	28 174	15	1 944	41	2	384	40	33
ERNAHRUNGSBERUFE	274 429	916	2 160	92 981	237	15 432	2 452	3 459	133 751	7 188	15 853
DARUNTER											
SPEISENBEREITER	195 151	374	2 153	24 804	201	9 816	2 242	3 433	129 356	7 064	15 708
BAUBERUFE	5 838	57	46	1 351	1 371	280	28	7	1 067	488	1 143
DARUNTER											
MAURER, BETONBAUER	946	7	24	209	337	53	5	6	259	29	17
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	21 619	15	3	16 908	1 320	2 164	45	45	830	124	165
TISCHLER, MODELLBAUER	11 210	16	2	8 861	344	614	30	-	702	442	199
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 528	19	5	11 406	4 784	468	49	2	491	214	90
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	193 432	915	113	130 122	232	43 598	6 029	17	11 886	272	248
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	50 232	116	75	39 248	303	2 627	378	24	5 237	685	1 539
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 963	3	33	2 349	32	240	37	-	225	6	38
ZUSAMMEN	1 531 011	2 352	3 264	1 154 491	12 111	112 704	15 158	3 775	190 666	12 594	23 896

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	34 929	116	334	10 721	1 283	1 260	296	338	15 731	427	4 423
	28 523	108	266	8 057	1 271	994	270	104	13 269	327	3 857
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	216 524	1 344	3 836	101 367	5 373	10 014	2 422	297	71 562	2 142	18 167
	73 711	122	1 132	35 450	1 749	5 619	1 070	120	19 583	630	8 236
ZUSAMMEN	251 453	1 460	4 170	112 088	6 656	11 274	2 718	635	87 293	2 569	22 590
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 219 316	2 573	341	208 777	7 831	938 606	3 970	1 446	51 805	1 827	2 140
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	466 012	143	481	7 238	879	9 296	58 895	361 298	23 607	1 778	2 397
	367 342	12	38	1 110	87	2 486	367	359 826	2 638	356	422
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	285 985	680	842	57 065	1 627	68 814	103 665	2 425	37 872	2 729	10 266
	26 911	85	122	2 942	196	1 680	16 412	43	3 847	648	936
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 055 066	11 342	34 428	739 731	118 824	541 239	134 290	110 352	750 297	126 014	488 549
	2 624 871	10 104	31 184	660 981	108 531	412 174	119 069	93 449	601 838	112 039	475 502
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	60 266	90	532	2 572	335	1 366	481	1 884	37 839	3 863	11 304
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	89 147	300	167	10 040	502	12 868	292	514	52 847	4 267	7 350
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 108 413	212	266	5 180	124	43 683	419	262	994 703	42 095	21 469
	62 730	26	14	915	18	18 751	20	38	38 720	700	3 528
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	574 371	364	488	7 391	378	3 590	630	598	387 415	111 353	62 164
	426 891	182	66	1 170	71	698	157	121	293 138	81 967	49 321
	100 879	93	268	950	77	1 097	208	156	75 433	12 489	10 108
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 077 982	4 305	7 062	68 946	7 273	43 492	25 043	18 829	748 498	54 759	99 775
	562 860	749	5 660	49 522	6 497	28 143	12 095	17 661	328 427	21 052	93 054
ZUSAMMEN	7 936 558	20 009	44 607	1 106 940	137 773	1 662 954	327 685	497 608	3 084 883	348 685	705 414
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 306	31	153	7 234	326	2 086	148	139	2 465	256	468
ZUSAMMEN	9 816 291	66 391	52 548	2 382 026	157 026	1 812 003	345 798	502 188	3 372 112	366 662	759 537

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUEER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									65 UND MEHR
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	314 994	23 262	58 763	57 228	67 127	39 010	29 519	26 957	11 504	1 624	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	93 540	1 946	11 809	19 265	28 144	21 475	7 306	2 866	682	47	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	53 025	1 451	6 591	9 044	13 092	9 186	6 791	5 294	1 417	159	
KERAMIKER, GLASMACHER	75 549	1 958	9 960	12 838	19 225	14 657	9 252	6 490	1 053	116	
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	489 549	12 990	61 867	85 389	128 253	97 320	57 270	38 919	7 068	473	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	293 001	7 176	32 984	48 598	75 817	60 129	37 747	25 849	4 497	204	
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	322 224	11 763	42 003	50 301	80 158	69 310	36 800	25 737	5 587	565	
DARUNTER DRUCKER	185 890	7 964	24 610	28 007	45 146	42 128	20 423	13 917	3 368	327	
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	74 305	1 698	8 814	11 971	19 123	13 007	9 253	7 814	2 326	299	
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	686 591	17 506	75 903	107 764	171 601	148 890	92 836	59 857	11 646	588	
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	282 308	10 728	34 571	43 892	69 392	58 868	35 569	24 125	4 915	248	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	1 874 385	181 348	326 740	302 013	439 540	328 176	169 486	101 539	23 207	2 336	
DARUNTER SCHLOSSER	794 642	57 469	125 136	124 102	185 733	153 705	84 773	51 927	10 944	853	
MECHANIKER	466 240	69 792	92 067	73 794	106 039	72 963	29 549	16 774	4 681	581	
ELEKTRIKER	707 509	73 792	137 298	115 732	179 325	119 841	46 920	27 304	6 863	434	
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	568 150	11 068	80 058	106 829	153 807	113 549	58 088	37 356	6 516	879	
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	260 470	11 249	37 871	36 501	53 514	55 044	35 490	26 543	3 663	595	
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	172 509	8 417	26 828	23 652	34 896	36 396	22 789	17 059	2 022	450	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	56 860	1 850	7 060	8 486	12 194	10 737	8 091	6 884	1 341	217	
ERNAHRUNGSBERUFE	643 788	46 951	111 999	106 870	144 448	113 430	65 102	44 416	8 949	1 623	
DARUNTER SPEISENBEREITER	328 158	19 660	50 305	51 349	77 958	65 720	34 626	23 541	4 112	887	
BAUBERUFE	843 246	34 395	102 065	131 260	187 815	151 311	121 933	93 563	19 507	1 397	
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	358 734	15 477	38 282	50 800	70 382	67 786	62 188	45 456	7 901	462	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	182 675	9 422	26 177	30 961	40 421	32 735	24 063	15 841	2 730	325	
TISCHLER, MODELLBAUER	268 096	23 825	50 406	50 680	56 128	29 264	23 329	25 832	8 115	517	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	250 361	17 005	40 062	43 290	58 451	43 509	26 382	18 043	3 290	329	
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	426 078	8 776	49 323	64 738	108 203	90 543	57 267	39 499	6 783	946	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	200 117	6 561	31 619	37 407	53 509	35 595	19 808	12 504	2 521	593	
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	200 266	848	10 019	21 832	49 204	48 476	37 281	26 552	5 831	223	
ZUSAMMEN	8 183 244	474 456	1 215 835	1 333 906	1 968 011	1 524 580	905 442	619 987	128 413	12 614	

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									65 UND MEHR
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	559 192 505 702	293 259	6 060 5 598	81 108 73 325	203 780 182 720	130 834 117 755	73 327 67 586	45 752 42 217	16 879 15 155	1 159 1 087	
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 129 081 830 457	22 565 4 334	77 188 24 869	150 555 95 109	315 134 235 200	272 636 219 596	162 054 138 651	100 981 87 941	26 333 23 464	1 635 1 293	
ZUSAMMEN	1 688 273	22 858	83 248	231 663	518 914	403 470	235 381	146 733	43 212	2 794	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 881 921	114 136	291 512	284 858	414 534	400 126	222 573	123 263	24 838	6 081	
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	953 069 731 862	29 413 23 672	161 053 124 095	179 472 136 464	264 511 205 720	184 851 143 572	77 535 58 048	43 886 32 509	10 822 7 275	1 526 507	
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 753 963 761 772	21 114 4 210	156 682 53 481	250 528 104 323	469 279 212 307	390 030 181 010	244 873 110 591	168 898 72 965	44 217 19 844	8 342 3 041	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 595 147 3 479 463	119 985 110 043	523 014 457 587	686 251 1	1 198 564 1	093 474	560 569	316 216	77 754	19 320	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	309 734	2 592	14 065	26 120	66 999	71 959	55 559	46 054	17 430	8 956	
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	195 078	3 668	16 631	31 153	61 437	41 762	20 179	13 304	5 496	1 448	
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 316 173 142 840	75 050 347	225 860 1 439	274 462 24 402	394 287 66 051	210 135 30 755	80 930 11 145	44 935 5 699	8 431 2 338	2 083 664	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	847 668 517 318 201 863	17 580 16 733 709	74 067 66 959 3 866	148 291 99 959 24 162	317 829 185 860 80 214	170 114 92 205 51 916	66 093 33 472 21 719	38 627 17 864 13 352	12 213 3 700 4 959	2 854 566 966	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 351 703 726 964	69 298 9 132	169 006 39 884	166 722 62 266	277 864 153 222	293 237 185 737	191 825 137 650	146 856 112 364	28 574 20 960	8 321 5 749	
ZUSAMMEN	13 204 456	452 836 1	631 890 2	047 857 3	465 304 2	855 688 1	520 136	942 039	229 775	58 931	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	45 752	16 482	12 772	4 931	5 072	2 858	1 650	1 110	510	367	
INSGESAMT	23 530 259	991 840 3	014 317 3	694 850 6	052 572 4	847 081 2	699 434 1	739 692	414 096	76 377	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	83 184	9 716	23 427	16 904	13 624	8 098	5 303	4 379	1 401	332
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	779	32	89	94	180	185	108	78	12	1
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 605	110	451	452	574	503	283	205	20	7
KERAMIKER, GLASMACHER	25 009	796	4 117	4 180	5 788	5 118	2 939	1 928	110	33
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	133 506	3 140	18 600	20 503	31 786	30 643	16 690	11 094	889	161
DARUNTER CHEMIEARBEITER	68 341	1 495	8 788	10 339	16 130	16 095	8 999	5 958	466	71
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	96 536	3 753	16 262	15 947	21 131	19 345	11 446	7 810	666	176
DARUNTER DRUCKER	45 467	2 587	9 583	8 908	9 513	7 770	4 134	2 662	247	63
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	11 965	250	1 472	1 592	2 712	2 666	1 807	1 299	115	52
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	75 190	1 823	11 084	12 193	17 723	17 400	9 032	5 412	450	73
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	13 315	596	1 876	1 858	2 709	3 142	1 842	1 189	87	16
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	78 439	8 132	19 911	16 157	18 108	9 630	3 956	2 251	222	72
DARUNTER SCHLOSSER	10 824	1 235	2 561	1 893	2 117	1 728	796	452	33	9
MECHANIKER	14 784	1 926	3 506	2 623	2 633	2 230	1 133	654	64	15
ELEKTRIKER	47 848	3 772	9 537	9 000	10 666	8 816	3 874	2 011	142	30
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	259 572	4 520	38 151	45 515	66 114	58 166	28 048	17 233	1 498	327
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	192 449	9 077	29 684	26 437	39 217	42 569	25 768	17 995	1 339	363
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	159 642	8 092	25 563	22 192	32 568	34 580	20 836	14 371	1 125	315
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	30 641	1 021	4 081	4 385	6 616	6 501	4 503	3 281	188	65
ERNAHRUNGSBERUFE	274 429	14 773	39 628	36 242	57 632	61 051	35 527	25 076	3 684	816
DARUNTER SPEISENBEREITER	195 151	7 032	22 882	23 983	42 301	46 907	28 082	20 175	3 096	693
BAUBERUFE	5 838	450	1 103	892	1 187	974	629	467	101	35
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	946	72	191	151	207	154	96	61	13	1
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	21 619	1 574	4 335	3 681	4 651	3 900	2 120	1 255	77	26
TISCHLER, MODELLBAUER	11 210	1 296	3 695	2 220	1 695	1 130	683	430	54	7
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 528	1 970	4 158	3 254	3 264	2 450	1 436	908	69	19
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	193 432	4 375	25 366	27 272	44 420	44 613	27 101	18 241	1 670	374
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	50 232	1 987	8 336	8 155	11 815	10 309	5 568	3 587	382	93
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 963	56	467	483	658	645	392	233	23	6
ZUSAMMEN	1 531 011	62 875	240 438	238 560	345 757	326 429	181 802	120 716	11 699	2 735

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	34 929 28 523	118 104	1 948 1 713	11 632 9 595	15 069 12 141	4 361 3 587	1 149 914	550 402	89 57	13 10
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	216 524 73 711	10 834 1 162	42 077 8 452	48 202 16 171	55 894 20 891	37 152 15 642	14 608 7 238	6 829 3 635	763 445	165 75
ZUSAMMEN	251 453	10 952	44 025	59 834	70 963	41 513	15 757	7 379	852	178
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 219 316	86 807	214 000	188 008	244 570	253 361	142 741	77 168	9 363	3 298
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	466 012 367 342	17 894 14 721	99 643 76 486	104 774 80 613	122 559 98 281	75 780 61 314	29 214 23 467	14 425 11 591	1 266 746	457 123
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	285 985 26 911	5 422 328	31 422 3 335	37 411 4 625	69 976 7 601	69 376 6 295	40 395 2 811	26 420 1 560	3 877 257	1 686 99
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 055 066 2 624 871	96 343 88 188	417 550 369 160	502 551 429 953	764 228 651 508	712 262 610 676	350 131 298 061	179 534 151 252	23 965 19 867	8 502 6 206
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	60 266	674	4 053	5 753	13 820	15 128	9 840	7 610	2 004	1 384
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	89 147	2 601	10 699	17 967	27 651	16 327	7 717	4 574	1 156	455
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 108 413 62 730	72 768 336	208 984 1 303	237 965 13 919	311 024 26 543	169 015 11 813	65 291 5 186	36 411 2 627	5 361 722	1 594 281
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	574 371 426 891 100 879	16 408 15 886 436	66 342 62 223 2 329	110 891 88 472 12 106	204 723 146 468 40 550	103 684 70 643 24 790	41 763 26 676 11 365	23 523 13 811 6 900	5 508 2 253 2 053	1 529 459 350
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 077 982 562 860	58 603 5 017	130 851 21 607	120 786 36 088	210 079 112 408	242 153 154 825	161 623 116 136	125 675 96 035	21 815 16 153	6 397 4 591
ZUSAMMEN	7 936 558	357 520	1 183 544	1 326 106	1 968 630	1 657 086	848 715	495 340	74 315	25 302
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 306	3 180	3 805	1 662	1 915	1 199	751	547	149	98
ZUSAMMEN	9 816 291	444 275	1 495 328	1 643 160	2 401 069	2 034 510	1 052 436	628 439	88 428	28 646

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		ZUSAMMEN	EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND	
			DAVON						ZUSAMMEN	DARUNTER
		GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- SLAWIEN		TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	23 412	4 356	276	1 301	1 202	480	1 097	19 056	4 848	5 954
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 386	2 992	349	965	93	423	1 162	26 394	3 037	20 160
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	968 274	249 663	65 282	84 752	23 593	30 574	45 462	718 611	161 256	385 608
BAUGEWERBE	180 762	35 056	3 232	17 344	3 523	2 708	8 249	145 706	61 976	43 338
HANDEL	184 173	43 185	6 691	12 743	3 298	4 812	15 641	140 988	30 035	46 455
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	92 348	24 048	3 660	6 571	2 445	3 720	7 652	68 300	12 883	25 674
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	17 762	5 456	720	1 083	298	759	2 596	12 306	2 850	2 004
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	462 615	105 325	20 267	35 448	8 288	9 307	32 015	357 290	88 177	106 519
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	25 218	5 213	697	1 168	572	797	1 979	20 005	4 141	5 322
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	52 204	18 580	1 657	3 675	1 209	1 342	10 697	33 624	5 879	11 063
UNTER 20	112 517	15 367	3 393	6 843	1 462	1 471	2 198	97 150	24 667	58 948
20 - 25	268 880	54 613	11 886	16 754	6 314	6 029	13 630	214 267	40 494	116 820
25 - 30	300 657	66 235	12 880	20 290	7 042	6 469	19 554	234 422	30 411	122 904
30 - 35	246 074	65 564	11 689	23 120	5 235	5 069	20 451	180 510	23 840	68 294
35 - 40	241 336	62 291	9 626	23 491	3 699	5 077	20 398	179 045	38 896	55 264
40 - 45	285 528	67 090	11 473	22 918	5 550	6 500	20 649	218 438	81 977	58 045
45 - 50	246 854	61 264	14 016	18 467	6 823	8 103	13 855	185 590	59 410	74 408
50 - 55	196 411	52 942	14 365	17 911	5 214	6 793	8 659	143 469	44 106	64 371
55 - 60	107 273	36 907	10 636	11 570	2 560	7 124	5 017	70 366	25 205	27 531
60 - 65	27 481	10 667	2 700	3 395	583	2 159	1 830	16 814	5 541	5 151
65 UND MEHR	3 143	934	167	291	39	128	309	2 209	535	361
INSGESAMT	2 036 154	493 874	102 831	165 050	44 521	54 922	126 550	1 542 280	375 082	652 097
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 852	580	48	80	190	77	185	3 272	540	1 573
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 128	267	60	64	20	32	91	861	302	274
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	248 444	64 399	22 402	17 657	6 659	7 369	10 312	184 045	55 666	93 404
BAUGEWERBE	4 589	948	124	283	92	147	302	3 641	1 100	988
HANDEL	77 247	17 557	2 696	4 475	1 527	2 230	6 629	59 690	15 010	20 028
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 253	5 293	948	1 035	488	756	2 066	11 960	2 433	3 145
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 468	2 929	463	563	203	429	1 271	7 539	2 266	1 328
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	259 572	52 596	10 636	14 655	5 705	5 901	15 699	206 976	62 241	67 545
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	14 897	3 328	464	686	461	575	1 142	11 569	2 989	2 817
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	23 675	7 915	908	1 347	472	766	4 422	15 760	3 887	4 743
UNTER 20	44 861	6 333	1 569	2 559	583	555	1 067	38 528	9 843	23 515
20 - 25	98 719	21 495	4 562	5 580	2 688	2 563	6 102	77 224	15 477	41 481
25 - 30	87 077	22 286	4 040	5 657	2 435	2 578	7 576	64 791	10 555	29 815
30 - 35	73 952	19 470	3 970	5 792	1 651	1 682	6 375	54 482	9 890	19 588
35 - 40	90 253	19 709	4 145	5 826	1 674	1 748	6 316	70 544	23 727	19 659
40 - 45	111 720	22 742	5 834	5 495	2 462	2 266	6 685	88 978	36 017	25 740
45 - 50	74 801	19 015	5 581	4 247	2 288	2 584	4 315	55 786	18 819	19 277
50 - 55	48 602	14 013	5 095	3 361	1 342	2 107	2 108	34 589	13 155	11 329
55 - 60	25 323	8 959	3 429	1 958	601	1 852	1 119	16 364	7 383	4 552
60 - 65	4 938	1 577	484	320	85	311	377	3 361	1 355	808
65 UND MEHR	879	213	40	50	8	36	79	666	213	81
ZUSAMMEN	661 125	155 812	38 749	40 845	15 817	18 282	42 119	505 313	146 434	195 845

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1992 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 781 299	28 206	49 272	94 071	14 926	452 608	190 534	61 267	431 774	356 155	19 624	82 862
EG-LAENDER	493 874	6 357	11 755	29 645	2 992	139 472	58 689	20 099	137 120	62 284	14 473	10 988
BELGIEN	6 760	48	108	178	29	4 601	548	241	395	482	42	88
DAENEMARK	3 247	981	501	229	52	380	309	48	273	340	11	123
FRANKREICH	44 683	198	560	624	99	2 869	2 344	5 400	19 298	2 704	9 260	1 327
GRIECHENLAND	102 831	922	1 724	4 574	259	30 069	10 512	1 963	30 630	19 465	134	2 579
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	42 363	887	2 033	5 031	466	13 629	5 012	1 127	4 496	6 329	122	3 231
IRLAND	2 725	38	85	90	12	453	414	73	441	1 004	16	99
ITALIEN	165 050	983	1 735	7 903	382	37 377	20 892	6 882	58 453	23 765	4 479	2 199
LUXEMBURG	879	14	20	30	6	218	113	132	120	121	76	29
NIEDERLANDE	25 893	249	594	2 774	320	16 160	1 583	658	1 556	1 515	60	424
PORTUGAL	44 521	1 068	2 976	2 907	1 001	15 254	6 015	1 960	10 726	2 217	130	267
SPANIEN	54 922	969	1 419	5 305	366	18 462	10 947	1 615	10 732	4 342	143	622
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 287 425	21 849	37 517	64 426	11 934	313 136	131 845	41 168	294 654	293 871	5 151	71 874
BULGARIEN	8 000	153	131	559	28	759	434	518	1 285	3 820	46	267
FINNLAND	3 965	296	397	335	58	712	693	84	583	557	11	239
ISLAND	674	53	41	46	3	159	87	25	121	112	5	22
JUGOSLAWIEN 2)	375 639	3 068	9 352	12 998	1 728	70 608	41 842	10 385	124 143	84 956	823	15 736
NORWEGEN	1 530	116	176	127	54	293	212	42	204	226	5	75
OESTERREICH	94 333	975	2 076	2 472	448	10 945	7 708	2 138	15 118	49 552	397	2 504
POLEN	56 477	1 912	2 589	5 434	752	15 081	5 666	3 211	7 589	10 172	361	3 710
RUMAENIEN	23 375	374	202	902	50	2 817	1 980	906	7 286	8 501	115	242
SCHWEDEN	3 826	266	376	238	71	648	589	111	618	704	17	188
SCHWEIZ	9 253	249	384	672	109	1 637	1 117	396	2 525	1 649	61	454
EHEMALIGE SOWJETUNION	7 121	133	163	568	51	1 214	862	748	1 248	1 672	62	400
TSCHECHOSLOWAKEI	32 258	132	296	528	86	2 243	2 342	547	3 424	22 183	70	407
TUERKEI	652 097	13 752	20 965	38 703	8 406	202 865	66 599	21 331	126 202	103 307	3 044	46 923
UNGARN	15 154	202	262	538	64	2 300	1 489	544	3 476	5 551	103	625
SONSTIGE	3 723	168	107	306	26	855	225	182	832	909	31	82
AFRIKA	63 188	1 417	3 164	3 360	726	20 968	12 992	2 459	8 547	6 626	522	2 407
AEGYPTEN	2 928	54	159	188	32	634	411	95	573	414	16	352
ALGERIEN	2 841	89	113	157	55	663	359	270	474	301	131	229
GHANA	7 566	360	1 400	524	186	1 631	907	234	933	839	101	451
MAROKKO	21 444	76	205	373	87	10 887	7 514	577	814	637	78	196
NIGERIA	3 352	92	123	186	55	1 025	309	143	555	735	28	101
SUEDAFRIKA	1 016	26	74	79	11	209	128	35	212	180	5	57
SONSTIGE	24 041	720	1 090	1 853	300	5 919	3 364	1 105	4 986	3 520	163	1 021
AMERIKA	45 185	646	1 949	1 875	631	5 447	9 374	2 797	8 065	10 799	300	3 302
ARGENTINIEN	1 250	38	84	66	22	288	177	46	220	242	9	58
BRASILIEN	2 689	55	192	200	36	512	349	215	494	494	23	119
CHILE	1 974	49	306	123	64	419	327	46	258	179	11	192
KANADA	2 591	70	115	125	37	489	397	89	593	530	15	131
MEXIKO	661	9	35	55	10	134	97	39	87	144	3	48
PERU	1 055	25	92	51	20	197	171	42	172	197	3	85
VEREINIGTE STAATEN	30 711	309	710	970	389	2 570	7 261	2 162	5 486	8 341	219	2 294
SONSTIGE	4 254	91	415	285	53	838	595	158	755	672	17	375
ASIEN	123 438	2 869	7 922	9 524	1 595	33 198	17 735	5 166	18 642	17 704	935	8 148
BANGLADESCH	1 696	20	64	65	12	236	524	89	260	324	11	91
CHINA	4 194	166	327	304	121	986	396	146	623	647	46	432
INDIEN	10 368	199	548	452	93	3 260	1 788	305	1 642	1 595	57	429
INDONESIEN	2 128	106	337	182	73	472	352	42	190	178	12	184
IRAK	1 367	29	51	104	8	297	151	75	231	230	14	177
IRAN	15 383	364	1 213	1 094	188	3 933	2 488	718	2 029	2 107	170	1 079
ISRAEL	2 126	16	65	87	15	337	540	52	263	367	10	374
JAPAN	5 636	71	522	93	69	2 606	997	53	387	644	17	177
JORDANIEN	2 915	24	128	134	28	870	498	86	568	301	30	248
PAKISTAN	7 277	247	222	461	56	1 567	1 721	374	1 291	1 023	59	256
TAIWAN	1 203	52	151	103	37	273	110	32	189	150	12	94
SONSTIGE	69 145	1 575	4 294	6 445	895	18 361	8 170	3 194	10 969	10 138	497	4 607
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 915	183	721	202	29	448	271	68	356	503	7	127
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	20 129	501	743	2 038	224	5 250	1 762	709	3 029	4 248	141	1 484
INSGESAMT	2 036 154	33 822	63 771	111 070	18 131	517 919	232 668	72 466	470 413	396 035	21 529	98 330
DAR.: WEIBLICH	661 125	11 543	22 911	34 165	5 590	148 716	78 438	21 519	156 809	136 714	4 861	39 859

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE".

2) EINSCHL. DER MITTLERWEILE SELBSTAENDIGEN STAATEN BOSNIEN-HERZEGOWINA, KROATIEN UND SLOWENIEN.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- West
1 000												
Insgesamt												
1982	20 471,5	712,0	745,1	2 112,9	294,8	5 493,8	1 891,1	1 086,4	3 387,6	3 691,3	345,5	705,6
1983	20 146,5	703,7	728,4	2 068,8	285,0	5 376,4	1 874,4	1 071,4	3 346,5	3 654,6	337,3	699,9
1984 2) ..	20 040,3	704,7	715,5	2 057,4	281,0	5 351,7	1 849,7	1 074,2	3 278,9	3 684,1	333,5	709,7
1985	20 378,4	710,7	713,0	2 067,0	281,4	5 393,6	1 916,1	1 080,1	3 421,0	3 738,3	333,7	723,6
1986	20 730,1	720,1	714,9	2 102,2	284,2	5 479,5	1 955,0	1 090,4	3 495,6	3 822,9	332,8	732,5
1987	21 045,2	734,3	718,7	2 136,6	285,0	5 544,0	1 996,7	1 106,3	3 556,6	3 895,3	332,7	739,0
1988	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
1990	22 368,1	779,9	749,4	2 285,2	302,3	5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8
1991	23 173,4	816,5	778,5	2 385,6	311,2	6 058,7	2 203,2	1 197,8	3 905,9	4 307,4	357,2	851,7
1992	23 530,3	832,8	791,4	2 436,3	314,5	6 127,0	2 240,7	1 213,4	3 953,9	4 377,4	358,6	884,4
Männlich												
1982	12 443,6	414,8	439,2	1 284,4	182,9	3 498,6	1 158,5	672,5	2 021,3	2 160,1	231,8	376,2
1983	12 244,3	409,2	426,6	1 253,7	176,6	3 427,1	1 150,5	662,3	1 997,8	2 141,3	225,4	373,9
1984 2) ..	12 105,4	407,7	416,6	1 238,4	172,9	3 398,2	1 123,0	663,0	1 929,0	2 154,9	221,7	380,0
1985	12 286,5	406,1	412,6	1 236,8	173,5	3 409,8	1 169,6	663,0	2 027,7	2 180,8	220,2	386,6
1986	12 497,0	431,1	413,1	1 263,3	175,6	3 455,6	1 189,8	670,9	2 071,0	2 232,4	219,3	393,0
1987	12 592,0	417,3	411,3	1 273,9	175,3	3 463,2	1 206,3	674,6	2 098,0	2 259,2	216,0	396,9
1988	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
1990	13 194,9	438,5	424,2	1 341,9	183,7	3 608,6	1 263,4	698,7	2 207,4	2 382,0	222,8	423,6
1991	13 603,1	457,8	440,3	1 398,0	188,1	3 686,5	1 301,5	711,2	2 269,8	2 463,2	224,8	461,9
1992	13 714,0	462,9	445,8	1 416,5	188,8	3 692,2	1 314,1	711,9	2 286,3	2 495,4	222,6	477,5
Weiblich												
1982	8 027,9	297,1	305,9	828,5	111,8	1 995,3	732,6	413,9	1 366,3	1 531,2	113,6	329,5
1983	7 902,2	294,6	301,8	815,2	108,5	1 949,4	723,9	409,1	1 348,7	1 513,3	111,8	326,0
1984 2) ..	7 934,9	297,0	299,0	818,9	108,2	1 953,5	726,7	411,3	1 349,8	1 529,2	111,8	329,6
1985	8 091,9	304,5	300,3	830,2	108,0	1 983,8	746,6	417,1	1 393,3	1 557,5	113,5	337,0
1986	8 233,1	307,0	301,7	838,9	108,6	2 023,9	765,3	419,5	1 424,7	1 590,6	113,5	339,5
1987	8 453,2	317,1	307,3	862,7	109,8	2 080,7	790,4	431,7	1 458,7	1 636,1	116,8	342,1
1988	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7
1990	9 173,2	341,4	325,1	943,4	118,6	2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2
1991	9 570,4	358,7	338,2	987,6	123,1	2 372,2	901,6	486,5	1 636,1	1 844,2	132,4	389,7
1992	9 816,3	370,0	345,6	1 019,7	125,7	2 434,8	926,6	501,5	1 667,5	1 882,1	135,9	407,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1982	- 1,9	- 2,0	- 2,0	- 2,3	- 2,6	- 2,5	- 1,9	- 0,8	- 1,4	- 1,0	- 1,5	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,2	- 2,2	- 2,1	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,4	- 1,2	- 1,0	- 2,4	- 0,8
1984 2) ..	- 0,5	+ 0,1	- 1,8	- 0,6	- 1,4	- 0,5	- 1,3	+ 0,3	- 2,0	+ 0,8	- 1,1	+ 1,4
1985	+ 1,7	+ 0,9	- 0,3	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,8	/	+ 0,5	/	+ 1,5	+ 0,1	+ 2,0
1986	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,2	+ 2,3	- 0,3	+ 1,2
1987	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,9	- 0,0	+ 0,9
1988	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
1990	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7
1991	+ 3,6	+ 4,7	+ 3,9	+ 4,4	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,0	+ 8,2
1992	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,6	+ 0,4	+ 3,8
Männlich												
1982	- 2,4	- 3,1	- 2,8	- 3,1	- 3,1	- 3,2	- 2,5	- 1,5	- 1,4	- 1,5	- 2,4	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,4	- 2,9	- 2,4	- 3,4	- 2,0	- 0,7	- 1,5	- 1,2	- 0,9	- 2,8	- 0,6
1984 2) ..	- 1,1	- 0,4	- 2,3	- 1,2	- 2,1	- 0,8	- 2,4	+ 0,1	- 3,4	+ 0,6	- 1,6	+ 1,6
1985	+ 1,5	- 0,4	- 1,0	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	/	+ 0,0	/	+ 1,2	- 0,7	+ 1,7
1986	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,4	- 0,4	+ 1,7
1987	+ 0,8	- 3,2	- 0,4	+ 0,8	- 0,2	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,2	- 1,5	+ 1,0
1988	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
1990	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 4,1
1991	+ 3,1	+ 4,4	+ 3,8	+ 4,2	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,8	+ 2,8	+ 3,4	+ 0,9	+ 9,0
1992	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,3	- 1,0	+ 3,4
Weiblich												
1982	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 0,9	- 2,0	- 1,2	- 0,8	+ 0,2	- 1,5	- 0,4	+ 0,0	- 2,6
1983	- 1,6	- 0,8	- 1,3	- 1,6	- 3,0	- 2,3	- 1,2	- 1,2	- 1,3	- 1,2	- 1,6	- 1,1
1984 2) ..	+ 0,4	+ 0,8	- 0,9	+ 0,5	- 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,1	- 0,0	+ 1,1
1985	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,4	+ 1,4	- 0,2	+ 1,6	/	+ 1,4	/	+ 1,9	+ 1,5	+ 2,2
1986	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,6	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,1	- 0,0	+ 0,7
1987	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,8
1988	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6
1990	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,4	+ 3,3
1991	+ 4,3	+ 5,1	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,2	+ 3,8	+ 7,3
1992	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,2	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,1	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,6	+ 4,4

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- West
-------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	-----------------

1 000

Insgesamt

1982	1 809,0	30,3	61,8	103,2	17,8	494,0	196,0	61,9	431,4	302,7	22,5	86,6
1983	1 713,6	28,4	58,1	95,6	16,2	465,3	188,9	58,9	406,8	289,1	21,0	85,4
1984 2) ..	1 592,6	26,7	53,5	88,7	14,8	435,5	173,1	55,7	358,2	280,2	20,0	86,3
1985	1 583,9	25,2	50,8	84,5	14,1	418,6	179,6	53,7	378,0	273,2	19,0	87,2
1986	1 591,5	25,0	50,6	84,9	13,9	417,3	180,2	53,6	379,3	278,7	18,7	89,3
1987	1 588,9	24,5	50,1	84,6	13,6	413,3	182,2	53,2	377,4	281,7	17,7	90,5
1988	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
1989	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5
1990	1 782,3	28,4	56,1	96,0	16,1	461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3
1991	1 898,5	30,9	60,6	103,4	17,3	490,8	216,6	65,1	439,6	354,5	20,7	99,0
1992	2 036,2	33,8	63,8	111,1	18,1	517,9	232,7	72,5	470,4	396,0	21,5	98,3

Männlich

1982	1 254,0	20,4	42,8	73,3	13,0	362,8	132,9	44,3	294,3	200,8	17,1	51,7
1983	1 188,2	18,9	39,7	67,8	11,7	342,6	127,7	41,8	278,0	192,9	16,0	51,1
1984 2) ..	1 098,6	17,8	36,0	62,6	10,5	321,0	116,0	39,7	240,6	187,4	15,4	51,7
1985	1 096,4	16,8	34,0	59,9	10,1	309,6	121,8	38,5	257,7	181,3	14,8	52,0
1986	1 103,6	16,8	33,9	60,4	10,0	310,0	122,0	38,7	258,7	185,2	14,7	53,3
1987	1 101,4	16,5	33,1	60,3	9,7	306,7	123,6	38,3	257,8	186,9	14,0	54,5
1988	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3
1989	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1
1990	1 212,2	18,9	36,5	67,0	11,3	334,9	136,4	43,2	276,8	211,8	15,5	59,9
1991	1 279,6	20,3	39,0	71,6	12,0	351,5	143,2	45,5	291,7	229,9	16,0	58,8
1992	1 375,0	22,3	40,9	76,9	12,5	369,2	154,2	50,9	313,6	259,3	16,7	58,5

Weiblich

1982	555,0	9,9	19,0	29,8	4,9	131,2	63,0	17,6	137,1	101,9	5,4	35,0
1983	525,4	9,6	18,4	27,8	4,5	122,7	61,2	17,0	128,8	96,2	5,0	34,3
1984 2) ..	494,0	8,9	17,5	26,1	4,3	114,5	57,1	16,1	117,7	92,8	4,6	34,6
1985	487,5	8,4	16,7	24,6	4,0	109,0	57,9	15,2	120,3	91,9	4,2	35,2
1986	488,0	8,2	16,6	24,5	3,9	107,3	58,2	14,9	120,7	93,5	4,0	36,0
1987	487,4	8,0	17,0	24,3	3,9	106,6	58,7	14,9	119,6	94,8	3,7	36,0
1988	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2
1989	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4
1990	570,1	9,5	19,6	29,0	4,8	126,2	68,5	17,8	137,2	112,9	4,2	40,4
1991	618,9	10,6	21,6	31,8	5,3	139,3	73,4	19,6	147,9	124,7	4,6	40,3
1992	661,1	11,5	22,9	34,2	5,6	148,7	78,4	21,5	156,8	136,7	4,9	39,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt

1982	- 6,3	- 7,6	- 4,5	- 8,6	- 7,8	- 5,9	- 6,8	- 6,2	- 6,7	- 5,1	- 7,4	- 5,1
1983	- 5,3	- 6,3	- 6,0	- 7,4	- 9,0	- 5,8	- 3,6	- 4,8	- 5,7	- 4,5	- 6,7	- 1,4
1984 2) ..	- 7,1	- 6,0	- 7,9	- 7,2	- 8,6	- 6,4	- 8,4	- 5,4	- 11,9	- 3,1	- 4,8	+ 1,1
1985	- 0,5	- 5,6	- 5,0	- 4,7	- 4,7	- 3,9	/	- 3,6	/	- 2,5	- 5,0	+ 1,0
1986	+ 0,5	- 0,8	+ 0,4	+ 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 2,0	- 1,6	+ 2,4
1987	- 0,2	- 2,0	- 1,0	- 0,4	- 2,2	- 1,0	+ 1,1	- 0,7	- 0,5	+ 1,1	- 5,3	+ 1,3
1988	+ 2,2	+ 2,4	+ 3,2	+ 0,6	+ 5,9	+ 1,7	+ 3,1	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,3	+ 0,6	+ 3,3
1989	+ 4,0	+ 4,8	+ 1,9	+ 6,0	+ 2,8	+ 3,9	+ 3,8	+ 4,4	+ 3,3	+ 5,1	+ 6,7	+ 3,2
1990	+ 5,5	+ 8,0	+ 6,5	+ 6,4	+ 8,8	+ 5,5	+ 5,1	+ 7,4	+ 4,7	+ 6,2	+ 3,7	+ 3,9
1991	+ 6,5	+ 8,8	+ 8,0	+ 7,7	+ 7,5	+ 6,5	+ 5,7	+ 6,7	+ 6,2	+ 9,2	+ 5,1	- 1,3
1992	+ 7,3	+ 9,4	+ 5,3	+ 7,4	+ 4,6	+ 5,5	+ 7,4	+ 11,4	+ 7,0	+ 11,7	+ 3,9	- 0,7

Männlich

1982	- 6,4	- 7,7	- 5,3	- 9,1	- 7,1	- 6,0	- 7,3	- 6,3	- 6,5	- 5,6	- 7,1	- 4,8
1983	- 5,2	- 7,4	- 7,2	- 7,5	- 10,0	- 5,6	- 3,9	- 5,0	- 5,5	- 3,9	- 6,4	- 1,2
1984 2) ..	- 7,5	- 5,8	- 9,3	- 7,7	- 10,3	- 6,3	- 9,2	- 5,0	- 13,5	- 2,9	- 3,7	+ 1,2
1985	- 0,2	- 5,6	- 5,6	- 4,3	- 3,6	- 3,6	/	- 3,0	/	- 3,3	- 3,9	+ 0,6
1986	+ 0,7	- 0,1	- 0,3	+ 0,8	- 1,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 2,2	- 0,7	+ 2,5
1987	- 0,2	- 1,8	- 2,4	- 0,2	- 3,0	- 1,1	+ 1,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,9	- 4,8	+ 2,3
1988	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,2	+ 5,2	+ 1,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 1,0	+ 3,1	+ 0,7	+ 3,3
1989	+ 3,6	+ 4,8	+ 2,1	+ 5,1	+ 2,9	+ 3,5	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,5	+ 8,5	+ 3,2
1990	+ 4,4	+ 7,4	+ 6,1	+ 5,5	+ 7,6	+ 4,3	+ 4,2	+ 6,4	+ 3,6	+ 5,2	+ 1,3	+ 3,1
1991	+ 5,6	+ 7,4	+ 6,8	+ 6,9	+ 6,2	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,3	+ 5,4	+ 8,5	+ 3,2	- 1,8
1992	+ 7,5	+ 9,9	+ 4,9	+ 7,4	+ 4,2	+ 5,0	+ 7,7	+ 11,9	+ 7,5	+ 12,8	+ 4,4	- 0,5

Weiblich

1982	- 5,9	- 6,6	- 2,6	- 7,7	- 7,5	- 5,5	- 6,0	- 6,4	- 7,0	- 4,0	- 8,5	- 5,7
1983	- 5,3	- 3,0	- 3,2	- 6,7	- 8,2	- 6,5	- 2,9	- 3,4	- 6,1	- 5,6	- 7,4	- 2,0
1984 2) ..	- 6,0	- 7,3	- 4,9	- 6,1	- 4,4	- 6,7	- 6,7	- 5,3	- 8,6	- 3,5	- 8,0	+ 0,9
1985	- 1,3	- 5,6	- 4,6	- 5,7	- 7,0	- 4,8	/	- 5,6	/	- 1,0	- 8,7	+ 1,7
1986	+ 0,1	- 2,4	- 0,6	- 0,4	- 2,5	- 1,6	+ 0,5	- 2,0	+ 0,3	+ 1,7	- 4,8	+ 2,3
1987	- 0,1	- 2,4	+ 2,4	- 0,8	- 0,5	- 0,7	+ 0,9	- 0,4	- 0,9	+ 1,4	- 7,5	- 0,0
1988	+ 3,3	+ 3,8	+ 5,9	+ 1,6	+ 5,1	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,0	+ 2,3	+ 3,8	- 1,0	+ 3,3
1989	+ 5,0	+ 6,0	+ 1,7	+ 8,1	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,1	+ 4,5	+ 4,7	+ 6,1	+ 2,2	+ 3,2
1990	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,1	+ 8,6	+ 11,6	+ 8,9	+ 6,9	+ 9,9	+ 7,2	+ 8,1	+ 13,5	+ 5,2
1991	+ 8,6	+ 11,6	+ 10,2	+ 9,7	+ 10,4	+ 10,4	+ 7,2	+ 10,1	+ 7,8	+ 10,5	+ 9,5	- 0,2
1992	+ 6,8	+ 8,5	+ 6,0	+ 7,5	+ 5,7	+ 6,7	+ 6,8	+ 9,7	+ 6,0	+ 9,6	+ 6,5	- 1,0

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN AM 30.06.1992 NACH
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000										
LAND	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
		ZU- SAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER	AN- GESTELLTE
			ZU- SAMMEN	DARUNTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
				FACHAR- BEITER 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG					
MAENNlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	462,9	454,5	298,6	164,5	22,9	155,9	8,2	8,4	4,1	4,2
HAMBURG	445,8	436,5	214,3	117,0	11,8	222,2	7,6	9,3	4,2	5,2
NIEDERSACHSEN	1 416,5	1 394,8	936,6	481,0	67,4	458,2	22,1	21,8	11,7	10,1
BREMEN	188,8	185,5	110,9	61,0	6,6	74,6	2,8	3,3	1,6	1,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 692,2	3 648,1	2 293,8	1 217,2	150,1	1 354,3	56,4	44,1	20,3	23,7
HESSEN	1 314,1	1 295,2	729,0	392,5	43,8	566,2	17,8	18,9	8,7	10,3
RHEINLAND-PFALZ	711,9	703,5	460,4	249,1	31,9	243,1	11,0	8,4	3,8	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG	2 286,3	2 251,5	1 411,7	743,8	82,9	839,8	34,0	34,8	16,8	18,0
BAYERN	2 495,4	2 456,9	1 569,6	844,7	106,8	887,3	33,9	38,4	18,7	19,7
SAARLAND	222,6	220,6	151,9	81,0	8,8	68,7	2,7	2,0	0,8	1,3
BERLIN - WEST	477,5	458,9	279,8	126,4	13,7	179,1	5,9	18,6	9,8	8,8
FRUEHERES BUNDESGBIET	13 714,0	13 506,0	8 456,6	4 478,2	546,6	5 049,4	202,4	207,9	100,5	107,5
WEIBlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,0	262,6	77,9	19,9	6,9	184,6	20,2	107,4	35,9	71,5
HAMBURG	345,6	257,1	46,7	12,0	3,3	210,4	13,6	88,5	26,4	62,1
NIEDERSACHSEN	1 019,7	733,8	225,2	53,4	20,0	508,6	60,9	285,9	98,3	187,6
BREMEN	125,7	89,3	20,8	5,4	1,9	68,5	6,5	36,4	13,1	23,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 434,8	1 855,3	496,2	114,3	38,3	1 359,1	142,1	579,5	201,2	378,4
HESSEN	926,6	689,1	173,2	36,1	10,9	515,9	42,9	237,5	72,3	165,2
RHEINLAND-PFALZ	501,5	372,8	107,1	23,9	8,3	265,7	30,5	128,6	42,4	86,2
BADEN-WUERTTEMBERG	1 667,5	1 248,1	412,3	72,0	22,9	835,8	86,0	419,4	149,2	270,2
BAYERN	1 882,1	1 428,5	486,3	97,3	29,9	942,2	95,7	453,6	154,7	298,9
SAARLAND	135,9	107,2	30,7	5,7	2,1	76,5	8,3	28,7	10,1	18,6
BERLIN - WEST	407,0	300,8	81,3	12,8	4,2	219,5	14,8	106,1	34,8	71,3
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 816,3	7 344,7	2 157,8	452,7	148,8	5 186,9	521,4	2 471,6	838,4	1 633,2
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	832,8	717,1	376,5	184,4	29,8	340,6	28,4	115,7	40,0	75,7
HAMBURG	791,4	693,5	261,0	129,0	15,1	432,6	21,2	97,8	30,6	67,2
NIEDERSACHSEN	2 436,3	2 128,6	1 161,8	534,4	87,4	966,7	83,0	307,7	110,0	197,7
BREMEN	314,5	274,8	131,7	66,4	8,5	143,1	9,3	39,7	14,7	25,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 127,0	5 503,4	2 790,0	1 331,4	188,4	2 713,4	198,4	623,6	221,5	402,1
HESSEN	2 240,7	1 984,3	902,2	428,6	54,8	1 082,1	60,6	256,4	80,9	175,4
RHEINLAND-PFALZ	1 213,4	1 076,4	567,5	273,1	40,2	508,9	41,5	137,0	46,2	90,8
BADEN-WUERTTEMBERG	3 953,9	3 499,6	1 824,0	815,7	105,8	1 675,6	120,0	454,2	166,1	288,2
BAYERN	4 377,4	3 885,4	2 055,9	942,0	136,6	1 829,5	129,5	492,0	173,4	318,6
SAARLAND	358,6	327,8	182,6	86,7	10,9	145,2	11,0	30,7	10,9	19,9
BERLIN - WEST	884,4	759,7	361,2	139,2	17,9	398,6	20,7	124,7	44,6	80,1
FRUEHERES BUNDESGBIET	23 530,3	20 850,8	10 614,5	4 930,9	695,4	10 236,3	723,8	2 679,5	938,8	1 740,7
DARUNTER: AUSLAENDER										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	33,8	30,5	24,9	6,3	1,0	5,6	0,5	3,3	2,3	1,0
HAMBURG	63,8	56,0	40,6	11,6	1,7	15,3	1,1	7,8	5,7	2,1
NIEDERSACHSEN	111,1	102,3	85,5	19,2	3,8	16,8	1,8	8,8	6,2	2,6
BREMEN	18,1	16,6	13,3	3,7	0,7	3,3	0,4	1,6	1,1	0,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	517,9	485,7	403,8	110,7	19,7	81,8	10,2	32,3	23,3	9,0
HESSEN	232,7	214,7	162,8	44,0	6,4	51,9	3,9	17,9	12,0	6,0
RHEINLAND-PFALZ	72,5	68,3	56,7	15,2	2,6	11,5	1,4	4,2	2,7	1,5
BADEN-WUERTTEMBERG	470,4	439,2	376,7	88,2	12,3	62,5	8,3	31,3	22,1	9,2
BAYERN	396,0	371,2	297,2	74,9	11,4	74,0	6,6	24,8	15,3	9,5
SAARLAND	21,5	20,7	17,7	5,8	0,6	3,0	0,3	0,8	0,5	0,3
BERLIN - WEST	98,3	85,6	67,3	14,3	2,6	18,2	1,7	12,8	9,3	3,5
FRUEHERES BUNDESGBIET	2 036,2	1 890,7	1 546,6	393,7	62,8	344,1	36,2	145,5	100,5	45,0

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

16 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1992 NACH ALTERSGRUPPEN

1 000

LAND	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										60 UND MEHR
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60		
MAENNlich												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	462,9	19,8	54,8	68,7	63,7	52,5	50,0	44,1	57,0	38,6	13,8	
HAMBURG	445,8	10,1	41,3	62,3	61,5	51,7	51,4	50,9	61,5	41,0	14,2	
NIEDERSACHSEN	1 416,5	61,1	168,6	212,9	202,6	169,6	155,3	129,0	171,0	111,2	35,1	
BREMEN	188,8	5,7	18,5	26,4	26,3	23,1	22,2	20,2	25,0	16,4	5,1	
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 692,2	123,6	408,3	549,0	536,8	453,1	407,4	353,7	454,9	307,7	97,7	
HESSEN	1 314,1	47,2	135,2	193,2	192,4	161,7	151,7	129,2	157,8	108,9	36,8	
RHEINLAND-PFALZ	711,9	34,4	80,0	104,8	103,9	88,1	78,3	60,0	81,8	60,8	19,8	
BADEN-WUERTTEMBERG	2 286,3	91,9	256,6	344,2	331,9	270,9	242,6	210,6	268,4	194,4	74,7	
BAYERN	2 495,4	132,3	286,8	383,7	370,2	297,5	268,9	231,1	282,5	181,6	60,8	
SAARLAND	222,6	8,6	23,0	33,3	35,3	31,3	28,9	19,2	25,8	14,2	3,1	
BERLIN - WEST	477,5	13,0	45,8	73,1	70,1	57,4	55,1	52,9	61,3	36,4	12,4	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	13 714,0	547,6	1 519,0	2 051,7	1 994,7	1 656,8	1 511,8	1 300,8	1 647,0	1 111,3	373,4	
WEIBlich												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,0	16,8	58,5	58,6	43,9	39,0	41,2	38,2	43,9	25,4	4,4	
HAMBURG	345,6	8,1	46,1	58,8	44,0	35,9	38,5	38,0	44,1	27,5	4,6	
NIEDERSACHSEN	1 019,7	49,7	168,3	169,0	127,7	114,0	113,3	94,0	108,9	63,3	11,7	
BREMEN	125,7	4,1	18,7	20,0	15,5	14,0	14,6	13,3	14,9	9,0	1,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 434,8	92,3	389,1	425,4	324,9	280,7	268,7	222,4	249,7	152,5	29,1	
HESSEN	926,6	37,0	132,9	156,6	124,6	108,1	110,3	90,2	97,8	58,3	10,8	
RHEINLAND-PFALZ	501,5	26,5	78,4	84,7	69,7	62,2	57,2	41,1	47,0	28,4	6,2	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 667,5	75,8	246,8	271,7	213,4	188,4	187,3	158,2	187,2	117,2	21,5	
BAYERN	1 882,1	115,7	289,6	312,9	245,6	209,4	207,5	174,7	195,6	111,1	20,1	
SAARLAND	135,9	6,3	22,3	25,0	20,9	17,9	15,4	9,6	10,8	6,3	1,4	
BERLIN - WEST	407,0	12,0	44,6	60,5	53,7	47,7	52,9	47,9	52,6	29,4	5,8	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 816,3	444,3	1 495,3	1 643,2	1 283,8	1 117,3	1 106,9	927,6	1 052,4	628,4	117,1	
INSGESAMT												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	832,8	36,6	113,2	127,3	107,7	91,5	91,2	82,3	100,9	64,0	18,2	
HAMBURG	791,4	18,2	87,5	121,0	105,5	87,6	89,9	88,9	105,6	68,5	18,8	
NIEDERSACHSEN	2 436,3	110,8	336,9	381,9	330,2	283,6	268,7	223,0	279,9	174,5	46,8	
BREMEN	314,5	9,8	37,2	46,4	41,9	37,1	36,8	33,5	39,9	25,4	6,5	
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 127,0	215,9	797,4	974,4	861,6	733,8	676,1	576,1	704,6	460,2	126,8	
HESSEN	2 240,7	84,2	268,1	349,7	317,0	269,8	262,0	219,4	255,5	167,2	47,6	
RHEINLAND-PFALZ	1 213,4	60,9	158,4	189,5	173,6	150,3	135,5	101,1	128,8	89,2	26,0	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 953,9	167,7	503,5	616,0	545,3	459,3	429,9	368,8	455,6	311,6	96,2	
BAYERN	4 377,4	248,0	576,4	696,6	615,7	506,9	476,4	405,8	478,0	292,7	80,9	
SAARLAND	358,6	14,9	45,3	58,3	56,1	49,2	44,2	28,8	36,6	20,5	4,5	
BERLIN - WEST	884,4	24,9	90,4	133,6	123,8	105,1	108,1	100,7	113,9	65,8	18,2	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	23 530,3	991,8	3 014,3	3 694,9	3 278,5	2 774,1	2 618,7	2 228,4	2 699,4	1 739,7	490,5	
DARUNTER: AUSLAENDER												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	33,8	1,6	4,7	5,4	4,4	4,2	4,8	4,1	3,0	1,4	0,4	
HAMBURG	63,8	2,4	7,0	8,9	8,2	8,4	10,2	8,3	6,1	3,3	1,0	
NIEDERSACHSEN	111,1	5,4	14,9	16,4	13,9	13,4	15,9	13,5	10,7	5,4	1,4	
BREMEN	18,1	0,9	2,4	2,5	2,2	2,1	2,6	2,5	1,8	0,9	0,2	
NORDRHEIN-WESTFALEN	517,9	29,3	74,6	78,2	60,6	56,8	68,9	64,2	52,2	26,2	6,8	
HESSEN	232,7	11,9	29,4	35,0	28,8	28,2	31,7	27,6	22,3	13,6	4,2	
RHEINLAND-PFALZ	72,5	4,4	9,7	11,1	9,6	9,1	9,9	8,1	6,1	3,5	1,0	
BADEN-WUERTTEMBERG	470,4	27,2	60,8	66,7	54,7	55,4	65,9	56,8	46,1	28,2	8,6	
BAYERN	396,0	24,4	51,0	58,2	47,7	47,8	57,4	47,4	37,1	19,5	5,6	
SAARLAND	21,5	0,9	2,5	2,8	3,1	3,5	3,7	2,4	1,6	0,7	0,2	
BERLIN - WEST	98,3	4,1	11,7	15,4	12,8	12,4	14,5	12,1	9,4	4,7	1,3	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	2 036,2	112,5	268,9	300,7	246,1	241,3	285,5	246,9	196,4	107,3	30,6	

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)												SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE		
INSGESAMT														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	832,8	22,5	0,3	262,5	64,1	24,8	36,8	45,7	501,0	80,4	69,0	153,6	0,8	
HAMBURG	791,4	7,1	0,1	171,4	50,1	20,5	16,2	55,1	555,6	69,2	70,8	207,6	2,0	
NIEDERSACHSEN	2 436,3	47,8	6,6	881,1	207,7	72,8	109,0	142,6	1 354,7	206,2	188,7	427,9	3,4	
BRAUNSCHWEIG	586,6	9,6	1,0	230,6	53,1	18,7	21,3	42,4	301,7	45,4	40,8	94,5	1,3	
HANNOVER	749,8	10,7	1,9	239,5	55,7	21,7	26,3	48,3	448,1	63,6	59,6	150,8	1,2	
LUENEBURG	400,3	11,4	1,2	138,9	33,5	11,5	23,5	17,6	230,9	38,0	34,3	67,0	0,2	
WESER-EMS	699,7	16,0	2,5	272,1	65,4	20,8	37,9	34,3	374,0	59,2	54,1	115,6	0,7	
BREMEN	314,5	2,9	0,0	92,8	29,5	10,1	7,7	24,0	194,0	24,5	32,5	64,5	0,8	
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 127,0	76,0	68,5	2 129,7	494,3	180,0	186,8	446,5	3 396,9	500,6	453,3	1 195,1	9,5	
DUESSELDORF	1 952,4	23,9	18,4	629,3	150,2	59,4	53,7	156,5	1 121,7	166,1	151,8	409,9	2,7	
KOELN	1 404,4	15,7	4,5	435,8	99,2	40,6	41,1	112,4	832,8	112,0	101,9	309,7	3,3	
MUENSTER	770,4	13,7	29,6	268,4	66,1	22,5	28,6	49,8	408,2	64,6	52,4	130,2	0,6	
DETMOLD	713,4	8,8	0,2	289,3	58,4	17,8	23,6	40,9	373,0	54,9	54,1	125,0	1,1	
ARNSBERG	1 286,4	13,9	15,8	507,0	120,4	39,8	39,9	86,8	661,2	103,0	93,2	220,2	1,7	
HESSEN	2 240,7	26,1	2,3	700,4	159,2	65,0	70,8	179,3	1 329,5	174,6	164,8	496,2	3,0	
DARMSTADT	1 497,8	15,0	0,5	412,3	94,5	43,7	38,2	135,8	931,9	114,6	112,5	369,6	2,3	
GIESSEN	326,2	4,7	0,3	126,9	28,7	9,6	13,7	20,0	174,0	25,9	21,6	56,8	0,3	
KASSEL	416,7	6,4	1,5	161,2	36,0	11,7	18,9	23,5	223,6	34,1	30,7	69,7	0,4	
RHEINLAND-PFALZ	1 213,4	19,1	1,3	440,2	96,6	35,2	49,5	81,2	670,0	95,0	92,3	230,3	1,6	
KOBLENZ	432,9	6,2	0,6	164,2	35,1	12,0	20,8	22,0	239,6	35,1	34,2	80,3	0,3	
TRIER	143,2	3,0	0,3	54,7	11,8	4,4	7,3	5,7	79,4	12,0	11,3	23,8	0,1	
RHEINHESSEN-PFALZ	637,2	9,9	0,5	221,2	49,7	18,8	21,4	53,4	350,9	47,9	46,8	126,2	1,2	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 953,9	47,5	2,2	1 507,4	346,4	125,0	136,4	324,9	2 062,2	292,3	266,5	744,2	9,7	
STUTTGART	1 594,7	17,5	0,6	599,9	142,4	49,1	49,1	147,1	824,9	116,3	108,5	316,2	4,7	
KARLSRUHE	1 011,9	11,0	0,4	363,7	85,4	34,2	35,1	84,8	549,5	74,2	69,6	198,5	2,6	
FREIBURG	730,1	10,0	0,6	294,4	63,9	23,4	28,3	46,4	377,9	56,3	47,1	126,5	0,9	
TUEBINGEN	617,1	9,0	0,5	249,5	54,6	18,2	23,9	46,7	309,8	45,6	41,3	102,9	1,6	
BAYERN	4 377,4	52,1	3,8	1 620,0	342,6	136,3	186,3	309,2	2 382,0	340,9	316,5	828,0	10,4	
OBERBAYERN	1 534,2	16,7	1,0	438,4	101,2	43,1	54,9	134,0	939,7	124,6	107,3	344,5	4,5	
NIEDERBAYERN	362,6	5,2	0,9	167,3	33,6	12,0	21,9	16,0	173,0	27,6	26,1	51,6	0,4	
OBERPFALZ	352,8	4,0	0,5	161,2	32,0	15,4	22,6	18,9	167,5	26,0	25,3	54,0	0,7	
OBERFRANKEN	419,2	4,7	0,3	194,3	34,2	11,6	18,5	19,5	199,9	31,1	31,2	64,9	0,5	
MITTELFRANKEN	673,7	6,2	0,3	239,3	49,9	23,2	22,7	57,5	367,6	49,6	51,7	136,1	2,9	
UNTERFRANKEN	445,5	6,8	0,5	181,6	37,5	12,9	18,4	27,6	228,6	33,9	32,6	75,8	0,4	
SCHWABEN	589,3	8,4	0,3	238,0	54,2	18,0	27,4	35,8	305,7	48,1	42,4	101,1	1,1	
SAARLAND	358,6	3,7	8,4	136,7	31,8	12,2	13,5	21,5	187,2	28,5	25,5	60,6	1,1	
BERLIN - WEST	884,4	10,2	0,1	241,0	52,3	25,6	30,2	58,3	571,4	69,8	74,2	187,2	3,4	
FRUEHERES BUNDESGBIET	23 530,3	315,0	93,5	8 183,2	1 874,4	707,5	843,2	1 688,3	13 204,5	1 881,9	1 754,0	4 595,1	45,8	

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1991.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE		
DARUNTER: WEIBLICH														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,0	5,3	0,0	45,5	3,4	1,3	0,3	8,9	309,9	54,0	8,9	107,2	0,3	
HAMBURG	345,6	2,0	0,0	26,0	2,5	1,1	0,1	9,4	307,7	39,3	11,5	130,3	0,5	
NIEDERSACHSEN	1 019,7	13,2	0,3	150,4	8,5	4,6	1,0	25,0	829,7	141,0	27,1	286,5	1,2	
BRAUNSCHWEIG	239,0	2,8	0,0	39,4	2,5	1,6	0,2	7,2	189,1	32,8	7,0	63,1	0,4	
HANNOVER	322,5	3,2	0,1	42,3	2,5	1,1	0,4	7,8	268,7	41,1	9,2	100,2	0,4	
LUENEBURG	178,1	2,8	0,0	25,3	1,4	0,7	0,1	3,5	146,5	26,7	4,1	47,9	0,1	
WESER-EMS	280,1	4,5	0,2	43,4	2,1	1,2	0,3	6,4	225,4	40,4	6,8	75,3	0,3	
BREMEN	125,7	0,8	0,0	13,3	1,1	0,5	0,0	3,1	108,3	15,2	4,5	42,1	0,1	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 434,8	19,5	0,1	347,7	17,3	6,8	1,3	58,3	2 006,5	320,5	70,7	765,4	2,7	
DUESSELDORF	772,9	5,9	0,0	97,5	5,5	1,7	0,5	19,0	649,6	100,9	24,6	261,3	0,8	
KOELN	568,6	3,5	0,0	64,2	3,6	1,5	0,2	15,2	484,9	70,7	16,5	197,4	0,8	
MUENSTER	298,6	3,7	0,0	39,0	2,1	1,1	0,1	7,3	248,4	44,1	6,9	83,1	0,2	
DETMOLD	292,2	2,6	0,0	60,1	2,0	1,0	0,2	6,3	222,8	34,5	8,6	80,4	0,4	
ARNSBERG	502,5	3,8	0,0	86,9	4,1	1,5	0,3	10,6	400,8	70,3	14,0	143,3	0,5	
HESSEN	926,6	6,4	0,1	124,6	6,5	4,8	0,5	25,6	768,9	107,7	27,0	315,5	1,1	
DARMSTADT	619,5	3,6	0,0	73,2	3,7	3,2	0,2	18,6	523,2	67,5	19,6	229,8	0,8	
GIESSEN	137,9	1,2	0,0	25,1	1,4	0,8	0,1	3,5	108,1	17,2	3,2	38,8	0,1	
KASSEL	169,2	1,6	0,0	26,2	1,4	0,8	0,2	3,5	137,7	22,9	4,2	46,9	0,2	
RHEINLAND-PFALZ	501,5	4,4	0,0	72,0	3,8	1,4	0,2	12,0	412,6	65,1	15,9	154,1	0,5	
KOBLENZ	179,1	1,3	0,0	27,4	1,4	0,3	0,1	3,0	147,2	23,4	5,6	53,8	0,1	
TRIER	58,1	0,5	0,0	8,5	0,5	0,1	0,0	0,8	48,3	8,3	1,5	15,6	0,0	
RHEINHESSEN-PFALZ	264,3	2,7	0,0	36,1	1,8	0,9	0,1	8,2	217,0	33,4	8,8	84,8	0,3	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 667,5	12,9	0,1	327,1	17,0	10,7	0,8	49,0	1 275,4	185,7	51,9	513,7	3,0	
STUTTGART	647,3	5,4	0,0	121,8	5,3	4,3	0,3	20,5	498,2	70,4	21,0	215,1	1,4	
KARLSRUHE	433,1	2,8	0,0	77,3	5,3	2,9	0,2	13,3	338,9	47,7	13,8	136,4	0,8	
FREIBURG	319,7	2,6	0,0	68,1	4,3	2,4	0,1	7,5	241,1	37,1	9,1	89,2	0,4	
TUEBINGEN	267,4	2,2	0,0	59,9	2,1	1,2	0,1	7,7	197,1	30,5	8,0	73,0	0,4	
BAYERN	1 882,1	14,4	0,2	357,9	14,8	13,6	1,1	46,3	1 460,3	224,9	54,5	569,6	3,0	
OBERBAYERN	666,6	4,8	0,1	79,7	4,7	3,6	0,2	19,8	561,0	78,7	19,6	229,6	1,1	
NIEDERBAYERN	152,1	1,3	0,0	37,4	1,2	1,1	0,1	2,3	110,9	19,8	3,6	37,7	0,2	
OBERPFALZ	146,5	0,9	0,0	37,6	1,2	3,0	0,2	3,0	104,6	18,7	4,0	38,4	0,4	
OBERFRANKEN	183,9	1,2	0,0	57,3	1,9	0,6	0,1	3,3	121,8	21,0	4,6	44,9	0,3	
MITTELFRANKEN	292,6	2,0	0,0	59,0	2,2	2,7	0,3	8,2	222,7	31,6	9,9	92,7	0,6	
UNTERFRANKEN	185,8	1,7	0,0	37,0	1,2	1,0	0,1	4,0	143,0	23,0	5,1	52,8	0,1	
SCHWABEN	254,6	2,5	0,0	49,9	2,3	1,7	0,1	5,7	196,2	32,2	7,8	73,5	0,3	
SAARLAND	135,9	1,2	0,0	19,7	0,8	0,5	0,1	2,3	112,6	20,1	3,6	39,4	0,1	
BERLIN - WEST	407,0	3,0	0,0	46,8	2,9	2,5	0,3	11,6	344,7	45,8	10,3	131,1	0,9	
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 816,3	83,2	0,8	1 531,0	78,4	47,8	5,8	251,5	7 936,6	1 219,3	286,0	3 055,1	13,3	

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1991.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
									1 000	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									
	KREISFREIE STAEDTE									
01 0 01	FLENSBURG	41,6	0,3	12,8	10,1	18,4	19,1	22,5	1,8	4,4
01 0 02	KIEL	111,9	0,2	31,7	22,4	57,5	43,9	68,0	4,3	3,8
01 0 03	LUEBECK	88,2	0,5	32,7	21,2	33,9	42,2	46,1	4,2	4,8
01 0 04	NEUMUENSTER	34,5	0,2	14,0	9,1	11,1	18,9	15,6	1,4	3,9
	KREISE									
01 0 51	DITHMARSCHEN	36,2	1,3	14,8	6,6	13,5	19,7	16,5	0,5	1,3
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	39,3	1,1	17,0	6,5	14,8	21,4	17,9	1,4	3,6
01 0 54	NORDFRIESLAND	48,1	1,3	11,7	10,1	25,0	26,2	22,0	1,2	2,5
01 0 55	OSTHOLSTEIN	52,9	1,5	16,0	10,4	25,1	27,9	25,0	1,6	3,0
01 0 56	PINNEBERG	76,7	3,5	32,8	18,0	22,4	37,5	39,2	5,6	7,2
01 0 57	PLOEN	23,0	1,2	7,6	4,3	9,8	12,2	10,7	0,6	2,6
01 0 58	RENDSBURG-ECKERNFOERDE	64,9	2,3	24,1	12,7	25,8	34,4	30,5	1,5	2,3
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	42,2	2,1	13,8	7,7	18,7	23,5	18,7	0,7	1,6
01 0 60	SEGEBERG	75,0	1,5	31,8	20,3	21,4	37,5	37,4	4,2	5,7
01 0 61	STEINBURG	35,7	1,0	15,8	6,2	12,7	19,8	15,8	1,0	2,8
01 0 62	STORMARN	62,7	1,1	30,1	14,9	16,7	32,2	30,5	3,9	6,2
01	ZUSAMMEN	832,8	18,9	306,6	180,5	326,9	416,6	416,3	33,8	4,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	276,2	1,1	91,2	62,9	121,0	124,1	152,1	11,7	4,2
	KREISE	556,6	17,7	215,4	117,6	205,9	292,4	264,2	22,1	4,0
02	HAMBURG									
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	791,4	3,3	202,5	238,1	347,5	291,6	499,8	63,8	8,1
03	NIEDERSACHSEN									
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	115,4	0,2	42,6	24,6	48,0	52,8	62,6	5,0	4,3
03 1 02	SALZGITTER	55,0	0,2	38,7	5,9	10,3	36,5	18,5	4,0	7,2
03 1 03	WOLFSBURG	88,7	0,3	68,2	7,1	13,1	56,0	32,8	4,7	5,3
	LANDKREISE									
03 1 51	GIFHORN	30,4	0,6	13,6	5,5	10,7	17,2	13,2	1,4	4,7
03 1 52	GOETTINGEN	91,6	1,0	33,3	15,8	41,5	41,8	49,8	3,5	3,8
03 1 53	GOSLAR	52,3	0,8	22,1	9,0	20,3	28,4	23,8	2,3	4,4
03 1 54	HELMSTEDT	23,4	0,4	11,3	3,9	7,8	12,7	10,7	0,8	3,4
03 1 55	NORTHHEIM	46,0	1,5	24,0	6,4	14,2	26,5	19,5	1,4	3,1
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	32,7	0,4	19,2	4,2	8,9	19,4	13,3	1,4	4,3
03 1 57	PEINE	28,1	0,3	14,0	5,5	8,3	16,0	12,1	1,2	4,1
03 1 58	WOLFENBUETTEL	23,1	0,6	10,3	3,2	9,0	12,0	11,1	0,7	3,1
	ZUSAMMEN	586,6	6,3	297,3	91,1	192,0	319,2	267,4	26,3	4,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	259,1	0,7	149,5	37,5	71,4	145,2	113,9	13,6	5,2
	LANDKREISE	327,5	5,5	147,8	53,5	120,6	174,0	153,4	12,7	3,9
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER									
	KREISFREIE STADT									
03 2 01	HANNOVER	310,5	0,7	95,9	68,6	145,2	126,3	184,1	24,4	7,9
	LANDKREISE									
03 2 51	DIEPHOLZ	49,4	1,1	20,6	12,0	15,7	26,6	22,8	1,7	3,5
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	54,5	0,7	23,1	8,1	22,5	25,9	28,5	3,0	5,5
03 2 53	HANNOVER	141,3	1,8	60,7	36,3	42,6	71,5	69,8	8,1	5,8
03 2 54	HILDESHEIM	93,5	1,0	45,3	16,4	30,8	48,3	45,3	4,0	4,3
03 2 55	HOLZMINDEN	24,4	0,3	14,7	3,1	6,3	13,9	10,5	0,9	3,8
03 2 56	NIENBURG (WESER)	33,8	0,9	16,5	6,1	10,3	19,7	14,1	1,2	3,4
03 2 57	SCHAUMBURG	42,3	0,5	20,8	6,3	14,8	23,1	19,3	2,4	5,7
	ZUSAMMEN	749,8	7,0	297,6	156,8	288,3	355,3	394,5	45,8	6,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	310,5	0,7	95,9	68,6	145,2	126,3	184,1	24,4	7,9
	LANDKREISE	439,3	6,3	201,7	88,2	143,1	229,0	210,3	21,4	4,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
03	NOCH NIEDERSACHSEN									
03 3	REG.-BEZ. LUENEBURG									
	LANDKREISE									
03 3 51	CELLE	51,4	0,9	20,3	8,8	21,4	26,3	25,1	2,1	4,0
03 3 52	CUXHAVEN	40,6	2,0	14,8	7,3	16,5	22,9	17,7	2,3	5,6
03 3 53	HARBURG	39,9	1,0	13,8	11,6	13,4	21,2	18,6	2,0	5,1
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	12,7	0,3	5,8	1,9	4,7	7,3	5,4	0,1	1,1
03 3 55	LUENEBURG	43,4	0,8	17,5	8,2	16,9	21,9	21,5	1,3	3,0
03 3 56	OSTERHOLZ	20,5	0,4	7,9	4,3	8,0	10,9	9,6	0,6	3,1
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	40,0	1,3	16,9	6,8	15,0	22,0	18,0	1,0	2,5
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	39,9	0,8	17,1	6,1	15,9	23,0	16,8	1,5	3,8
03 3 59	STADE	48,4	1,1	20,6	10,5	16,2	25,0	23,5	1,9	4,0
03 3 60	UELZEN	27,3	1,0	10,8	5,0	10,5	14,8	12,5	0,4	1,5
03 3 61	VERDEN	36,2	0,7	15,8	8,5	11,3	18,9	17,3	1,6	4,5
	ZUSAMMEN	400,3	10,3	161,3	79,1	149,6	214,4	185,9	15,0	3,7
03 4	REG.-BEZ. WESER-EMS									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 4 01	DELMEHORST	20,7	0,1	8,6	4,7	7,3	10,7	10,1	0,8	4,0
03 4 02	EMDEN	30,6	0,1	18,4	4,2	7,9	20,7	9,9	0,5	1,7
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	63,1	0,2	15,9	15,3	31,7	25,0	38,0	1,8	2,8
03 4 04	OSNABRUECK	82,6	0,2	28,1	22,2	32,0	37,7	44,9	4,4	5,3
03 4 05	WILHELMSHAVEN	29,3	0,1	8,3	5,1	15,9	14,1	15,2	0,8	2,6
	LANDKREISE									
03 4 51	AMMERLAND	29,9	2,4	13,1	5,6	8,8	18,2	11,7	1,0	3,4
03 4 52	AURICH	39,3	1,3	12,2	7,8	18,1	21,1	18,2	0,7	1,7
03 4 53	CLOPPENBURG	35,8	1,3	19,5	6,7	8,4	21,5	14,3	0,9	2,5
03 4 54	EMSLAND	80,3	1,6	42,4	12,3	24,0	45,6	34,7	1,7	2,1
03 4 55	FRIESLAND	26,3	0,5	11,3	4,3	10,2	14,4	11,9	0,6	2,2
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	36,1	0,6	20,0	5,7	9,8	20,8	15,3	2,0	5,6
03 4 57	LEER	33,5	0,8	11,0	7,8	14,0	17,4	16,1	0,6	1,9
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	23,8	0,9	11,5	3,7	7,6	13,7	10,1	0,5	2,3
03 4 59	OSNABRUECK	89,6	1,7	50,5	13,5	23,9	54,4	35,2	4,2	4,7
03 4 60	VECHTA	37,2	1,8	19,8	6,1	9,6	22,6	14,7	2,0	5,4
03 4 61	WESERMARSCH	28,4	0,4	16,9	3,7	7,4	17,7	10,7	1,2	4,4
03 4 62	WITTMUND	13,1	0,4	3,8	2,4	6,4	7,6	5,5	0,2	1,5
	ZUSAMMEN	699,7	14,5	311,3	131,0	242,9	383,0	316,7	24,0	3,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	226,3	0,8	79,4	51,5	94,8	108,1	118,2	8,3	3,7
	LANDKREISE	473,3	13,7	231,9	79,6	148,1	274,9	198,5	15,7	3,3
03	ZUSAMMEN	2 436,3	38,1	1 067,5	458,0	872,7	1 271,9	1 164,4	111,1	4,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	795,9	2,2	324,8	157,6	311,4	379,7	416,3	46,3	5,8
	LANDKREISE	1 640,3	35,9	742,7	300,4	561,4	892,2	748,1	64,8	3,9
04	BREMEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
04 0 11	BREMEN	260,8	0,8	93,3	74,5	92,3	117,6	143,2	14,4	5,5
04 0 12	BREMERHAVEN	53,7	0,3	17,5	15,3	20,5	28,8	24,9	3,7	6,9
04	ZUSAMMEN	314,5	1,1	110,8	89,8	112,8	146,4	168,1	18,1	5,8
05	NORDRHEIN-WESTFALEN									
05 1	REG.-BEZ. DUESSELDORF									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 1 11	DUESSELDORF	366,4	0,7	104,7	98,1	162,9	125,1	241,2	37,5	10,2
05 1 12	DUISBURG	186,0	0,7	89,5	42,3	53,6	98,2	87,8	19,2	10,3
05 1 13	ESSEN	231,1	1,2	81,8	54,7	93,3	94,5	136,5	14,3	6,2
05 1 14	KREFELD	98,3	0,6	50,2	20,0	27,5	49,1	49,3	8,4	8,5
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	94,0	0,5	43,0	20,8	29,7	46,5	47,5	8,3	8,8
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	65,0	0,5	30,8	16,4	17,4	32,4	32,6	5,8	8,9
05 1 19	OBERHAUSEN	66,6	0,5	29,9	12,4	23,8	34,7	31,9	5,1	7,6
05 1 20	REMSCHIED	56,6	0,3	36,7	7,6	12,0	31,4	25,2	7,9	13,9
05 1 22	SOLINGEN	57,2	0,2	32,1	10,3	14,7	32,1	25,1	7,9	13,8
05 1 24	WUPPERTAL	151,0	0,7	73,5	29,3	47,6	71,4	79,7	14,8	9,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
									1 000 % 6)		
05 1 NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISE											
05 1 54	KLEVE	74,0	2,6	31,3	15,3	24,9	37,2	36,8	5,0	6,7	
05 1 58	METTMANN	175,5	1,0	87,2	41,7	45,6	85,5	90,0	21,8	12,4	
05 1 62	NEUSS	128,6	1,3	61,5	32,5	33,3	63,0	65,6	13,4	10,4	
05 1 66	VIERSEN	82,7	1,1	40,2	18,1	23,3	44,3	38,4	7,3	8,8	
05 1 70	WESEL	119,4	1,6	61,7	20,2	35,9	65,0	54,4	9,4	7,9	
ZUSAMMEN		1 952,4	13,5	853,9	439,7	645,3	910,5	1 041,9	186,0	9,5	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		1 372,2	5,9	572,0	311,9	482,4	615,4	756,8	129,0	9,4	
KREISE		580,3	7,7	281,9	127,8	162,9	295,2	285,1	57,0	9,8	
05 3 REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
05 3 13	AACHEN	108,5	0,3	35,4	20,9	51,9	44,3	64,2	11,7	10,7	
05 3 14	BONN	138,8	0,4	25,7	20,4	92,3	41,4	97,4	10,0	7,2	
05 3 15	KOELN	452,9	1,3	142,6	107,1	201,9	172,8	280,0	51,1	11,3	
05 3 16	LEVERKUSEN	76,7	0,2	51,0	9,9	15,6	35,2	41,5	7,2	9,3	
KREISE											
05 3 54	AACHEN	73,7	0,5	39,5	14,4	19,3	40,1	33,6	6,1	8,3	
05 3 58	DUEREN	76,9	0,9	38,5	11,4	26,1	41,0	35,9	5,3	6,8	
05 3 62	ERFTKREIS	110,2	1,1	57,7	23,5	27,9	61,1	49,1	10,7	9,7	
05 3 66	EUSKIRCHEN	44,0	0,6	20,0	8,8	14,6	23,7	20,3	2,1	4,9	
05 3 70	HEINSBERG	52,7	0,8	28,5	8,7	14,7	30,4	22,3	4,5	8,6	
05 3 74	OBERBERGISCHER KREIS	87,9	0,6	52,9	12,1	22,3	47,3	40,6	7,4	8,5	
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66,4	0,7	31,3	12,3	22,0	32,7	33,6	7,4	11,1	
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	115,8	1,7	54,8	19,3	40,0	56,3	59,5	10,6	9,1	
ZUSAMMEN		1 404,4	9,0	577,9	268,8	548,8	626,3	778,1	134,1	9,5	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		776,9	2,2	254,6	158,3	361,8	293,7	483,2	79,9	10,3	
KREISE		627,6	6,8	323,2	110,5	187,1	332,7	294,9	54,1	8,6	
05 5 REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
05 5 12	BOTTROP	31,1	0,3	14,1	6,8	10,0	17,7	13,5	2,3	7,4	
05 5 13	GELSENKIRCHEN	97,1	0,5	52,0	15,5	29,2	53,9	43,2	9,9	10,2	
05 5 15	MUENSTER	118,3	1,3	26,9	22,7	67,4	38,7	79,6	4,8	4,1	
KREISE											
05 5 54	BORKEN	106,2	2,2	59,3	19,6	25,2	61,1	45,1	5,8	5,5	
05 5 58	COESFELD	47,2	1,2	20,5	8,2	17,3	25,2	22,1	1,6	3,4	
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	174,3	1,4	89,1	29,5	54,2	94,7	79,6	11,8	6,8	
05 5 66	STEINFURT	116,3	1,5	63,1	19,9	31,8	64,0	52,4	4,7	4,0	
05 5 70	WARENDORF	79,8	1,3	48,4	11,1	19,0	45,4	34,4	5,4	6,7	
ZUSAMMEN		770,4	9,7	373,4	133,2	254,0	400,5	369,8	46,3	6,0	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		246,5	2,1	93,0	45,0	106,5	110,2	136,3	17,0	6,9	
KREISE		523,9	7,7	280,4	88,3	147,5	290,3	233,6	29,3	5,6	
05 7 REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
05 7 11	BIELEFELD	141,6	0,6	60,1	29,7	51,2	64,8	76,8	12,1	8,6	
KREISE											
05 7 54	GUETERSLOH	126,7	1,2	79,7	20,5	25,2	75,1	51,6	11,6	9,1	
05 7 58	HERFORD	91,2	0,7	52,2	16,6	21,7	53,1	38,1	6,6	7,3	
05 7 62	HOEXTER	42,1	0,7	20,4	6,9	14,0	23,9	18,2	1,6	3,8	
05 7 66	LIPPE	111,2	1,3	59,2	16,0	34,7	62,1	49,1	6,4	5,8	
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	112,8	1,0	55,6	20,3	35,9	60,6	52,2	4,7	4,1	
05 7 74	PADERBORN	87,7	0,8	45,2	14,9	26,9	45,4	42,4	5,0	5,7	
ZUSAMMEN		713,4	6,3	372,5	125,0	209,6	385,0	328,3	48,0	6,7	
DAVON:											
KREISFREIE STADT		141,6	0,6	60,1	29,7	51,2	64,8	76,8	12,1	8,6	
KREISE		571,8	5,7	312,4	95,3	158,4	320,2	251,5	35,9	6,3	

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 9 11	BOCHUM	144,5	0,6	65,0	27,5	51,4	73,0	71,4	9,7	6,7
05 9 13	DORTMUND	214,7	1,2	80,0	48,3	85,3	95,8	118,9	15,8	7,4
05 9 14	HAGEN	82,6	0,3	37,2	19,4	25,7	43,8	38,8	8,4	10,1
05 9 15	HAMM	56,9	0,5	26,1	11,2	19,2	30,8	26,2	4,0	7,0
05 9 16	HERNE	48,1	0,2	23,8	8,9	15,2	25,7	22,4	4,5	9,5
	KREISE									
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	113,7	0,7	66,3	17,2	29,4	63,7	50,1	10,7	9,4
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	94,7	1,1	55,4	12,2	26,0	55,5	39,3	6,3	6,7
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	170,2	0,8	112,7	20,1	36,7	100,8	69,4	18,4	10,8
05 9 66	OLPE	45,4	0,4	29,8	5,8	9,4	27,9	17,5	4,1	9,0
05 9 70	SIEGEN-WITTGENSTEIN	111,3	0,5	60,8	19,7	30,4	59,5	51,8	7,1	6,3
05 9 74	SOEST	92,2	1,0	47,0	14,5	29,7	49,5	42,7	6,2	6,7
05 9 78	UNNA	112,1	1,0	59,2	22,1	29,8	63,2	48,9	8,4	7,5
	ZUSAMMEN	1 286,4	8,2	663,3	226,8	388,1	689,1	597,3	103,6	8,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	546,7	2,8	232,0	115,3	196,6	269,0	277,7	42,4	7,7
	KREISE	739,7	5,5	431,3	111,5	191,4	420,1	319,6	61,3	8,3
05	ZUSAMMEN	6 127,0	46,7	2 840,9	1 193,6	2 045,8	3 011,5	3 115,5	517,9	8,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	3 083,8	13,5	1 211,7	660,2	1 198,5	1 353,1	1 730,7	280,4	9,1
	KREISE	3 043,2	33,2	1 629,2	533,4	847,3	1 658,4	1 384,8	237,5	7,8
06	HESSEN									
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT									
	KREISFREIE STAEDTE									
06 4 11	DARMSTADT	96,5	0,3	36,6	18,8	40,8	33,6	63,0	8,5	8,8
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	496,9	0,9	135,3	136,9	223,8	151,9	345,0	74,6	15,0
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	51,9	0,2	21,3	9,4	20,9	21,6	30,2	8,0	15,4
06 4 14	WIESBADEN	124,5	0,7	33,4	26,8	63,6	41,4	83,1	12,7	10,2
	LANDKREISE									
06 4 31	BERGSTRASSE	64,4	0,6	30,8	13,7	19,3	31,2	33,2	5,9	9,1
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	60,1	0,8	31,3	11,6	16,5	31,7	28,4	8,3	13,8
06 4 33	GROSS-GERAU	92,8	0,4	51,9	20,5	20,0	49,8	43,0	15,5	16,7
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	72,6	0,5	24,9	17,0	30,1	25,7	46,9	9,0	12,4
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	119,4	1,2	61,2	23,0	34,0	60,8	58,6	12,7	10,6
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	70,2	0,8	21,5	20,7	27,1	22,3	47,9	8,5	12,1
06 4 37	ODENWALDKREIS	27,1	0,3	17,3	2,8	6,7	15,9	11,3	3,3	12,1
06 4 38	OFFENBACH	108,5	0,8	52,5	30,0	25,2	49,8	58,7	16,2	15,0
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	42,2	0,9	18,9	5,3	17,2	19,7	22,5	4,4	10,3
06 4 40	WETTERAUKREIS	70,6	0,8	29,6	13,8	26,4	34,6	36,1	6,2	8,8
	ZUSAMMEN	1 497,8	9,0	566,7	350,4	571,6	590,0	907,8	193,5	12,9
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	769,8	2,1	226,7	192,0	349,1	248,5	521,3	103,7	13,5
	LANDKREISE	728,0	6,9	340,1	158,4	222,6	341,5	386,5	89,8	12,3
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN									
	LANDKREISE									
06 5 31	GIESSEN	87,5	0,7	34,4	17,5	34,9	40,4	47,1	5,5	6,3
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	86,5	0,6	50,4	13,8	21,7	47,3	39,2	7,0	8,1
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	44,4	0,4	20,1	9,7	14,2	22,9	21,5	3,0	6,8
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	76,2	0,6	37,2	9,5	28,9	40,0	36,2	4,4	5,7
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	31,6	0,4	17,0	4,0	10,1	18,4	13,2	1,0	3,2
	ZUSAMMEN	326,2	2,8	159,2	54,5	109,8	168,9	157,2	20,9	6,4
06 6	REG.-BEZ. KASSEL									
	KREISFREIE STADT									
06 6 11	KASSEL	104,1	0,5	33,8	23,7	46,0	43,4	60,7	5,6	5,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
06 6 NOCH REG.-BEZ. KASSEL										
LANDKREISE										
06 6 31	FULDA	71,2	0,5	33,5	16,0	21,2	38,8	32,4	2,7	3,8
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	43,9	0,6	23,0	7,0	13,3	25,6	18,3	1,5	3,5
06 6 33	KASSEL	61,1	0,8	35,0	9,7	15,6	38,9	22,2	3,7	6,0
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	46,2	0,7	22,9	7,4	15,2	25,6	20,5	1,4	3,0
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	55,6	0,8	29,0	6,4	19,4	32,1	23,6	2,5	4,5
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	34,6	0,7	17,4	5,2	11,2	19,8	14,8	0,8	2,4
	ZUSAMMEN	416,7	4,5	194,7	75,6	142,0	224,2	192,5	18,3	4,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	104,1	0,5	33,8	23,7	46,0	43,4	60,7	5,6	5,4
	LANDKREISE	312,6	4,0	160,9	51,8	96,0	180,8	131,8	12,7	4,1
06	ZUSAMMEN	2 240,7	16,3	920,6	480,4	823,4	983,1	1 257,5	232,7	10,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	873,9	2,6	260,5	215,7	395,0	292,0	581,9	109,3	12,5
	LANDKREISE	1 366,8	13,7	660,1	264,7	428,3	691,2	675,6	123,4	9,0
07 RHEINLAND-PFALZ										
07 1	REG.-BEZ. KOBLENZ									
	KREISFREIE STADT									
07 1 11	KOBLENZ	65,2	0,3	17,5	15,2	32,2	25,5	39,6	2,8	4,3
	LANDKREISE									
07 1 31	AHRWEILER	28,4	0,5	11,4	4,0	12,5	14,9	13,6	1,9	6,7
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERW.)	35,8	0,3	20,0	6,8	8,7	20,6	15,1	2,0	5,6
07 1 33	BAD KREUZNACH	46,8	0,7	21,0	8,5	16,6	24,7	22,1	2,6	5,6
07 1 34	BIRKENFELD	28,0	0,3	11,9	4,7	11,2	15,5	12,6	0,6	2,3
07 1 35	COCHEM-ZELL	15,9	0,4	6,1	2,6	6,8	9,1	6,8	0,4	2,7
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	50,6	0,5	24,9	10,0	15,2	27,5	23,1	2,3	4,6
07 1 38	NEUWIED	52,0	0,5	28,1	8,1	15,3	27,5	24,5	3,2	6,1
07 1 40	RHEIN-HUNS RUECK-KREIS	27,6	0,4	14,2	4,1	8,9	16,2	11,4	1,2	4,3
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	28,7	0,4	12,9	3,9	11,4	15,3	13,3	1,4	5,0
07 1 43	WESTERWALDKREIS	53,9	0,7	31,7	8,4	13,1	31,4	22,5	4,0	7,4
	ZUSAMMEN	432,9	4,8	199,8	76,2	152,1	228,1	204,8	22,5	5,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	65,2	0,3	17,5	15,2	32,2	25,5	39,6	2,8	4,3
	LANDKREISE	367,7	4,6	182,3	61,0	119,9	202,6	165,1	19,7	5,3
07 2	REG.-BEZ. TRIER									
	KREISFREIE STADT									
07 2 11	TRIER	51,5	0,4	16,0	12,5	22,8	23,2	28,4	1,4	2,8
	LANDKREISE									
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	32,6	0,7	15,5	6,1	10,2	19,3	13,3	1,0	3,2
07 2 32	BITBURG-FRUEM	23,1	0,5	10,3	4,1	8,2	13,2	9,9	0,7	3,0
07 2 33	DAUN	15,2	0,3	7,5	2,3	5,1	8,9	6,3	0,5	3,4
07 2 35	TRIER-SAARBURG	20,9	0,5	11,1	3,2	6,1	12,6	8,3	0,6	3,0
	ZUSAMMEN	143,2	2,4	60,4	28,0	52,4	77,1	66,1	4,3	3,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	51,5	0,4	16,0	12,5	22,8	23,2	28,4	1,4	2,8
	LANDKREISE	91,7	2,0	44,4	15,6	29,6	54,0	37,7	2,9	3,1
07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ										
	KREISFREIE STAEDTE									
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	17,6	0,0	10,3	3,2	4,1	8,4	9,1	1,4	8,0
07 3 12	KAISERSLAUTERN	55,6	0,1	21,5	10,3	23,7	28,0	27,6	2,9	5,3
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	16,8	0,1	5,5	3,9	7,4	6,9	10,0	0,8	4,6
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	107,2	0,7	71,8	10,9	23,8	50,3	56,9	8,9	8,3
07 3 15	MAINZ	100,1	0,3	31,0	16,3	52,5	34,8	65,3	8,2	8,2
07 3 16	NEUSTADT A.D. WEINSTASSE	18,4	0,2	4,7	4,3	9,1	7,9	10,5	1,0	5,7
07 3 17	PIRMASSENS	25,5	0,1	11,6	4,9	8,9	12,6	12,9	1,2	4,6
07 3 18	SPEYER	22,4	0,1	8,5	3,7	10,1	9,8	12,7	1,6	7,0
07 3 19	WORMS	29,2	0,2	14,1	6,1	8,8	15,1	14,1	1,9	6,5
07 3 20	ZWEIBRUECKEN	13,8	0,1	7,2	2,0	4,4	7,5	6,3	0,8	6,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
07 3 NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ										
LANDKREISE										
07 3 31	ALZEY-WORMS	18,2	0,8	6,5	5,0	6,0	8,7	9,5	1,0	5,4
07 3 32	BAD DUERCKHEIM	26,5	0,8	11,7	4,3	9,8	13,8	12,7	1,8	6,8
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	17,4	0,4	9,9	1,8	5,3	10,3	7,0	1,1	6,5
07 3 34	GERMERSHEIM	37,5	0,4	24,9	3,8	8,5	23,9	13,7	4,8	12,9
07 3 35	KAISERSLAUTERN	19,7	0,4	9,0	3,0	7,2	11,7	8,0	1,0	4,9
07 3 36	KUSEL	12,6	0,1	6,8	1,6	4,1	7,3	5,3	0,4	3,0
07 3 37	SUEDDLICHE WEINSTRASSE	21,4	0,5	9,6	3,4	7,9	11,7	9,7	1,2	5,8
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	20,9	1,6	8,6	5,6	5,1	10,8	10,1	2,4	11,3
07 3 39	MAINZ-BINGEN	37,8	1,0	17,8	9,0	10,1	17,2	20,6	2,6	6,8
07 3 40	PIRMASENS	18,6	0,3	11,2	2,8	4,3	11,8	6,8	0,8	4,1
	ZUSAMMEN	637,2	8,1	302,2	106,0	221,0	308,4	328,8	45,7	7,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	406,6	1,9	186,2	65,7	152,7	181,2	225,3	28,7	7,1
	LANDKREISE	230,7	6,2	116,0	40,3	68,2	127,2	103,5	17,0	7,4
07	ZUSAMMEN	1 213,4	15,3	562,4	210,2	425,5	613,7	599,7	72,5	6,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	523,3	2,5	219,6	93,4	207,7	229,9	293,4	32,9	6,3
	LANDKREISE	690,1	12,8	342,7	116,8	217,7	383,8	306,3	39,5	5,7
08	BADEN-WUERTTEMBERG									
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART									
08 1 1	REGION MITTLERER NECKAR									
	STADTKREIS									
08 1 11	STUTTGART	385,2	1,6	147,2	70,6	165,8	137,1	248,1	60,3	15,7
	LANDKREISE									
08 1 15	BOEBLINGEN	162,0	0,8	102,4	22,0	36,8	85,7	76,3	25,9	16,0
08 1 16	ESSLINGEN	195,5	1,3	116,7	31,9	45,6	100,1	95,3	34,3	17,6
08 1 17	GOEPPINGEN	89,7	0,6	54,1	13,6	21,4	49,3	40,4	12,3	13,8
08 1 18	LUDWIGSBURG	168,1	1,9	92,7	31,7	41,7	83,2	84,8	28,6	17,0
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	136,6	1,6	83,6	18,3	33,1	70,7	65,9	21,0	15,3
08 1 2	REGION FRANKEN									
	STADTKREIS									
08 1 21	HEILBRONN	67,5	0,4	28,7	17,3	21,1	32,3	35,2	6,6	9,8
	LANDKREISE									
08 1 25	HEILBRONN	86,8	1,3	53,1	13,3	19,1	52,1	34,6	10,5	12,1
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	37,7	0,6	22,9	7,3	6,9	21,6	16,1	3,0	8,0
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	45,9	0,6	25,9	4,5	14,9	26,3	19,6	2,3	5,0
08 1 27	SCHWABISCH HALL	60,2	0,8	33,0	7,5	18,9	34,0	26,2	4,3	7,2
08 1 3	REGION OSTWUERTTEMBERG									
	LANDKREISE									
08 1 35	HEIDENHEIM	53,0	0,5	36,3	5,0	11,3	31,4	21,7	6,1	11,5
08 1 36	OSTALBKREIS	106,5	1,2	66,6	12,8	25,9	59,0	47,5	8,5	8,0
	ZUSAMMEN	1 594,7	13,1	863,1	255,9	462,7	782,8	811,9	223,8	14,0
	DAVON:									
	STADTKREISE	452,7	2,0	175,9	87,9	186,9	169,4	283,3	67,0	14,8
	LANDKREISE	1 142,0	11,2	687,2	168,0	275,7	613,4	528,6	156,9	13,7
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE									
08 2 1	REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	STADTKREISE									
08 2 11	BADEN-BADEN	27,4	0,3	9,2	3,3	14,5	12,3	15,1	3,3	12,0
08 2 12	KARLSRUHE	155,1	0,4	49,9	34,1	70,7	58,5	96,6	14,8	9,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
									1 000	
08 2 1 NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN										
LANDKREISE										
08 2 15	KARLSRUHE	117,6	0,9	66,4	16,6	33,8	63,5	54,1	14,3	12,1
08 2 16	RASTATT	79,0	0,8	51,5	9,1	17,6	47,9	31,1	9,3	11,8
08 2 2 REGION UNTERER NECKAR										
STADTKREISE										
08 2 21	HEIDELBERG	75,3	0,3	23,1	11,3	40,7	26,3	49,0	6,9	9,2
08 2 22	MANNHEIM	181,8	0,5	80,3	39,0	62,0	80,0	101,7	20,3	11,1
LANDKREISE										
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	42,7	0,4	24,0	4,7	13,5	24,1	18,6	2,9	6,8
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	134,5	1,1	73,7	22,6	37,0	70,2	64,3	14,9	11,1
08 2 3 REGION NORDSCHWARZWALD										
STADTKREIS										
08 2 31	PFORZHEIM	63,6	0,3	31,3	15,3	16,7	29,8	33,9	7,3	11,4
LANDKREISE										
08 2 35	CALW	43,4	0,7	20,2	5,5	16,9	23,9	19,5	6,1	14,0
08 2 36	ENZKREIS	52,0	0,5	36,0	6,4	9,2	31,6	20,5	7,6	14,7
08 2 37	FREUDENSTADT	39,7	0,5	22,0	5,0	12,2	23,1	16,6	3,7	9,3
ZUSAMMEN										
		1 011,9	6,6	487,7	172,9	344,6	491,1	520,9	111,4	11,0
DAVON:										
STADTKREISE		503,1	1,7	193,8	103,0	204,5	206,8	296,3	52,6	10,5
LANDKREISE		508,8	4,9	293,9	69,9	140,1	284,2	224,6	58,8	11,5
08 3 REG.-BEZ. FREIBURG										
08 3 1 REGION SUEDLICHER OBERRHEIN										
STADTKREIS										
08 3 11	FREIBURG IM BREISGAU	91,1	0,3	24,2	19,7	46,8	32,8	58,3	6,7	7,4
LANDKREISE										
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	61,1	0,9	29,3	9,0	21,9	34,0	27,1	6,1	10,0
08 3 16	EMMENDINGEN	41,2	0,4	23,5	5,2	12,1	23,1	18,1	2,6	6,2
08 3 17	ORTENAU-KREIS	147,4	1,6	77,8	26,3	41,6	84,9	62,5	12,0	8,1
08 3 2 REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG										
LANDKREISE										
08 3 25	ROTTWEIL	49,2	0,4	31,1	6,1	11,6	29,2	20,0	4,0	8,2
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	83,9	0,4	51,3	10,4	21,7	46,3	37,6	10,2	12,1
08 3 27	TUTTLINGEN	49,1	0,2	34,2	5,5	9,2	30,6	18,5	5,6	11,4
08 3 3 REGION HOCHRHEIN-BODENSEE										
LANDKREISE										
08 3 35	KONSTANZ	85,2	1,1	42,1	13,6	28,4	40,6	44,6	9,7	11,4
08 3 36	LOERRACH	72,2	0,6	39,5	12,6	19,6	38,8	33,5	7,7	10,7
08 3 37	WALDSHUT	49,7	0,4	28,7	6,3	14,2	27,6	22,1	5,7	11,5
ZUSAMMEN										
		730,1	6,4	381,8	114,8	227,1	388,0	342,1	70,3	9,6
DAVON:										
STADTKREIS		91,1	0,3	24,2	19,7	46,8	32,8	58,3	6,7	7,4
LANDKREISE		639,1	6,1	357,6	95,0	180,4	355,2	283,8	63,6	10,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
1 000											% 6)
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN										
08 4 1	REGION NECKAR-ALB										
	LANDKREISE										
08 4 15	REUTLINGEN	101,9	1,1	58,6	16,3	25,9	54,9	46,9	13,5	13,2	
08 4 16	TUEBINGEN	58,8	0,5	23,2	8,6	26,5	26,6	32,1	7,1	12,2	
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	73,1	0,6	48,9	9,3	14,4	45,1	28,0	7,5	10,3	
08 4 2	REGION DONAU-ILLER										
	STADTKREIS										
08 4 21	ULM	78,9	0,3	34,7	17,4	26,6	35,6	43,3	8,5	10,7	
	LANDKREISE										
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	44,5	0,7	29,6	5,0	9,2	26,8	17,7	5,7	12,9	
08 4 26	BIBERACH	57,6	0,9	35,9	6,8	14,0	33,2	24,4	3,6	6,2	
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN										
	LANDKREISE										
08 4 35	BODENSEEKREIS	69,0	0,8	40,2	7,6	20,4	33,3	35,7	7,3	10,6	
08 4 36	RAVENSBURG	91,4	1,3	45,3	13,8	31,1	47,2	44,2	8,2	9,0	
08 4 37	SIGMARINGEN	42,0	0,7	24,9	4,5	12,0	25,4	16,6	3,4	8,2	
	ZUSAMMEN	617,1	6,7	341,2	89,2	180,0	328,2	288,9	64,9	10,5	
	DAVON:										
	STADTKREIS	78,9	0,3	34,7	17,4	26,6	35,6	43,3	8,5	10,7	
	LANDKREISE	538,2	6,5	306,5	71,9	153,4	292,6	245,6	56,4	10,5	
08	ZUSAMMEN	3 953,9	32,9	2 073,8	632,8	1 214,4	1 990,1	1 963,8	470,4	11,9	
	DAVON:										
	STADTKREISE	1 125,8	4,3	428,6	228,0	464,9	444,6	681,2	134,8	12,0	
	LANDKREISE	2 828,1	28,6	1 645,2	404,7	749,6	1 545,5	1 282,6	335,6	11,9	
09	BAYERN										
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 1 61	INGOLSTADT	66,6	0,3	40,8	9,3	16,2	40,2	26,4	5,0	7,5	
09 1 62	MUENCHEN	705,8	2,4	207,2	153,4	342,8	232,4	473,4	112,1	15,9	
09 1 63	ROSENHEIM	29,5	0,2	11,1	7,5	10,7	12,8	16,7	3,0	10,3	
	LANDKREISE										
09 1 71	ALTOETTING	38,0	0,3	25,4	3,8	8,5	23,0	15,1	4,5	11,9	
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	30,9	0,6	15,1	4,7	10,5	15,8	15,2	3,0	9,8	
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	31,6	0,3	11,1	6,5	13,8	17,1	14,6	4,3	13,6	
09 1 74	DACHAU	23,8	0,3	11,5	4,2	7,8	12,5	11,4	3,2	13,6	
09 1 75	EBERSBERG	24,3	0,4	11,2	5,1	7,6	12,3	12,1	3,0	12,4	
09 1 76	EICHSTAETT	21,1	0,3	11,2	2,9	6,7	12,7	8,5	1,5	7,1	
09 1 77	ERDING	22,8	0,4	9,5	4,2	8,8	12,4	10,5	1,7	7,6	
09 1 78	FREISING	44,4	0,6	20,0	11,2	12,5	22,0	22,3	5,7	12,7	
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	37,9	0,5	14,8	9,0	13,6	16,5	21,4	4,2	11,1	
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	26,9	0,2	7,9	4,2	14,6	14,3	12,6	3,1	11,6	
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	23,4	0,5	10,8	2,8	9,4	12,8	10,6	1,5	6,6	
09 1 82	MIESBACH	26,0	0,6	10,1	4,0	11,3	14,2	11,8	2,9	11,2	
09 1 83	MUEHLDOERF A. INN	29,6	0,3	16,7	5,0	7,6	17,5	12,1	1,6	5,3	
09 1 84	MUENCHEN	125,8	1,2	51,2	29,8	43,6	43,9	81,9	17,6	14,0	
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	24,3	0,3	14,8	3,2	6,0	14,5	9,8	1,7	7,0	
09 1 86	PFaffenHOFEN A.D. ILM	24,6	0,5	14,2	4,0	5,9	14,5	10,0	1,6	6,7	
09 1 87	ROSENHEIM	55,4	0,9	26,0	8,6	19,9	31,2	24,2	6,4	11,5	
09 1 88	STARNBERG	32,9	0,4	12,8	4,5	15,2	12,8	20,1	3,8	11,5	
09 1 89	TRAUNSTEIN	52,2	0,9	27,2	8,9	15,2	29,9	22,3	4,3	8,2	
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	36,3	0,5	19,1	6,1	10,6	19,3	17,0	2,7	7,5	
	ZUSAMMEN	1 534,2	13,2	599,8	302,8	618,5	654,6	879,6	198,6	12,9	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	801,9	2,9	259,1	170,2	369,7	285,4	516,5	120,1	15,0	
	LANDKREISE	732,3	10,3	340,7	132,6	248,8	369,1	363,2	78,5	10,7	

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
									1 000		
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 2 61	LANDSHUT	32,0	0,1	11,9	6,4	13,6	14,4	17,6	1,7	5,4	
09 2 62	PASSAU	31,4	0,1	12,4	6,5	12,3	15,4	16,0	2,3	7,4	
09 2 63	STRAUBING	22,4	0,2	8,9	5,2	8,0	10,8	11,6	0,7	3,1	
	LANDKREISE										
09 2 71	DEGGENDORF	37,8	0,4	21,3	5,2	10,9	22,9	14,9	1,6	4,2	
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	36,4	0,4	27,7	3,5	4,8	26,5	9,9	1,4	3,8	
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	22,9	0,3	13,6	2,7	6,2	15,4	7,5	1,3	5,5	
09 2 73	KELHEIM	30,1	0,8	17,2	4,6	7,6	18,7	11,4	2,0	6,5	
09 2 74	LANDSHUT	29,9	0,8	19,6	4,3	5,2	19,2	10,7	1,9	6,5	
09 2 75	PASSAU	49,5	0,6	28,1	6,6	14,2	33,0	16,5	4,6	9,3	
09 2 76	REGEN	23,6	0,4	14,1	2,6	6,5	15,9	7,7	1,4	5,9	
09 2 77	ROTTAL-INN	30,3	0,5	16,9	4,2	8,7	18,1	12,2	1,4	4,6	
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	16,3	0,6	9,6	1,5	4,6	11,3	5,0	0,7	4,0	
	ZUSAMMEN	362,6	5,3	201,4	53,3	102,7	221,6	141,0	21,0	5,8	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	85,7	0,4	33,2	18,1	33,9	40,6	45,1	4,8	5,5	
	LANDKREISE	276,9	4,8	168,1	35,1	68,8	181,1	95,9	16,2	5,9	
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 3 61	AMBERG	25,1	0,1	12,6	3,9	8,5	13,3	11,7	0,8	3,1	
09 3 62	REGENSBURG	86,0	0,2	34,3	18,3	33,2	42,3	43,7	3,9	4,5	
09 3 63	WEIDEN I.D. OPF.	25,1	0,2	9,9	7,2	7,9	12,8	12,3	1,7	6,6	
	LANDKREISE										
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	22,2	0,3	14,0	3,2	4,8	14,2	8,0	0,8	3,4	
09 3 72	CHAM	37,7	0,5	22,3	5,1	9,9	24,7	13,0	2,4	6,3	
09 3 73	NEUMARKT I.D. OPF.	35,7	0,3	20,7	6,3	8,4	22,5	13,2	1,7	4,7	
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	27,1	0,4	17,4	2,3	7,1	17,9	9,2	2,0	7,5	
09 3 75	REGENSBURG	27,6	0,9	15,9	5,0	5,8	17,1	10,5	1,7	6,0	
09 3 76	SCHWANDORF	40,6	0,6	24,7	5,0	10,2	26,1	14,5	1,8	4,3	
09 3 77	TIRSCHENREUTH	25,7	0,3	18,3	2,5	4,5	17,3	8,4	1,9	7,6	
	ZUSAMMEN	352,8	3,7	190,1	58,7	100,3	208,3	144,5	18,5	5,3	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	136,2	0,4	56,9	29,3	49,6	68,5	67,7	6,3	4,6	
	LANDKREISE	216,6	3,2	133,3	29,4	50,7	139,8	76,7	12,2	5,6	
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 4 61	BAMBERG	48,6	0,2	23,3	8,5	16,6	26,3	22,3	1,7	3,6	
09 4 62	BAYREUTH	40,1	0,2	13,7	7,8	18,5	17,6	22,5	1,3	3,2	
09 4 63	COBURG	29,3	0,1	12,8	4,9	11,5	13,5	15,8	0,8	2,8	
09 4 64	HOF	27,9	0,1	11,5	8,0	8,4	14,5	13,4	1,7	6,2	
	LANDKREISE										
09 4 71	BAMBERG	24,1	0,4	15,5	3,7	4,5	16,2	8,0	0,8	3,2	
09 4 72	BAYREUTH	25,6	0,3	16,0	3,7	5,6	16,9	8,7	1,0	3,7	
09 4 73	COBURG	33,8	0,3	26,8	3,1	3,5	24,8	9,0	1,2	3,7	
09 4 74	FORCHHEIM	22,7	0,4	12,2	3,8	6,3	13,7	9,0	1,3	5,6	
09 4 75	HOF	40,6	0,3	27,4	5,8	7,1	26,4	14,2	1,9	4,8	
09 4 76	KRONACH	31,2	0,2	22,4	3,2	5,4	21,1	10,1	0,8	2,5	
09 4 77	KULMBACH	29,0	0,2	17,9	4,2	6,7	17,4	11,6	1,0	3,5	
09 4 78	LICHTENFELS	29,4	0,2	16,8	6,5	5,9	18,8	10,5	0,8	2,7	
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE	36,9	0,2	23,7	5,0	7,9	23,0	13,9	3,3	8,8	
	ZUSAMMEN	419,2	3,1	240,0	68,3	107,8	250,2	169,0	17,6	4,2	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	145,9	0,6	61,2	29,2	54,9	71,9	74,0	5,6	3,8	
	LANDKREISE	273,3	2,5	178,8	39,1	52,9	178,2	95,1	12,1	4,4	

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)			ANGE- STELLTE 5)
								1 000		
										% 6)
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 5 61	ANSBACH	22,2	0,3	9,7	3,8	8,5	11,1	11,1	1,0	4,5
09 5 62	ERLANGEN	73,6	0,2	38,4	7,1	27,9	23,7	49,9	5,6	7,6
09 5 63	FUERTH	47,9	0,3	22,2	12,4	13,0	21,7	26,2	5,1	10,6
09 5 64	NUERNBERG	293,9	1,0	114,0	75,9	103,0	132,6	161,3	33,2	11,3
09 5 65	SCHWABACH	14,2	0,2	6,6	3,7	3,8	7,5	6,8	1,0	7,1
	LANDKREISE									
09 5 71	ANSBACH	48,8	0,5	30,4	5,2	12,6	31,8	17,0	2,7	5,5
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	27,3	0,3	16,6	4,6	5,8	15,1	12,1	1,9	6,9
09 5 73	FUERTH	20,3	0,3	10,6	3,6	5,8	11,8	8,5	1,9	9,5
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	23,4	0,7	12,6	3,1	6,9	14,3	9,1	0,9	3,9
09 5 74	NUERNBERGER LAND	46,3	0,4	26,9	6,7	12,4	26,0	20,4	4,1	8,8
09 5 76	ROTH	26,1	0,5	13,5	4,2	7,8	15,7	10,4	1,8	6,7
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	29,8	0,5	18,2	3,4	7,8	18,0	11,9	1,8	6,1
	ZUSAMMEN	673,7	5,0	319,8	133,7	215,2	329,1	344,6	60,9	9,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	451,8	2,0	190,9	102,8	156,1	196,5	255,3	45,9	10,2
	LANDKREISE	222,0	3,1	129,0	30,9	59,1	132,6	89,4	15,0	6,8
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 6 61	ASCHAFFENBURG	41,0	0,1	17,8	9,4	13,7	20,3	20,7	3,1	7,5
09 6 62	SCHWEINFURT	49,8	0,2	30,4	6,8	12,4	27,1	22,8	1,9	3,9
09 6 63	WUERZBURG	80,5	0,3	19,9	21,1	39,2	32,0	48,5	3,0	3,7
	LANDKREISE									
09 6 71	ASCHAFFENBURG	43,6	0,5	28,5	7,0	7,7	25,6	18,0	4,1	9,4
09 6 72	BAD KISSINGEN	33,4	0,5	14,1	4,3	14,5	19,7	13,6	0,7	2,0
09 6 74	HASSBERGE	22,8	0,3	14,5	2,7	5,2	14,2	8,6	0,4	1,9
09 6 75	KITZINGEN	26,0	0,7	13,8	4,5	7,0	15,7	10,2	1,4	5,3
09 6 77	MAIN-SPESSART	39,3	0,5	25,1	5,0	8,7	23,3	16,1	1,9	4,8
09 6 76	MILTENBERG	38,8	0,5	26,3	4,3	7,6	24,3	14,4	4,5	11,7
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	28,3	0,3	16,0	3,7	8,2	16,8	11,5	0,4	1,5
09 6 78	SCHWEINFURT	17,1	0,3	7,4	4,0	5,4	9,6	7,5	0,5	3,1
09 6 79	WUERZBURG	25,0	0,6	11,0	6,3	7,0	14,1	10,8	1,1	4,5
	ZUSAMMEN	445,5	4,9	225,0	79,1	136,5	242,7	202,8	23,0	5,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	171,3	0,6	68,1	37,3	65,2	79,3	92,0	8,0	4,6
	LANDKREISE	274,2	4,3	156,8	41,8	71,3	163,4	110,8	15,1	5,5
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 7 61	AUGSBURG	137,0	0,3	60,5	26,5	49,6	63,5	73,4	15,2	11,1
09 7 62	KAUFBEUREN	18,2	0,2	7,8	3,7	6,6	8,5	9,7	1,4	7,9
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	31,9	0,2	11,1	8,5	12,1	14,4	17,5	2,2	6,8
09 7 64	MEMMINGEN	23,3	0,3	12,0	4,7	6,3	11,4	11,9	2,2	9,6
	LANDKREISE									
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	27,6	0,6	15,3	4,2	7,5	15,8	11,8	2,6	9,3
09 7 72	AUGSBURG	50,7	0,7	28,5	9,0	12,4	30,1	20,6	4,7	9,3
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	26,1	0,6	15,7	3,5	6,3	15,7	10,4	1,6	6,3
09 7 79	DONAU-RIES	43,9	1,7	25,6	6,9	9,7	26,5	17,4	2,0	4,5
09 7 74	GUENZBURG	38,6	0,5	20,7	4,8	12,6	22,2	16,4	3,8	9,8
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	25,6	0,4	14,6	2,8	7,9	14,8	10,8	3,9	15,1
09 7 75	NEU-ULM	51,7	0,3	30,0	10,9	10,5	28,8	22,9	6,2	12,0
09 7 80	OBERALLGAEU	42,1	0,7	21,0	6,1	14,2	26,1	15,9	4,6	10,8
09 7 77	OSTALLGAEU	36,3	0,7	20,5	4,3	10,8	21,8	14,5	3,4	9,2
09 7 78	UNTERALLGAEU	36,5	0,9	20,5	4,9	10,2	23,2	13,4	2,7	7,4
	ZUSAMMEN	589,3	8,1	303,8	100,7	176,7	322,7	266,6	56,4	9,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	210,4	1,0	91,4	43,4	74,6	97,8	112,6	21,1	10,0
	LANDKREISE	379,0	7,1	212,4	57,3	102,1	224,9	154,0	35,3	9,3
09	ZUSAMMEN	4 377,4	43,4	2 079,8	796,5	1 457,7	2 229,3	2 148,2	396,0	9,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	2 003,2	8,0	760,8	430,3	804,1	840,0	1 163,2	211,6	10,6
	LANDKREISE	2 374,3	35,4	1 319,0	366,2	653,6	1 389,3	985,0	184,4	7,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 68.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1992 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
			1 000							
10	SAARLAND									
	STADTVERBAND									
10 0 41	SAARBRUECKEN	155,2	0,4	66,9	30,4	57,5	75,8	79,3	10,5	6,8
	LANDKREISE									
10 0 42	MERZIG-WADERN	27,7	0,3	14,8	4,8	7,9	15,5	12,2	1,4	5,0
10 0 43	NEUNKIRCHEN	36,9	0,2	18,7	6,1	12,0	20,7	16,2	1,6	4,2
10 0 44	SAARLOUIS	62,7	0,2	35,2	11,3	16,0	37,5	25,2	4,2	6,8
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	55,7	0,3	31,7	8,2	15,6	32,0	23,8	3,5	6,3
10 0 46	SANKT WENDEL	20,3	0,2	9,7	2,9	7,5	11,9	8,4	0,4	1,8
10	ZUSAMMEN	358,6	1,5	176,9	63,6	116,5	193,5	165,1	21,5	6,0
11	BERLIN - WEST									
	BERLIN - WEST	884,4	4,7	285,6	175,1	419,0	405,8	478,7	98,3	11,1
	FRUEHERES BUNDESGBIET									
	INSGESAMT	23 530,3	222,2	10 627,5	4 518,5	8 162,1	11 553,3	11 977,0	2 036,2	8,7

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1991.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-

5) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-6) ANTEIL AN INSGESAMT.

19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1992 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen
1 000

Schlüsselnummer	Region 1)	Ins-gesamt	Wirtschaftsabteilung 2)									
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft u. Wasser-versorgung, Bergbau	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 3)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-Über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistun-gen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
01 Schleswig		131.9	3.7	1.1	26.9	10.3	20.9	6.9	4.4	36.3	3.7	17.7
02 Mittelholstein		234.2	3.9	4.0	55.4	18.1	36.5	12.2	10.3	60.6	7.9	25.4
03 Dithmarschen		71.8	2.2	1.3	23.1	6.3	9.4	3.4	2.6	13.8	2.7	7.1
04 Ostholstein		141.2	2.0	2.1	36.6	10.0	22.4	9.2	4.7	39.3	2.9	12.2
05 Hamburg		1133.3	12.6	13.5	268.6	66.5	208.3	111.5	62.7	294.5	27.4	67.7
06 Lüneburg		83.4	2.1	0.7	25.4	8.1	12.4	2.7	2.9	20.1	2.0	7.0
07 Bremerhaven		94.3	2.3	0.9	24.9	6.5	14.3	8.4	2.5	21.6	2.8	10.1
08 Wilhelmshaven		68.7	1.0	0.7	17.9	4.8	8.9	2.9	2.0	15.4	2.2	11.9
09 Ostfriesland		103.4	2.1	1.1	31.3	9.2	14.7	5.0	2.9	22.0	3.3	11.8
10 Oldenburg		157.2	4.3	2.3	50.8	12.2	24.3	6.9	5.9	34.9	4.0	11.4
11 Emsland		116.4	2.2	4.6	48.9	10.9	14.3	3.7	2.9	21.9	2.2	6.9
12 Osnabrück		209.4	3.7	1.8	82.0	14.6	31.5	10.3	5.3	43.0	4.7	12.5
13 Bremen		451.5	5.3	6.6	136.3	31.7	76.5	37.9	16.0	99.7	11.8	29.6
14 Hannover		791.6	7.6	15.0	247.2	52.1	118.4	41.3	39.3	193.0	18.4	59.1
15 Braunschweig		416.4	3.5	7.3	189.2	24.3	48.5	16.2	11.0	86.8	7.0	22.7
16 Göttingen		170.2	2.8	1.5	62.3	12.6	20.2	6.2	6.4	45.1	3.3	9.7
17 Münster		467.9	7.5	11.1	175.3	31.8	64.9	16.6	20.0	96.2	14.0	30.6
18 Bielefeld		583.5	4.8	5.4	269.1	32.3	81.3	21.9	16.0	117.0	10.4	25.2
19 Paderborn		129.8	1.5	1.2	55.3	9.1	17.0	4.8	3.2	27.8	2.8	7.1
20 Dortmund-Sauerland ..		570.6	4.7	32.8	196.9	38.0	81.3	26.9	19.8	126.6	13.8	29.9
21 Bochum		192.5	0.8	3.9	69.4	15.6	28.0	8.4	4.3	44.8	4.4	13.1
22 Essen		665.1	4.4	67.3	179.9	50.5	105.6	29.8	18.4	157.8	17.7	33.8
23 Duisburg		305.4	2.3	26.7	104.0	20.4	42.0	20.5	7.3	60.0	6.8	15.4
24 Krefeld		172.4	3.2	1.8	69.8	9.9	25.5	8.9	4.9	33.9	4.4	9.1
25 Mönchengladbach		176.7	1.6	2.4	71.3	9.5	31.3	7.6	4.5	35.5	2.6	10.4
26 Aachen		311.8	2.4	15.0	107.1	19.7	44.2	11.2	10.9	74.9	7.5	18.8
27 Düsseldorf		670.5	3.0	11.3	210.5	31.6	128.8	43.5	36.8	150.7	16.8	37.4
28 Wuppertal		264.9	1.2	2.4	128.6	11.3	34.2	12.9	8.9	44.6	5.7	15.1
29 Hagen		366.5	1.8	4.2	195.1	16.9	42.1	14.6	7.5	58.9	7.7	17.7
30 Siegen		156.7	0.9	1.4	80.1	9.1	20.0	5.5	3.8	24.2	3.2	8.6
31 Köln		838.1	4.4	18.6	289.1	47.8	123.4	50.4	47.3	192.7	21.8	42.7
32 Bonn		254.6	2.2	1.6	65.0	13.9	30.4	9.3	9.7	67.6	21.1	33.9
33 Nordhessen		345.5	4.0	7.9	128.2	25.0	44.3	15.3	12.0	76.8	7.4	24.5
34 Mittelhessen		250.2	1.9	1.6	104.3	16.2	32.3	8.4	6.8	54.3	6.6	17.8
35 Osthessen		102.8	0.9	1.5	39.4	9.7	14.9	5.2	3.1	19.1	1.8	7.2
36 Untermain		990.1	5.2	7.9	287.3	51.2	159.3	91.6	83.1	224.0	27.4	53.1
37 Starkenburg		340.9	2.3	3.3	145.4	19.3	45.4	22.0	8.9	67.0	8.7	18.6
38 Rhein-Main-Taunus ...		211.1	2.0	1.3	56.6	14.5	33.7	8.1	15.0	54.5	4.9	20.6
39 Mittelrhein-												
Westerwald		358.1	3.8	4.0	133.1	29.7	49.3	13.7	12.1	74.7	6.6	30.8
40 Trier		143.2	2.4	1.3	47.2	11.8	21.6	6.4	4.5	30.8	4.8	12.4
41 Rheinhessen-Nahe		260.2	3.3	4.1	82.4	15.8	39.0	10.5	11.2	65.1	6.7	22.0
42 Rheinpfalz		288.7	4.3	3.5	134.3	17.7	31.7	11.4	8.2	52.9	5.8	18.8
43 Westpfalz		163.2	1.5	1.2	64.4	11.7	20.4	6.1	4.3	31.2	1.8	20.6
44 Saar		358.6	1.5	22.7	131.9	22.3	48.5	15.1	12.9	74.4	7.6	21.6
45 Unterer Neckar		434.1	2.2	5.5	168.5	27.1	57.9	19.7	17.0	105.0	6.6	24.6
46 Franken		298.1	3.7	4.0	139.1	20.5	39.5	10.3	12.2	47.7	3.6	17.5
47 Mittlerer Oberrhein ...		379.0	2.4	5.8	146.2	25.0	45.7	17.4	17.2	88.6	6.7	24.0
48 Nordschwarzwald		198.7	2.0	0.6	96.1	12.9	27.2	5.0	5.1	35.8	3.3	10.7
49 Mittlerer Neckar		1137.1	7.8	9.3	522.4	64.9	139.8	48.4	54.1	203.4	28.9	58.2
50 Ostwürttemberg		159.5	1.7	1.3	89.9	11.7	14.3	3.5	4.1	22.8	1.7	8.5
51 Donau-Ilter (Baden-												
Württemberg)		181.0	1.9	2.3	84.5	13.3	22.6	6.6	5.2	32.6	2.8	9.2
52 Neckar-Alb		233.7	2.2	1.3	112.2	17.2	26.8	7.3	6.5	44.6	4.0	11.6
53 Schwarzwald-Baar-												
Heuberg		182.2	1.1	1.0	103.6	12.0	16.9	5.1	4.4	27.3	1.8	9.1
54 Südlicher Oberrhein ...		340.7	3.3	2.3	127.3	25.3	45.9	14.3	10.8	82.3	8.2	21.0
55 Hochrhein-Bodensee ..		207.2	2.1	2.1	93.0	15.1	24.4	8.2	5.6	42.6	3.1	10.9
56 Bodensee-Oberschwaben		202.4	2.7	0.9	94.4	15.0	20.5	5.4	5.6	43.7	2.6	11.6
57 Bayerischer Untermain		123.4	1.1	1.6	62.1	9.0	15.9	4.8	3.3	19.5	1.0	5.2
58 Würzburg		170.8	2.1	1.9	56.4	11.6	27.8	9.1	5.8	37.8	5.4	13.0
59 Main-Rhön		151.3	1.7	1.7	67.9	12.9	16.5	5.0	4.1	30.0	1.7	9.8
60 Oberfranken-West		219.1	1.9	2.5	110.2	17.1	25.4	8.4	8.2	32.1	4.1	9.2
61 Oberfranken-Ost		200.1	1.3	2.0	93.8	14.3	26.1	8.3	6.2	34.0	3.5	10.6
62 Oberpfalz-Nord		165.8	1.9	1.4	79.6	15.9	18.8	5.1	4.5	24.4	2.0	12.1
63 Mittelfranken		549.5	3.1	4.9	213.3	30.7	89.0	29.2	22.7	115.4	10.2	31.0
64 Westmittelfranken ...		124.2	2.0	0.8	59.4	10.7	11.9	3.5	3.7	21.5	3.4	7.2
65 Augsburg		285.2	3.9	3.0	121.2	21.4	38.1	12.0	9.9	54.3	6.9	14.5
66 Ingolstadt		136.6	1.5	1.3	68.5	11.2	15.2	4.2	3.7	20.2	2.6	8.2
67 Regensburg		217.1	2.6	1.8	85.7	22.9	29.0	10.3	7.4	41.6	3.2	12.7
68 Donau-Wald		203.9	2.7	1.7	85.9	20.4	23.1	7.3	6.2	41.8	3.6	11.2
69 Landshut		128.6	1.8	2.1	63.8	10.3	14.2	4.1	4.0	18.7	1.7	8.0
70 München		1041.1	6.8	10.7	275.9	62.6	160.2	63.8	71.0	304.1	31.0	55.1
71 Donau-Ilter (Bayern)		150.1	2.0	1.5	68.5	13.3	19.7	5.6	3.8	27.2	1.5	7.1
72 Allgäu		154.1	2.2	1.3	61.5	12.2	19.8	5.5	4.9	35.6	2.7	8.4
73 Oberland		120.1	2.0	1.1	41.4	9.6	15.1	3.9	4.0	33.9	1.9	7.2
74 Südoberbayern		236.5	3.0	2.6	94.2	20.7	30.9	9.5	7.7	52.7	3.4	11.7
75 Berlin-West		884.4	4.7	14.2	205.3	66.2	118.4	56.7	31.4	273.2	33.0	81.5
Früheres Bundesgebiet .		23530.3	222.2	426.7	8637.1	1563.7	3319.5	1199.0	947.1	5180.8	553.4	1480.7

1) Gebietsstand: 31.12.1991.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

3) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quellen zur Beschäftigtenstatistik (Stand April 1993)

Datensammlungen:

Statistisches Bundesamt (Hrsg.):

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2	vierteljährlich (1/1977 - 4/1986) jährlich zum 30.6. (1979 - 1986)
Struktur der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.1	vierteljährlich (seit 1/1987) jährlich zum 30.6. (seit 1987)
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.2	jährlich (1983 - 1988, 2-jährig)

Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.):

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit
(ANBA)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen	Sonderdruck	monatlich und jährlich (seit 1953) jährlich zum 30.6. (seit 1981)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen und Alter	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (1981 - 1988)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsordnungen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (seit 1981)

Statistische Landesämter (Hrsg.):

Schleswig-Holstein:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1974)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Hamburg:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1975)
--	--------------------------------------	----------------------------------

Niedersachsen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im ... Quartal ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1975)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Bremen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1986)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Nordrhein-Westfalen:

Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ... - Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	Statistische Berichte A VI 5 - hj	halbjährlich (seit 1976)
---	--------------------------------------	-----------------------------

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1979)
--	--------------------------------------	----------------------------------

Hessen:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hessen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Hessische Kreiszahlen	halbjährlich mit unterschiedlichen Stichtagen (seit 1975)
Ausgewählte Strukturdaten aus Bevölkerung und Wirtschaft am 30.6.	Hessische Gemeindestatistik	jährlich (seit 1979)

Rheinland-Pfalz:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1977)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Baden-Württemberg:		
Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungs- pflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1976)
Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungs- pflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in den Ge- meinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5/S 1 - j	jährlich (seit 1977)
Bayern:		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeit- nehmer in Bayern am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeit- nehmer in den Gemeinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5 - j	jährlich (seit 1982)
Saarland:		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeit- nehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1979)
Berlin:		
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeit- nehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1975)

Literaturhinweise zur Beschäftigtenstatistik

- Hoffmann, Hans Peter, Winfried Wermter 1976: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - ihr Informationsgehalt, das Auswertungsprogramm und seine Realisierung, in: Arbeit und Beruf, Heft 2, S. 33 - 36.
- Herberger, Lothar 1976: Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 3, S. 163 - 164, 144* - 145*.
- Mayer, Hans-Ludwig 1977: Die Beschäftigtenstatistik, in: Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ASTA, Sonderheft 11, S. 65 - 86.
- Linkert, Karin 1977: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1976 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 709 - 715, 695* - 698*.
- Bloß, Horst 1978: Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen, in: MittAB, Heft 4, S. 457 - 472.
- Linkert, Karin 1978: Teilzeitbeschäftigte Frauen - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 9, S. 571 - 576, 581*.
- Linkert, Karin 1978: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 779 - 783, 798* - 801*.
- Wollny, Hubert 1979: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 871 - 874, 823*.
- Linkert, Karin 1980: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1979 und im 1. Vierteljahr 1980 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 851 - 854, 782*.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1981: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) - Entwicklung und Struktur, in: Heft 1, S. 20 - 29.
- Troll, Lothar 1981: Unschärfen bei der Erfassung des ausgeübten Berufs und Ansätze zur Verbesserung statistischer Nachweise, in: MittAB, Heft 2, S. 163 - 179.
- Wermter, Winfried 1981: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 428 - 435.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von Ende Juni 1981, in: Heft 4, S. 623 - 624.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland von Ende September 1981, in: Heft 6, S. 941 - 942.
- Becker, Bernd 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1981 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 903 - 909.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta, Heft 4, S. 290 - 304, 227*.

- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Surveys and Registers - Analysis and Mutual, Complementation, in: Federal Statistical Office (Hrsg.): Studies on Statistics, No. 37, Wiesbaden.
- Becker, Bernd, Paul Breimaier 1983: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1982 und im ersten Vierteljahr 1983 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 946 - 955, 842* - 845*.
- Wermter, Winfried 1983: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 229 - 240.
- Mayer, Hans-Ludwig 1983: Über die Nutzung und Verwendung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik im Bereich der amtlichen Statistik, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 241 - 263.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1984: Ältere Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Berufen 1982 - Quantitativer Rahmen einer Vorruhestandsregelung, in: Heft 3, S. 247 - 257.
- Mayer, Hans-Ludwig, Bernd Becker 1984: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung - Ergebnisse aus dem Jahreszeitraummaterial der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 994 - 1 009.
- Cramer, Ulrich 1985: Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik, in: ASTA, Heft 1, S. 56 - 68.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1974 bis 1984, in: Heft 5, S. 693 - 717.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 31. März 1985, in: Heft 12, S. 1508 - 1512.
- Becker, Bernd 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik 1982, in: WiSta, Heft 12, S. 932 - 941, 501*.
- Becker, Bernd 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1984 und im ersten Vierteljahr 1985 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 1, S. 13 - 19, 19* - 21*.
- Cramer, Ulrich 1986: Zur Stabilität von Beschäftigung - Erste Ergebnisse der IAB-Stichprobe aus der Beschäftigtenstatistik, in: MittAB, Heft 2, S. 243 - 256.
- Rudolph, Helmut 1986: Die Fluktuation in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung - Erste Ergebnisse aus der Beschäftigtenstichprobe des IAB, in: MittAB, Heft 2, S. 257 - 270.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 30. Juni 1985, in: Heft 3, S. 232 - 234.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen von 1977 bis 1985, in: Heft 9, S. 1303 - 1317.
- Cramer, Ulrich 1987: Klein- und Mittelbetriebe: Hoffnungsträger der Beschäftigungspolitik?, in: MittAB, Heft 1, S. 15 - 29.
- Hofbauer, Hans, Elisabeth Nagel 1987: Mobilität nach Abschluß der betrieblichen Berufsausbildung, in: MittAB, Heft 1, S. 45 - 73.
- Becker, Bernd 1987: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik 1984, in: WiSta, Heft 5, S. 371 - 381.
- Becker, Bernd 1987: Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 839 - 848.
- Dietz, Frido 1988: Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt - Entwicklung bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Qualifikation zwischen 1974 und 1986, in: MittAB, Heft 1, S. 115 - 152.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1988: Erste Ergebnisse der Bewegungsstatistik auf der Grundlage des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung, in: Heft 3, S. 275 - 313.
- Wermter, Winfried, Ulrich Cramer 1988: Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg 1983? - Ein Diskussionsbeitrag aus Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 468 - 482.
- Becker, Bernd 1988: Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 5, S. 328 - 339.
- Koller, Martin, Winfried Schiebel 1989: Das Beschäftigungsvolumen: Personen, Fälle, Dauer - Ein neues Konzept und Ergebnisse zur Analyse regionaler Arbeitsmärkte, in: MittAB, Heft 1, S. 125 - 142.

- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1989: Erstmalige Arbeitsaufnahme von Ausländern 1986, in: Heft 3, S. 271 - 273.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1990: Die Entwicklung der Beschäftigung vom 30.6.1974 bis 30.6.1989 unter besonderer Berücksichtigung ab 1983, in: Heft 10, S. 1447 - 1460.
- Boeri, Tito, Ulrich Cramer 1991: Betriebliche Wachstumsprozesse: Eine statistische Analyse mit der Beschäftigtenstatistik 1977 - 1987, in: MittAB, Heft 1, S. 70 - 80.
- Cramer, Ulrich, Wolfgang Majer 1991: Ist die Beschäftigtenstatistik revisionsbedürftig?, in: MittAB, Heft 1, S. 81 - 90.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Die Entwicklung der Beschäftigung in den Berufen vom 30.6.1983 bis 30.6.1989, in: Heft 2, S. 113 - 130.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Erstmalige Arbeitsaufnahme von Ausländern 1989, in: Heft 6, S. 1029 - 1031.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Ausländerbeschäftigung 1980 bis 1990, in: Heft 10, S. 1467 - 1489.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Beschäftigte in beruflicher Ausbildung 30.6.1980 - 30.6.1990, in: Heft 12, S. 1747 - 1768.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1992: Beschäftigte nach schulischer und beruflicher Ausbildung 30.6.1980 und 30.6.1990, in: Heft 6, S. 931 - 946.

Abkürzungen: WiSta = Wirtschaft und Statistik, hrsg. vom Statistischen Bundesamt.
 ANBA = Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit.
 MittAB = Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.
 ASTA = Allgemeines Statistisches Archiv.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990) mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

Erstmals für 1991 können auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt werden.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijähriger Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

Erstmals für 1991 können auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellt werden.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z. B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse –

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der im Oktober 1991 und im Januar 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags-, und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält für die neuen Länder und Berlin-Ost eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

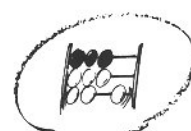
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



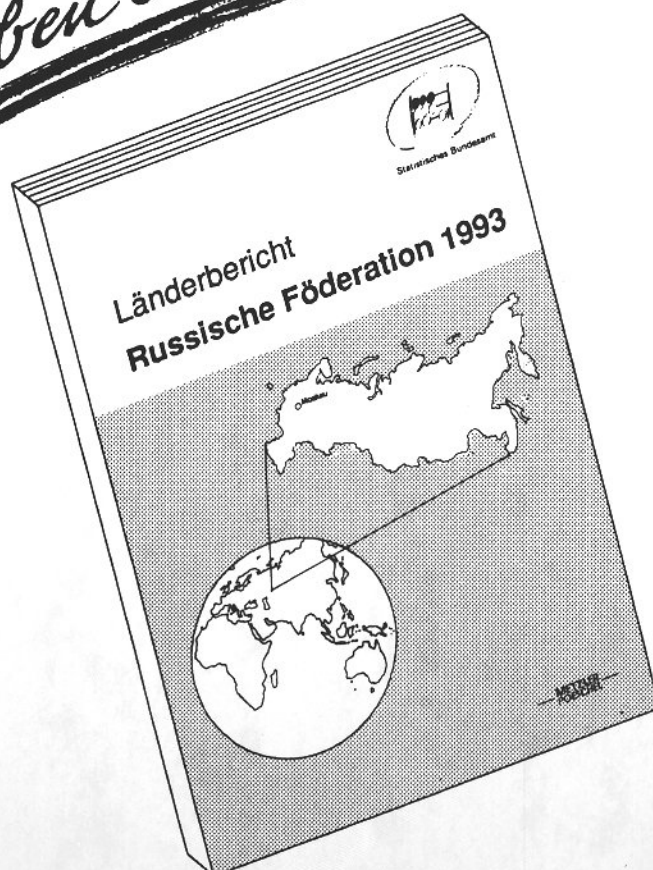
STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Soeben erschienen!



Statistisches Bundesamt



226 Seiten
DM 24,80
Best.-Nr. 52 01 000 - 93001
ISBN 3-8246-0325 - X

Der soeben erschienene Länderbericht liefert eine umfassende Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Russischen Föderation.

Um dem Leser ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Gesamtbild zu vermitteln, werden in 19 Kapiteln zu den Bereichen wie Gesundheits- und Bildungswesen, Rechtspflege, Umwelt, Handel und Verkehr wertvolle statistische Hintergrundinformationen mit abschließender Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung geliefert.

Erhältlich über Ihren Buchhändler oder beim Verlag Metzler – Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen.

Bestell-Nr. 2010421-92700